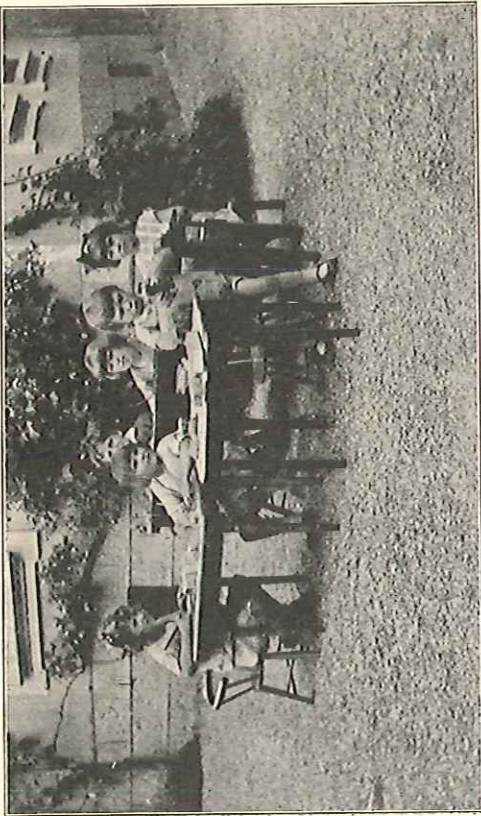
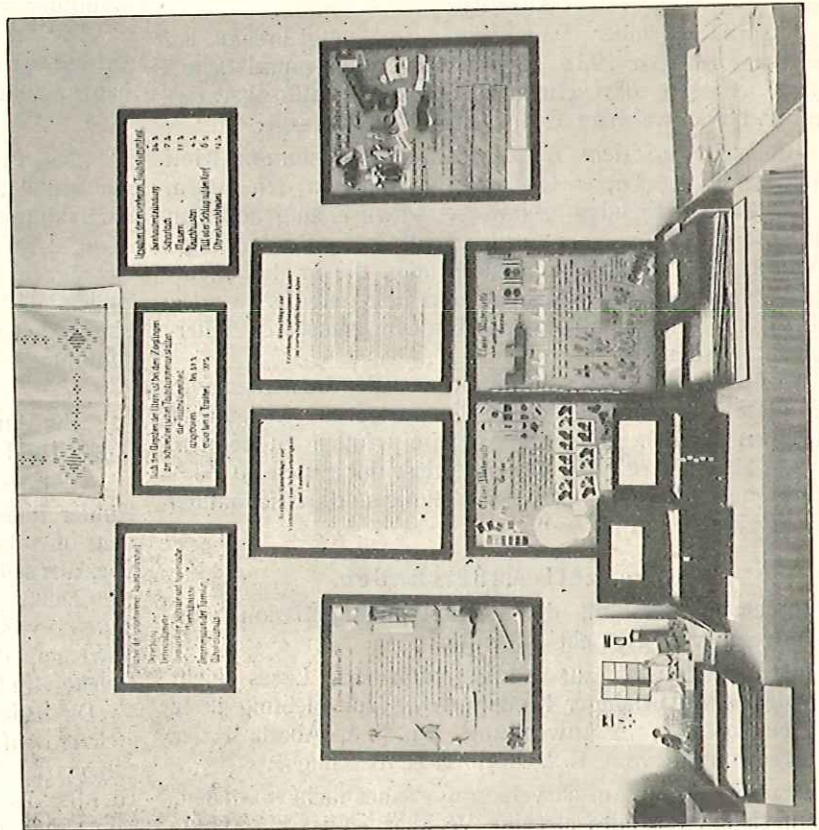




D. Kindergarten für Taubstumme in Genf.



E. Kindergarten für Taubstumme in Genf.



A. Ausstellungswand der Kindergärten für Taubstumme in der Abteilung „Taubstummfürsorge“ in der „Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit“ 1928 in Bern.



C. Aus dem Kindergarten (Vorschule) für Taubstumme in Genf unter Leitung von Frl. Graf.



## Die Antworten der kantonalen Erziehungsdirektionen in Bezug auf das Obligatorium des Taubstummenunterrichts und Schlußfolgerungen.

Bearbeitet vom Zentralsekretär des S. F. f. T.

Bei Anlaß der gemeinsamen Tagung von vier Taubstummenfürsorge-Institutionen am 12. Juni 1928 in Basel wurde im Anschluß an das Referat von Fräulein Dr. Kaiser, über: „Der Taubstumme im Schweizerrecht“ der Beschluß gefaßt:

„Es seien sämtliche kantonalen Erziehungsdirektionen auf die Notlage des schwerhörigen und taubstummen Kindes aufmerksam zu machen; sie seien dringend zu ersuchen:

1. in Ausführung und Ausbau der einschlägigen Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches die Schulpflicht für alle bildungsfähigen, schwerhörigen und taubstummen Kinder in die kantonalen Schulgesetze aufzunehmen;

2. die Taubstummenanstalten und ihre Lehrkräfte, wo dies noch nicht der Fall sein sollte, in jeder Hinsicht so zu stellen, daß sie ihrer schweren Aufgabe in würdiger Weise gerecht zu werden vermögen.

Diesen Beschluß hat unser Zentralsekretariat ausgeführt, hat ein Rundschreiben ganz in diesem Sinne an alle kantonalen Erziehungsdirektionen erlassen, an manche zum zweiten Mal, und die Antworten gesammelt. — Bis heute haben nicht geantwortet: die drei Kantone Zug, Gené und Schwyz.

Aus den eingelaufenen Antworten sei hier die Hauptsache wiedergegeben, wobei die Schwerhörigenfürsorge außerhalb der Taubstummenanstalten weggelassen wird.

### Aargau.

Am 15. September 1922 hat der Erziehungsdirektor ein Kreisschreiben Nr. 1933 an die Gemeinderäte und Schulpflegen erlassen, das vermehrte Taubstummenfürsorge fordert, und von welchem er in seiner Antwort sagt:

„Es steht auf dem Boden, daß das taubstumme Kind schulpflichtig ist. Dieser Grundsatz ist auch in den neuen, in Beratung stehenden Schulgesetzentwurf aufgenommen worden und kommt zum Ausdruck durch die Bestimmung: Körperlich oder geistig anormale Kinder, die in der öffentlichen Schule oder zu Hause nicht richtig gefördert werden können, müssen in besonderen Erziehungsanstalten untergebracht werden.“

Mit Bezug auf die Taubstummenanstalten bemerken wir, daß diese im Kanton Aargau vom Staat weitgehend unterstützt werden, um ihre Aufgabe erfüllen zu können. Die Anstalt Landenhof beispielsweise mit gegen 30 Zöglingen erhält seit Jahren an Staatsbeiträgen durchschnittlich jährlich zirka Fr. 9000.—“

### Appenzell-Außerrhoden.

In einem Beschluß der Landesschulkommission vom 30. November 1921 steht folgendes:

„Der Kantonsrat zur Verbesserung des Loses nicht normaler, bildungsfähiger Kinder, sowie zur Hebung ihrer späteren Existenz, in Anwendung von § 8, Absatz 1 der Schulverordnung vom 1./2. April 1878 beschließt:

Erweist sich die Anstaltsversorgung eines nicht normalen, bildungsfähigen Kindes als eine Wohltat, so ist die Schul-

behörde des Wohnortes verpflichtet, für die Versorgung das Nötige zu veranlassen. Die Wohngemeinde hat dabei an die Kosten für die Dauer des schulpflichtigen Alters eines solchen Kindes den durchschnittlich pro Jahr für ihre schulpflichtigen Kinder aufgewendeten Betrag zu leisten. Die Mehrkosten sind von den Eltern, nötigenfalls von der Bürgergemeinde zu tragen.“

### Appenzell-Innerrhoden.

„Wir verweisen auf § 34, Absatz 3 der Verordnung.“ Dieser Artikel in der beigelegten „Schul-Verordnung vom 29. Oktober 1896“ lautet:

Die Ortsschulräte sind befugt, wegen körperlichen oder geistigen Gebrechen für einzelne Kinder den Eintritt in die Schule zurückzustellen oder die Entlassung ihnen früher zu gewähren.

### Baselland.

„Das Schulgesetz vom 8. Mai 1911 schreibt die achtjährige Schulpflicht für alle im Kanton wohnenden Kinder, welche vor dem 1. Mai eines Jahres das sechste Altersjahr zurücklegen, ohne Ausnahme vor. Es sieht auch Staatsbeiträge für Spezialunterricht anormaler, insbesondere taubstummer Kinder vor (§ 75). Ueber die Zuweisung solcher Schüler in Spezialanstalten wacht der kantonale Schulinspektor (§ 68) und im Uebrigen werden die Jugendschutzvorschriften des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit den bezüglichen Bestimmungen des kantonalen Einführungsgesetzes in Anwendung gebracht.“

Die Erfahrungen zeigen, daß die genannten gesetzlichen Erlasse genügen, um den Zweck, den auch Sie im Sinne haben, zu erreichen.“

### Baselstadt.

„Die Einführung der obligatorischen Schulpflicht stößt auf große Schwierigkeiten. Ob es im Kanton Baselstadt dazu kommt, ist ganz unsicher. Man wird die Lösung vielmehr darin suchen müssen, daß die Kantone angemessene Beiträge an die Schulung taubstummer Kinder in Anstalten zahlen. Der zur Zeit beim Großen Rate liegende Entwurf zu einem neuen Schulgesetz enthält eine entsprechende Bestimmung.“

### Bern.

„Zu Punkt 1. Das bernische Primarschulgesetz vom 6. Mai 1894 enthält in § 55, 3. Absatz, folgende Bestimmung:

Taubstumme, blinde, schwachsinnige und epileptische Kinder müssen, wenn sie bildungsfähig sind und nicht in den öffentlichen Schulen unterrichtet werden können, in Spezialanstalten oder -klassen untergebracht werden.“

Gemäß § 3, Ziffer 1 des Reglements über die Obliegenheiten der Primarschulkommissionen hat diese Behörde, gestützt auf den Bericht des Arztes darüber zu entscheiden, welche Kinder in eine Taubstummenanstalt zu versetzen sind.

Da leider nicht alle Ortsschulbehörden dieser Frage die gleiche Aufmerksamkeit schenken, haben wir durch eine entsprechende Publikation im amtlichen Schulblatt vom 15. März 1927 daran erinnert. Eine ähnliche Bekanntmachung kann nötigenfalls wiederholt werden.“



Zu Punkt 2 liegt bereits eine Eingabe der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee auf unserer Direktion. Mit Rücksicht auf die immer noch gespannte Finanzlage konnten die darin enthaltenen Postulate betreffend Besserstellung der Taubstummenlehrer noch nicht verwirklicht werden. Wir haben die Frage jedoch nicht aus den Augen gelassen und hoffen, im Zusammenhang mit der Erhöhung der Bundessubvention eine Lösung zu finden.“

#### Freiburg.

„In unserm Kanton ist in Anwendung des Erziehungsgesetzes vom 10. Mai 1904 die Erziehung anormaler Kinder obligatorisch. Der Staat beteiligt sich an die Kosten dieser Erziehung.

Was insbesondere die taubstummen Kinder anbetrifft, ergreifen wir in jedem Fall die nötigen Maßnahmen zu ihrer Versorgung in der Taubstummenanstalt Guintzet bei Freiburg. Die Lehrer, welche diese Kinder unterrichten, haben selbstverständlich eine besondere Ausbildung genossen. Die Anstalt Guintzet, welche vom Staat Freiburg erworben wurde, entspricht allen wünschbaren Forderungen bezüglich der Bildung der dort versorgten Kinder.“

#### Glarus.

„Im Kanton Glarus ist die Schulpflicht allgemein für das 7. bis und mit 15. Altersjahr festgesetzt. Sie gilt also grundsätzlich auch für die Taubstummen und Schwerhörigen.

Die taubstummen Kinder können von Jahr zu Jahr vom Schulbesuch dispensiert werden. Hier entsteht nun die Schwierigkeit, daß eine Anstaltsversorgung nicht gegen den Willen der Eltern erreicht werden kann. Wenn die Eltern einer Versorgung aus andern als finanziellen Gründen sich widersetzen, so verzögert sich leider zuweilen die rechtzeitige Unterbringung in einer Taubstummenanstalt. Die Behörden setzen meist alles daran, diesen Widerstand zu überwinden. Die Armenbehörden haben die gesetzliche Kompetenz, die Kosten ganz oder teilweise zu übernehmen. Auch gemeinnützige Mittel sind vorhanden. Vor Maßnahmen aber, wie Entzug der elterlichen Gewalt, scheuen sich die Behörden, wenn nicht eine ausgesprochene Vernachlässigung aller elterlichen Pflichten nachweisbar ist.“

#### Graubünden.

„Unser Departement wird nächstens an die Schulräte unserer Gemeinden ein Rundschreiben richten, in dem diese aufgefordert werden, dafür zu sorgen, daß taubstumme und schwerhörige Kinder den nötigen Anstaltsunterricht erhalten und uns gleichzeitig ein Verzeichnis der taubstummen oder schwerhörigen Kinder ihrer Gemeinde einzureichen.

Eine obligatorische Schulpflicht für Taubstumme und Schwerhörige besteht in Graubünden nicht. Wir sind aber bereit, bei einer Revision unserer Schulgesetzgebung eine diesbezügliche Bestimmung aufzunehmen.“

#### Luzern.

„Im Kanton Luzern ist die obligatorische Schulpflicht für Taubstumme seit vielen Jahren eingeführt und wird sie auch strenge durchgeführt.“

#### Neuenburg.

„Unser Gesetz über den Primarschulunterricht enthält nachstehende Verordnungen:

Art. 11. Spezialklassen für anormale Kinder, Wiederholungsklassen, sogenannte Kindergärten und Fortbildungsklassen können mit Bewilligung des Staates organisiert werden, überall, wo es not tut.

Art. 48. Die Schulkommission trifft die nötigen Maßnahmen gegenüber von Schülern, die mit schweren Gebrechen oder ansteckenden Krankheiten behaftet sind und deren Anwesenheit in der Schule den andern Schülern schaden könnte.“

(Anmerkung des Bearbeiters.) Es wird noch verwiesen auf Art. 19 des allgemeinen Reglements für die Primarschulen, der aber ganz gleich lautet, wie der obige Artikel 48. Dann schreibt das Unterrichtsdepartement weiter:

„Weder Gesetz noch Reglement haben je eine Liste der Krankheiten, die die Kinder befallen können, aufstellen wollen. Die obgenannten Vorkehrungen können für alle Fälle Anwendung finden.

Was nun speziell taube und taubstumme Kinder anbelangt, ist es Brauch, dieselben in einer Anstalt zu versorgen, wo sie einen ihrem Zustand angemessenen Unterricht erhalten. Wenn die Eltern unbemittelt sind, werden die Kosten ganz oder teilweise aus öffentlichen Hilfsmitteln bestritten.

Unser Departement war immer bemüht, die Unterkunft solcher Kinder zu erleichtern, und hat zu diesem Zweck seine Hilfe geboten.

Seit drei Jahren spenden wir der Anstalt Moudon Fr. 1200. — zugunsten der taubstummen Kinder des Kantons Neuenburg, die dort untergebracht sind.

Wir erachten unser Reglement und unsere Gesetzesvorschriften als genügend, um Ihre Rundfrage zu befriedigen und halten es nicht für gegeben, neue vorzusehen.“

Zum Schluß teilt dieses Departement mit, daß ein „Kantonaler Fonds zum Wohle der Tauben und Taubstummen“ besteht, hauptsächlich für erwachsene Schwerhörige und Taubstumme, der aus der 1. Augustfeierspende von 1925 stammt.

#### Solothurn.

„Unser Schulgesetz vom 7. April 1873 schließt die bildungsfähigen anormalen Kinder von der Schulpflicht nicht aus. Solche Kinder wurden seit jeher in entsprechenden Anstalten untergebracht, sofern sie nicht in den öffentlichen Schulen unterrichtet werden konnten.“

Ein beigelegtes Kreisschreiben desselben Departements Nr. 104 vom 20. Mai 1926 „an die Oberämter, Einwohner- und Bürgergemeinderäte, Vormundschaftsbehörden und Armenpflegen der Einwohner- und Bürgergemeinden, Gemeinde- und Schulkommissionen und die Lehrerschaft des Kantons Solothurn“ verweist u. a. auf das Solothurnische Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907, wonach die auf anormale Kinder sich beziehenden Artikel lauten, wie folgt:

§ 86. Lassen Eltern ihren Kindern nicht eine ihren Verhältnissen entsprechende Erziehung zuteil werden, verschaffen sie insbesondere den körperlich und geistig gebrechlichen Kindern nicht eine angemessene Ausbildung, so haben die Vormundschaftsbehörden nach Antrag oder Anhörung der Schulkommission die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Ist die Versorgung geistig oder körperlich gebrechlicher Kinder in einer Anstalt erforderlich, sind jedoch die Eltern oder ihre Vertreter nicht gewillt oder nicht in der Lage, diese Unterbringung vorzunehmen, so ist die Versorgung auf ärztliches Zeugnis und nach Antrag und Anhörung der Schulkommission durch die Vormundschaftsbehörde anzuordnen. Der Regierungsrat ist befugt, die zuständigen Vormundschaftsbehörden zur Anstaltsversorgung eines Kindes zu verhalten.“

(§ 87 spricht von der Verteilung der Kosten der Anstaltsversorgung auf unterstützungspflichtige Verwandte, Mithilfe gemeinnütziger Vereine oder Privater, Heimatgemeinde des Kindes und im Bedürfnisfalle gibt der Staat angemessene Beiträge.)



## Schaffhausen.

Der Erziehungsrat legt vor das Schulgesetz vom 5. Oktober 1925 und verweist auf dessen § 12, welcher lautet:

„Kinder, die ihrer körperlichen oder geistigen Gebrechen wegen dem normalen Unterricht nicht zu folgen vermögen oder eine Gefahr für ihre Mitschüler sind, müssen einer entsprechenden Spezialschule, Hilfsschule oder Erziehungsanstalt überwiesen werden.

Die Kosten der Ausbildung oder Versorgung solcher Kinder sind ein Teil der öffentlichen Schullasten und werden von Staat und Schulgemeinden halbscheidig getragen. An diese Kosten haben die Eltern, die hiezu in der Lage sind, angemessene Beiträge zu leisten.

## Tessin.

Vorgelegt werden Gesetzgebungen für den Primarschulunterricht des Kantons Tessin, wobei auf § 112b und 113 verwiesen wird. Diese haben den Text:

„Der Staat kann für die Erziehung solcher Kinder sorgen, die infolge physischer Anormalität oder geistiger oder moralischer Mängel den obligatorischen Schulunterricht nicht besuchen können.

a) durch die Gründung von Anstalten, in denen diese Kinder eine ihrem Zustand angepaßte Erziehung erhalten,

b) durch weitgehende Unterstützungen an Familien, die wegen Mangel an geeigneten Anstalten im Kanton ihre Kinder schweizerischen oder fremden Anstalten anvertrauen wollen.

In dem unter b) des vorigen Artikels vorgesehenen Falle übt der Staatsrat durch seine Beamten das Aufsichtsrecht aus, das ihm in Sachen des Primarschulunterrichtes nicht zukommt.“

## Thurgau.

„Nach unserm Unterrichtsgesetz, das aus dem Jahr 1875 stammt, können die Schulvorsteherschaften einzelne Kinder wegen körperlichen oder geistigen Gebrechen für einmal oder gänzlich von der Schule dispensieren, nachdem vorher ein ärztliches Gutachten eingeholt worden ist. Man trachtet in solchen Fällen nach Möglichkeit darnach, die Kinder, soweit sie bildungsfähig sind, in Anstalten einzuweisen. Im Grundsatz fordert schon das jetzige Schulgesetz von allen Kantonen die Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht; es sagt aber nichts darüber, was mit anormalen Kindern zu geschehen habe, die dem gewöhnlichen Schulunterricht nicht folgen können und deswegen davon dispensiert werden. Es wird Aufgabe eines kommenden Schulgesetzes sein, Vorschriften über die Beschulung anormalen, bildungsfähiger Kinder aufzustellen. Wann dies geschehen wird, kann heute noch nicht gesagt werden.“

## Unterwalden.

„Zur Zeit ist eine Totalrevision des Schulgesetzes in Vorbereitung; man wird dabei Ihr Postulat berücksichtigen. Uebrigens ist ja die betreffende Pflicht bereits durch die auch in Ihrem Zirkular zitierten Artikel des Schweizerischen Zivilgesetzbuches statuiert. Der Regierungsrat hat bereits früher die Vormundschafts- und Armenbehörden eingeladen, der Ausbildung von Anormalen ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. Jetzt hat der Erziehungsrat noch ein Zirkular gerichtet an die Schulbehörden in den Gemeinden, womit diese eingeladen wurden, jeweilen die Eltern zur Erfüllung ihrer Pflicht anzuhalten, ihnen bei Beschaffung allfälliger erforderlicher Unterstützung aus öffentlichen oder privaten Mitteln an die Hand zu gehen und gegenüber verständnislosen und ihre Pflicht nicht erfüllenden Eltern die Intervention der Vormundschaftsbehörde zu veranlassen.“

## Waadt.

„Wir teilen Ihnen mit, daß im Kanton Waadt der Unterricht für Taubstumme obligatorisch ist.

Unser Institut in Moudon, die erste Anstalt für Taubstumme in der Schweiz, leistet namhafte Dienste allen protestantischen Taubstummen der französischen Schweiz.“

## Wallis.

„In unserm Kanton sind sämtliche Taubstumme und Schwerhörige schulpflichtig, indem sie bildungsfähig sind und ihren regelmäßigen Unterricht erhalten.

Der Staat hat in Vouvry ein eigenes Gebäude käuflich erworben und voraussichtlich werden im Jahr 1929 sämtliche taubstummen und anormalen Kinder in dieser Anstalt untergebracht werden können.“

## Zürich.

„In unserm Kanton sind auch die Taubstummen und Schwerhörigen schulpflichtig. Wir glauben, behaupten zu dürfen, daß unsere kantonale Blinden- und Taubstummenanstalt und ihr Personal in jeder Hinsicht so gestellt sind, daß sie ihrer schwierigen Aufgabe in würdiger Weise gerecht zu werden vermögen.“

## A. Schlußfolgerungen.

Sie kennen alle den Artikel 27 der Bundesverfassung von 1874 mit dem Wortlaut:

„Die Kantone sorgen für genügenden Primarunterricht, welcher ausschließlich unter staatlicher Leitung stehen soll. Derselbe ist obligatorisch und in den öffentlichen Schulen unentgeltlich.“

Hier spricht die Verfassung von keiner Ausnahme und es ist daher nicht einzusehen, warum da die taubstummen Kinder ausgeschlossen werden sollen, wie es leider mancherorts geschieht. Auch ist es ganz gewiß nicht im Sinne des Staates und seiner Gesetzgeber, die Anormalen sich selbst zu überlassen zum Schaden der menschlichen Gesellschaft und zu schwerer, immerwährender Belastung des Staates, der Gemeinden und der Familien. Denn die meisten dieser Ungeschulten müßten sonst als unnütze Bürger schon frühzeitig und dauernd versorgt und gepflegt werden. Wie wenig noch wird das alles bedacht!

Noch deutlicher geht die Schulpflicht auch für Anormale aus dem Art. 275 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches von 1907 hervor; derselbe lautet:

„Die Eltern haben ihre Kinder ihren Verhältnissen entsprechend zu erziehen und insbesondere auch den körperlich oder geistig gebrechlichen eine angemessene Ausbildung zu verschaffen.“

Auch der Artikel 284 desselben Gesetzbuches könnte einbezogen werden, er hat den Text:

„Ist ein Kind in seinem leiblichen oder geistigen Wohl dauernd gefährdet, so soll die Vormundschaftsbehörde es den Eltern wegnehmen und in angemessener Weise in einer Familie oder Anstalt unterbringen.“

Beinahe alle Kantone (eine Ausnahme macht z. B. Graubünden) anerkennen ausdrücklich oder stillschweigend, gestützt auf die oben erwähnten Gesetzesartikel, die Schulpflicht des taubstummen Kindes und führen sie nach Möglichkeit, aber noch immer nicht mit aller wünschbaren Strenge durch. Ja, viele Schulbehörden haben besondere dahinzielende Verordnungen und Weisungen erlassen.

Aber einige Kantone gestehen selbst und langjährige Erfahrungen von Taubstummenanstalts-Vorstehern und Taubstummenfürsorgern beweisen, daß



trotz der eidgenössischen Vorschriften für die allgemeine Schulpflicht,  
trotz kantonaler Einführungs- und Ergänzungsgesetze, die auch die Taubstummschulung ausdrücklich fordern und unterstützen,  
trotz wiederholten Verordnungen und Anweisungen von Schulbehörden und Androhung von Maßregeln,  
noch immer taubstumme Kinder ohne jeden Unterricht aufwachsen!

Beispiele davon wird mein Quellenbuch erzählen.

Wo fehlt es denn? Hauptgründe sind:

1. Falsche, kurzsichtige Elternliebe, die das Kind nicht aus dem Hause weggeben mag.
2. Die Kostenfrage, die den meisten Widerstand gegen die Anstaltsversorgung hervorruft.
3. Lässigkeit der Schulbehörden und ihre Scheu vor strengeren Maßregeln (siehe Beispiel von Glarus).

#### B. Was ist nun zu tun?

Auf eidgenössischem Wege wird in absehbarer Zeit kaum etwas zu erreichen sein, sondern man muß sich vorderhand begnügen mit dem Artikel 27 der Bundesverfassung und 275 des Zivilgesetzbuches, obwohl an beiden Stellen eine Präzisierung höchst wünschenswert wäre in dem Sinne, daß dort gesagt werde, das beziehe sich auch auf die anormalen bildungsfähigen Kinder, und hier, daß die geistigen und körperlichen Gebrechen beim Namen genannt werden, beides um den Behörden eine kräftigere Handhabe zu bieten bei Verstößen gegen diese Artikel und um von vornherein jeden Vorwand, jede Ausrede zu verunmöglichen.

Was aber ließe sich bei den derzeitigen Verhältnissen noch erstreben?

1. Wenn die Bundesverfassung die Schulung der Kinder anbefiehlt und dabei von keiner Ausnahme spricht, wenn das Zivilgesetzbuch die angemessene Ausbildung der anormalen bildungsfähigen Kinder fordert, so ist es klar, daß die Kantone auch für den Taubstummenunterricht zu sorgen

haben. Denn die Taubstummschule ist ja nichts anderes als eine Ergänzung der Volksschule, eine der Hilfsschulen, die ja auch vom Staat unterstützt werden.

Eine weitere Konsequenz wäre die, daß alsdann die Bundessubvention für die Primarschulen auch den Taubstummschulen zugute kommen sollte. Würde dies geschehen, so fiel einer der wichtigsten Hauptgründe für Nichtanmeldung taubstummer Kinder für die Anstalt dahin. Denn aus dieser Subvention könnten Beiträge für die Ausbildung solcher Kinder entrichtet werden. — Bemühen wir uns also für allgemeine Anerkennung der Taubstummschule als einen Teil der Volksschule und um Erhalt der Bundessubvention für dieselbe!

2. Bitter nötig wäre ferner die strengere Durchführung der vorhandenen einschlägigen Gesetze und strikte Anwendung derselben Maßregeln wie bei Nichtbesuch der Primarschule durch normale Kinder.

Zu diesem Zweck sollten die Schulbehörden angewiesen werden, — vielleicht durch Aufnahme betreffender Paragraphen in die kantonalen Schulgesetze, wo dies noch nicht geschehen, — alljährlich eine Liste aller schulpflichtig gewordenen Kinder ohne Ausnahme anfertigen zu lassen, dann die Anormalen und für die gewöhnliche Volksschule Untauglichen auszuscheiden in Taubstumme, Blinde, Schwachsinnige, Epileptische und dergl. und unausgesetzt strengstens darüber zu wachen, daß die Bildungsfähigen davon einer Spezial-Erziehungsanstalt überwiesen werden.

Es war bisher ein großer und verhängnisvoller Fehler, daß die Nichttauglichen für die Volksschule einfach von der Anmeldeliste gestrichen wurden, und daß man sich dann nicht weiter um sie bekümmerte! Dieser Nachlässigkeit und Sorglosigkeit der Schulbehörden sollte ein Riegel geschoben werden.

Auf diesen zwei Wegen könnte man meines Erachtens am ehesten und raschesten zu unserm Ziel gelangen:

Kein einziges bildungsfähiges taubstummes Kind bleibe ungeschult!

## Nr. 8.

Nachtrag zu Seite 1160.

### Zum II. Schweizerischen Taubstummentag.

(15. und 16. August 1926 in Bern.)

1. Ihr kommet her, um euch zu freuen  
Des Lebens, das euch sonst beschwert,  
Und alte Freundschaft zu erneuen,  
Und das ist schon des Reisens wert!

2. Ihr kommet her in hellen Scharen,  
Entflieht dem grauen Einerlei,  
Um jung und frisch euch zu bewahren  
Auch mitten in der Wüstenei.

5. Genießet froh mit Euresgleichen  
Des Gottes schöne, schöne Welt,  
Und wollet euch die Hände reichen  
Zum Bunde, der auch Ihm gefällt.

3. Denn Wüste ist, wo Töne fehlen,  
Und Oede, wo erstirbt der Laut.  
Was euch verblieb: das Auge stählen  
Will die Natur, die euch erbaut.

4. Ja: viel noch bietet euch das Leben,  
Erkennt das mit Dank auch an.  
Vergeßt auch Eines nicht daneben:  
Ein Uebermaß ist mißgetan.

E. S.



### Sollen wir unser schwerhöriges Kind in eine Taubstummenanstalt geben?

(Sonderabdruck eines Artikels von W. Bühler, St. Gallen, — erschienen im „Schweiz. Monatsblatt für Schwerhörige“, 1926, Nr. 11.)

Vor diese Frage hat sich schon manches bekümmerte Elternpaar gestellt gesehen, ohne sie mit Ja oder Nein beantworten zu können. Es hat sich gesagt, daß in eine Taubstummenanstalt doch wohl nur taube Kinder gehören, sein Kind aber noch allerlei durchs Ohr vernehme, nicht nur den Pfiff der Lokomotive und andere schrille Geräusche, sondern auch Töne und sprachliche Laute, vielleicht sogar Wörter und ganze Sätze. Man ist zum Arzt gegangen und hat dort vielleicht den Rat bekommen, noch zuzuwarten, es werde mit dem Gehör schon noch bessern, und auch das Sprechen werde sich noch einstellen. Als aber das sehnlich Erwartete nicht eintraf (es trifft nie von selbst ein), reiste man in die Stadt zum Ohrenspezialisten. Auch er, doktrinär eingestellt, scheute sich, den Leuten den Weg zur Taubstummenanstalt zu weisen, wußte ihnen freilich auch keinen anderen Rat. Denn eine Anstalt für schwerhörige Kinder gibt es in unserem Lande nicht, Sonderklassen für sie existieren nur in den Städten Basel, Bern, Zürich und Luzern. In ihrer Not suchten die Leute noch einen zweiten Ohrenarzt auf. Dieser, in seinem praktisch gerichteten Sinne, forderte die Leute auf, ihr Kind zur Aufnahme in eine Taubstummenanstalt anzumelden. Da er eine solche schon des öftern besucht und Einblick in ihre Tätigkeit gewonnen hatte, konnte er diesen Rat mit ruhigem Gewissen erteilen.

Die Taubstummenanstalt, zumal die Taubstummenanstalt von heute, ist nicht nur das, was ihr Name besagt — eine Schulanstalt für taube und darum stumme Kinder. Sie hat sich zur Sprachheilanstalt ausgewachsen. An mangelnder Sprache leiden aber nicht nur die Kinder, neben denen man eine Pistole abfeuern könnte, ohne daß ihr Ohr etwas davon vernähme. Auch die schwerhörigen Kinder sind, mehr oder weniger, in diesem Spital krank; ja, es gibt sogar normalhörende, deren sprachliche Entwicklung in den allerersten Anfängen stecken geblieben ist. Ihnen allen will und kann die Taubstummenanstalt helfen. Freilich nur soweit helfen, als es der diesen Kindern innewohnende Geist gestattet. Dem Geistlosen ist leider nicht zu helfen, dem geistig Schwachen nur wenig. Das intelligente Kind aber kann auf die höchsten Höhen des Wissens und der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit geführt werden, gleichviel ob es hörend, leicht oder stark schwerhörig oder gar total taub ist.

Also bekümmertes Elternpaar, anvertraue dein schwerhöriges Kind getrosten Mutes der Taubstummenanstalt. Sie wird an ihm ihre Pflicht nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen. Sie wird es sprechen, wird es seine noch vorhandenen Gehörreste benützen lehren, wird sein Auge gewöhnen, das vom Munde abzulesen, was sein Ohr nicht mehr zu erfassen vermag. Und wird es auf Grund der gewonnenen Sprech-, Hör- und Absehfertigkeit in all den Dingen unterrichten, die sein hörendes Geschwister in der öffentlichen Schule lernen darf. Aber wie gesagt, und ja nicht zu vergessen — alles nur soweit, als seine körperlichen und geistigen Kräfte es ihm erlauben. Sollte es nicht so viel lernen, als du im Stillen erhofftest, so gib, bitte, nicht in erster Linie der Taubstummenanstalt und ihren mangelhaften Einrichtungen die Schuld. Schauge vor allem dein Kind an und frage dich, ob es bei seinen bescheidenen

Anlagen nicht in den besten äußeren Schulverhältnissen sich mit dem gleich bescheidenen Resultate hätte zufrieden geben müssen.

Nun sei aber sofort auch zugegeben, daß die äußeren Schulverhältnisse eine gewisse Rolle spielen. Wir Taubstummenlehrer sind durchaus nicht glücklich darüber, daß die äußeren Bedingungen in unseren Wirkungsstätten noch so manches zu wünschen übrig lassen, daß wir beispielsweise so vielerlei Kinder in unseren Anstalten haben müssen, Kinder von allen Hörgraden und Begabungsstufen. Schon lange ist es unser Bemühen gewesen, Ordnung in das Chaos zu bringen. Innerhalb ihrer eigenen vier Wände hat denn auch jede Anstalt in dieser Hinsicht getan, was sie nur konnte. Es sind Spezialklassen und Sonderabteilungen für Taube und Schwerhörige, für Gutbegabte und Schwachbegabte geschaffen worden, und wo und wann dies nicht möglich war, haben die Kinder, die es nötig hatten, sonstwie eine individuelle Behandlung erfahren. Wohl in keiner anderen Schulanstalt spielt die Einzelbehandlung eine so große Rolle wie in der Taubstummenanstalt. Aber es ist noch mehr geschehen, es sind auch Spezialanstalten für schwachbegabte taubstumme und schwerhörige Kinder ins Leben gerufen worden. Hierdurch haben die übrigen Anstalten eine fühlbare Entlastung erfahren. Doch ist noch nicht alles getan. Hätten wir Taubstummenlehrer und -fürsorger die Mittel, und würden auch die übrigen Umstände es gestatten, so würden wir unsere Kinder ganz nach Hörfähigkeit und Begabung trennen, würden die gutbegabten und schwachbegabten Taubstummen, die gutbefähigten und schwachbefähigten Schwerhörigen, jede Kategorie in besonderen Anstalten unterbringen. Ja, wir würden sogar noch unterscheiden zwischen stark und leicht Schwerhörigen. Es ist alles schon gut durchdacht worden. Es haben sich auch vergangenen Jahres die deutschschweizerischen Taubstummenanstalten und übrigen Institutionen für Taubstummenbildung zur „Schweizerischen Vereinigung für Bildung taubstummer und schwerhöriger Kinder“ zusammengeschlossen. (Siehe Seite 655—656.) Sie wollen versuchen, die Aufgaben, die die einzelne Institution nicht zu bewältigen vermag, in gemeinsamer Arbeit zu fördern. Nur fehlen noch die nötigen Finanzen, und auch die übrigen Umstände bieten zunächst noch unübersteigbare Hindernisse. Man denke nur an die Kleinheit unseres Landes und an die allerlei Grenzen, die es durchziehen — kantonale, konfessionelle, sprachliche!

Es wird schon so sein, daß wir uns vorerst mit bescheidenen Lösungen werden begnügen werden müssen. Zunächst wird man wohl dafür sorgen müssen, daß die schwerhörigen Kinder, von denen wir Taubstummenlehrer selbst auch sagen, daß sie nicht in die Taubstummenanstalten gehören, deren Gehörreste noch so kräftig sind, daß sie das Sprechen auf natürlichem Wege erwerben konnten, ihrem Leiden angemessene Bildungsstätten erhalten. Es müssen, sofern hiezu eine Möglichkeit besteht, die an die öffentliche Schule angeschlossenen Sonderklassen vermehrt und ausgebaut werden. Und es muß dafür gesorgt werden, daß die Kinder, für die keine Aussicht zum Besuche einer solchen Sonderklasse besteht, weil sie auf dem Lande oder in kleineren Städten wohnen, ein Internat bekommen, darin sie



einen ihrem Uebel angepaßten Unterricht empfangen können. Wer immer die Lösung dieser Aufgabe an die Hand nimmt, er darf der Sympathie und der Unterstützung der Taubstummensfürsorger versichert sein. Er darf dies um so mehr, als durch solche Gründungen die Taubstummenanstalten in ihrem Schülerbestande sozusagen gar nicht berührt werden. Die schwerhörigen Kinder, um die es sich hier handelt, werden nicht aus den Taubstummenanstalten herausgeholt werden müssen. Sie sitzen in den öffentlichen Schulen, wo sie, obwohl ihr Gehördefekt vielleicht nur ein ganz geringer ist, nach Absolvierung des Elementarunterrichts, dem sie zur Not noch zu folgen vermochten, immer mehr zurückbleiben und sich in sich selbst zurückziehen. Die in den Taubstummenanstalten untergebrachten schwerhörigen Kinder sind, einzelne wenige Fälle besonderer Art ausgenommen, ganz anders veranlagt. Ihr Gehördefekt ist so stark, daß sie die Sprache ihrer Umgebung nur sehr mangelhaft vernehmen und darum nur zu einer sehr lückenhaften eigenen Sprechfähigkeit gelangen konnten. Die meisten von ihnen sind direkt taubstummischen Charakters. Sie alle bedürfen einer eigentlichen Sprachaufbauschule, und zwar von Grund auf, ähnlich wie die Taubstummen. Der Unterschied ist nur der, daß sich der Unterricht bei den Gehörlosen allein auf Gesicht und Gefühl stützt, bei den Schwerhörigen aber auch noch der Gehörsinn mit einbezogen wird.

Und wie gerne wird er mit einbezogen! Es geht ein Leuchten der Freude über das Antlitz des Taubstummenlehrers, wenn er bei einem neuen Schüler das Vorhandensein eines Gehörrestes konstatieren darf. Und wäre es auch nur ein geringer, ein so kleiner, daß er dem Kinde nur einen einzigen Sprechton, nur einen Schall aus der tönenden Außenwelt zu vermitteln vermag — er ist für das sprechenerlernende Kind und für den sprachschaffenden Lehrer von größter Bedeutung. Denn beiden erleichtert er die mühevollen Arbeit des sprachlichen Gebens und Nehmens ganz gewaltig, namentlich in der ersten Zeit, da es sich um die Bildung der ersten Laute und Wörtchen handelt und da in dem Kinde ein Sinn dafür entstehen soll, was diese Uebungen bedeuten, wohin sie zielen — nach der Erwerbung der Kunst, in deutlichem mündlichem Sprechen den Mitmenschen sagen zu können, was das Herz voll ist.

Nun wird mancher Leser als selbstverständlich annehmen, daß der Taubstummenlehrer die Gehörreste seiner Schüler durch allerlei technische Maßnahmen zu stärken versuche. Aber fehlgeschossen! Es ist ein Irrtum, wenn man glaubt, die Gehörreste lassen sich an und für sich kräftigen. In der Tat hört zwar das schwerhörige Kind im Verlaufe des Unterrichts immer besser und besser. Immer mehr Wörter und vielleicht auch Sätze vermag es durch das Ohr aufzufassen — diejenigen Wörter und Sätze nämlich, die es im Unterricht kennen und sprechen lernte, die auf dem Wege über Gesichts-, Gefühls- und Gehörsinn seinem sprachhungrigen Geiste einverleibt wurden. Nicht seine physische Gehörkraft ist also gestärkt worden, sondern sein inneres Ohr, seine geistige Hörfähigkeit. Nicht medizinisch-technische Uebungen sind es, die ihm frommen — die Arbeit des Pädagogen muß es aus seiner Not herausholen.

Auf Wunsch hervorragender Ohrenärzte ist vor Jahren an einzelnen deutschen und vielleicht auch anderen ausländischen Taubstummenanstalten für die schwerhörigen Schüler ein sogenannter Sprachunterricht durchs Gehör eingeführt worden. (Siehe Seite 538—546.) Neben dem direkten Einsprechen ins Ohr benützte man Hörschläuche und wohl auch andere Hörapparate, um die Sprachlaute und sprachlichen Mitteilungen möglichst intensiv zum Gehörorgan der Kinder gelangen zu lassen. An den meisten dieser Anstalten ist man

hievon wieder abgekommen. An einigen wenigen treibt man es vielleicht noch. In unserem Lande, wo man ja allen Neuerungen skeptischer als anderswo gegenübersteht, wo man ihre Vor- und Nachteile lieber erst durch die andern prüfen läßt, die „die längeren Stiefel anhaben“, sind unseres Wissens nirgends solche Apparate verwendet worden. Der Schreibende hat sich vor ihrer Anwendung besonders deshalb gescheut, weil die schwerhörigen Kinder, wie auch die taubstummen, fast samt und sonders in ihrer allgemeinen Körperlichkeit und darum auch in ihrem Nervensystem nichts weniger als kräftig sind. Solchen Kindern längere Zeit und systematisch Tonströme, durch Hörapparate verstärkt, direkt ans innere Ohr zu leiten, das wollte und will mir nicht in den Sinn. Der Schaden kann da unter Umständen viel größer sein als der Nutzen, für die nervöse Gesundheit des Kindes nicht nur, sondern direkt auch für seine Hörfähigkeit. Auch ist es eine alte Erfahrung der Taubstummenlehrer, daß, je mehr das Kind sich auf seine Hörfähigkeit stützt, desto weniger seine Absehfertigkeit ausgebildet wird. Nun kommt es aber gar nicht so selten vor, daß die Hörkraft des Schwerhörigen im Verlauf der Jahre abnimmt. Ist er dann nicht froh, wenn die Schule ihm eine möglichst sichere Fähigkeit, vom Munde abzulesen, übermittelt hat?

Der Taubstummenlehrer hat nur eine kleine Klasse. Sie besteht normalerweise aus 10—12 Schülern. Beim mündlichen Unterricht stellt oder setzt er sie in einem Halbkreis um sich herum. Der einzelne Schüler befindet sich so in allernächster Nähe des Lehrers. Dieser spricht mit gewöhnlicher Stimmstärke, artikuliert aber deutlich, scharf. Dadurch wird der schwerhörige Schüler in den Stand gesetzt, so viel mit dem Ohr aufzufassen, als er kraft seines Hörrestes auf natürlichem Wege überhaupt auffassen kann. Was er mit dem Ohre nicht erlangen kann, holt er sich mit dem Auge. Das scheint uns die beste Vorbereitung für das Leben zu sein. Im Leben draußen spricht man nicht gerne ins Ohr, und der Schwerhörige läßt sich nicht gerne ins Ohr schreien, verwendet auch nicht gerne Hörrohre und andere Apparate, ausgenommen vielleicht die Schwerhörigen, die ihr Uebel erst im erwachsenen Alter erwarben. Sie hängen begreiflicherweise mit Liebe an den ihnen verbliebenen Hörresten, lernen darum aber auch nur in seltenen Fällen gut vom Munde ablesen. Sollte der Wissenschaft im Verein mit der Technik die Herstellung eines Hörapparates gelingen, der allen an einen solchen Apparat zu stellenden Anforderungen entspricht, der insbesondere die Schwerhörigen der Notwendigkeit des Absehenerlernens enthebt, weil er auch dann noch funktioniert, wenn die Gehörreste abnehmen und ganz schwinden — dann ist eine neue Sachlage geschaffen, und die Taubstummenlehrer werden die ersten sein, die von der gewaltigen Erleichterung, die dadurch für ihre Unterrichtsarbeit geschaffen ist, Gebrauch machen werden. Bis dahin werden freilich noch viele Wässerlein den Rhein hinabfließen.

Selbstverständlich ziehen die Taubstummenanstalten den Ohrenarzt zu Rate, wenn ein Kind über Unwohlsein im Hörorgan klagt. Die Erhaltung seines Hörrestes ist ihnen Gewissenspflicht. Aber im übrigen ist auf diesem Gebiete nicht mehr viel zu wollen. Die Krankheitsprozesse, die dem Kinde das Gehör reduziert oder genommen haben, sind meist ganz abgelaufen, wenn es der Taubstummenanstalt zur Erziehung übergeben wird. Rückgängig lassen sie sich aber leider nicht mehr machen. Darum hat der Ohrenarzt in der Taubstummenanstalt nicht viel zu tun. Er komme denn als Wissenschaftler, zur genaueren Feststellung der Hörrestumfänge, zur Erforschung der Ursachen der Schwerhörigkeit und Taubstummheit und zum Studium der Frage, auf welche Weise es immer besser möglich wäre, die Mensch-



heit vor diesen Uebeln zu bewahren. Der Augenarzt hingegen hat in der Taubstummenanstalt stetsfort eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Er muß dafür sorgen, daß dem tauben und schwerhörigen Kinde das in möglichster Unversehrtheit erhalten bleibt, was angesichts der Reduktion, des Ver-

lustes seines Hörvermögens für sein Leben einen so unschätzbaren Wert besitzt — das Augenlicht, die Sehkraft.

Schweizerische Vereinigung für Bildung taubstummer und schwerhöriger Kinder.

## Nr. 10.

### Lebensbild des Herrn Eugen Sutermeister.

#### Vorwort.

Das vorliegende Quellenbuch zur Geschichte des schweizerischen Taubstummenwesens von Eugen Sutermeister führt den Leser zu den Anfängen der schweizerischen Taubstummenfürsorge und zeigt ihm dann die erstaunliche Ausgestaltung, die sie bis heute erfahren hat. In den Biographien der Anstaltsgründer deckt der Verfasser die Quellen auf, aus denen ihnen die Kraft für ihr wohlthätiges Wirken floß: Inniges Erbarmen mit den armen Gehörlosen und eine alle Hindernisse überwindende Liebeskraft zur Erreichung des Zieles. Wir lernen aus dem vorliegenden Werk ferner den Lebensgang und die erfolgreiche Tätigkeit namhafter Taubstummenenerzieher und hervorragender Taubstummer kennen. Aber seinen eigenen Lebensgang wollte uns der Verfasser vorenthalten. Das durfte nicht sein. Wir Fachleute baten darum, daß auch seine Biographie in diesem Buche Aufnahme finde, denn der Name Sutermeister bedeutet selbst ein wichtiges Stück der Geschichte des schweizerischen Taubstummenwesens.

Wer den mühsamen geistigen Werdegang eines gehörlosen Menschenkinds zu überblicken und zu würdigen vermag, steht bewundernd vor der hohen Stufe geistigen Lebens und Wirkens, auf die sich der Verfasser emporgeschwungen hat. Als gehör- und sprachloses sechsjähriges Büblein einer Taubstummenanstalt übergeben, hat der Verfasser dank einem ausgezeichneten grundlegenden Unterricht sich durch unermüdliches Selbststudium schon in jungen Jahren in den geistigen Vollbesitz der deutschen Sprache gesetzt, so daß er sie souverän beherrschte. Er gehört auch zu den wenigen auserwählten Gehörlosen, denen die Muse der Dichtkunst den Eintritt in ihre geweihten Hallen gestattet und die sie je und je mit den erhebenden Gaben ihrer Gunst beglückt. Je höher der Verfasser in seinem geistigen Streben stieg, umso mehr mußte ihm die ungeheure Distanz zwischen ihm und dem Großteil seiner Leidensgenossen zum Bewußtsein kommen. Hemmungen körperlicher, geistiger und sozialer Art ließen sie nicht emporsteigen, sondern banden sie an überaus einfache Formen geistigen Lebens und sprachlichen Ausdrucks. Ihnen wurde der Verfasser zum Anwalt zunächst vor dem Forum der kirchlichen Behörden, denen er ergreifend die geistliche Not seiner Leidensbrüder und das Darben ihrer Seelen schilderte. Der Aufruf hatte Erfolg. Der bernische

Ausschuß für kirchliche Liebestätigkeit führte im Kanton Bern die Taubstummenpastoration ein und betraute nach wenigen Jahren den Verfasser selbst mit diesem Amt. Eine bessere Wahl hätte die Behörde nicht treffen können. Während 20 Jahren entwickelte Herr Sutermeister als landeskirchlicher Taubstummenprediger eine überaus gesegnete Tätigkeit, deren Wirkung gar bald in einer sichtbaren geistigen Hebung der meist isolierten Taubstummen zutage trat.

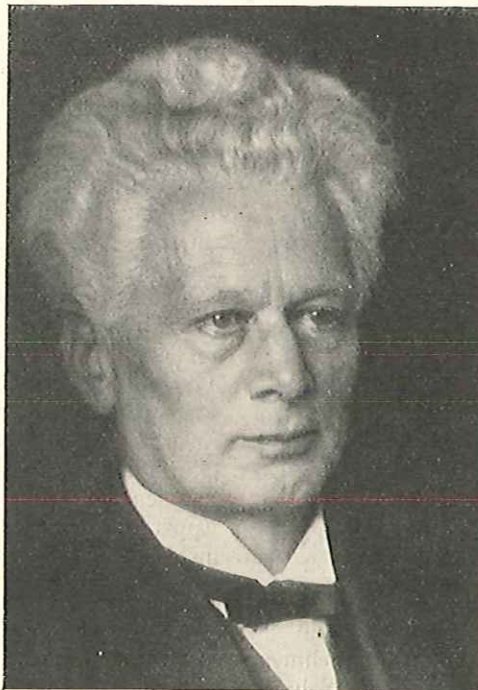
Aus der Seelsorge entwickelte sich ganz naturgemäß auch die soziale Betätigung für die Taubstummen. Da die Hilfe des Einzelnen bei so vielerlei Not nichts vermag, schuf Herr Sutermeister mit beispielloser Zähigkeit und Willenskraft im Verein mit seiner tapferen, sozial gesinnten Frau den Schweizerischen Fürsorgeverein für Taubstumme, dessen Sektionen den von Herrn Sutermeister entzündeten Fürsorgegedanken in den einzelnen Kantonen in die Tat umsetzen.

Als Sekretär dieses Vereins ist Herr Sutermeister dessen geistiger Motor, der das Interesse an der Taubstummensache nie erkalten ließ, sondern fort und fort für neue Anregungen und Geschäfte sorgte. Als Denkmal seines zielbewußten Ringens um das Wohl der Taubstummen erhebt sich in der Nähe von Thun

angesichts der Berge das Schweizerische Taubstummenheim für Männer. Im vorliegenden Werk, das Herr Sutermeister in jahrelanger unermüdlicher Sammlertätigkeit zu Nutz und Frommen der schweizerischen Taubstummensache verfaßt hat, hat er sich selbst ein Denkmal gesetzt. Und wieder ist's ein Werk zum Staunen. Seine schriftstellerische Begabung hat Herr Sutermeister in zahlreichen Aufsätzen und Arbeiten, die in der schweizerischen pädagogischen und in der eigentlichen Fachpresse erschienen sind, glänzend kundgetan. Seine Anregungen haben in Fachkreisen jeweils viel Beachtung gefunden. So war Herr Sutermeister aufs beste ausgerüstet, das große Werk zu unternehmen. Möge es viel Segen stiften! Herrn Sutermeister und seiner Frau sei an dieser Stelle der Dank aller Taubstummenfreunde für ihr umfassendes Wirken zum Wohl der Taubstummen ausgesprochen. Der Name und das Werk Sutermeisters werden in den Kreisen der Taubstummenfreunde unvergessen bleiben.

Wabern, den 22. Mai 1929. A. Gukelberger.

(Schluß siehe folgende Seite.)



Eugen Sutermeister.



### Curriculum vitae.

Bürger von Zofingen (Kanton Aargau) bin ich geboren in Küsnacht am Zürichsee, am 26. November 1862, wo mein Vater, Otto S., damals als Lehrer am dortigen zürcherischen Lehrerseminar wirkte. Er wurde dann Kantonsschullehrer und der erste Direktor des neuen aargauischen Lehrerinnenseminars in Aarau, hernach Direktor des st. gallischen Lehrerseminars Mariaberg in Rorschach und zuletzt Professor an der Hochschule in Bern.

Im Alter von vier Jahren erkrankte ich in Aarau an Hirnhautentzündung, ertaubte vollständig und verlor im Lauf von zwei Jahren auch die Sprache ganz. Am 15. Juni 1869 trat ich als Zögling in die Taubstummenanstalt Riehen bei Basel unter Inspektor Arnold ein und verblieb hier bis Juni 1879.

Nach meinem Austritt aus dieser Anstalt erlernte ich den Graveurberuf, sehr gegen meine Neigung. Meine unglückselige schwere Lehrzeit wurde noch bedeutend verlängert durch den Wegzug meiner Eltern von Rorschach nach Aarau und einen damit verbundenen neuen Lehrvertrag. Das erste Gesellenjahr verlief so ungünstig, daß ich Ende 1885 nach Lahr im damaligen Großherzogtum Baden zu meiner früheren Lehrerin zu innerer Erholung in Pension ziehen mußte, wo ich einen Platz in einer großen Lithographie erhielt und ohne Anleitung die Zinkographie und Photographie erlernte und ausübte. Aber im Verlauf der nächsten sieben Jahre hatten wachsende innere Nöte in den Jahren 1892 und 1893 Irrfahrten zur Folge, die mich nach Bielefeld, Wilhelmsdorf und Stuttgart führten, bis ich im Bad Boll bei Pfarrer Christoph Blumhardt als Kurgast eine hörende Bernerin kennen lernte, die drei Jahre darauf, am 29. Oktober 1896, meine lb. Frau geworden ist und womit allgemach meine innere Befreiung begonnen hatte.

Nach meiner Rückkehr in die Heimat, nach Bern, im Jahr 1894, wollte sich keine Zinkographenstelle für mich finden. Daher arbeitete ich zunächst drei Jahre als Gehilfe in der Buchhandlung A. Francke in Bern, wo es mir unter den Büchern schon bedeutend besser gefiel. Jedoch um meinem künftigen Haushalt einen sichereren Boden zu schaffen, übte ich mich in den Kupferstich von Landkarten ein und wurde bald wohlbestallter Kupferstecher in der eidgenössischen Landestopographie in Bern. Allein „mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten“. Der neue Beruf griff meine Augen so sehr an, daß ich ihn

aufgeben mußte. Nach vergeblicher Suche einer andern Beschäftigung begann ich, meine buchhändlerischen Kenntnisse verwertend, auf eigene Rechnung einen Buchverlag.

Schon früher war ich mit der Feder für meine Schicksalsgenossen tätig gewesen durch folgende Veröffentlichungen: 1894 die ersten „Lieder eines Taubstummen“ (denen später zwei weitere Gedichtbände folgten) 1895 das „Anstaltsleben eines Taubstummen“, 1898 „Ausgeschlossene“ (siehe Seite 965) und 1900 „Verlassene“. In den zwei letztgenannten Artikeln begründete ich die Notwendigkeit einer besonderen Pastoration der Taubstummen und sie fanden Anklang. Ja, ich selbst wurde im Jahr 1903 zum landeskirchlichen Taubstummen-Reiseprediger des Kantons Bern berufen (siehe Seite 971), so daß ich Aarau sehr bald verließ und nach Bern übersiedelte. Das genannte Amt übte ich bis 1923 aus und übernahm mittlerweile auch die kantonbernische Taubstummenfürsorge (siehe Seite 914), wobei meine Frau überaus tätig und verständnisvoll mithalf.

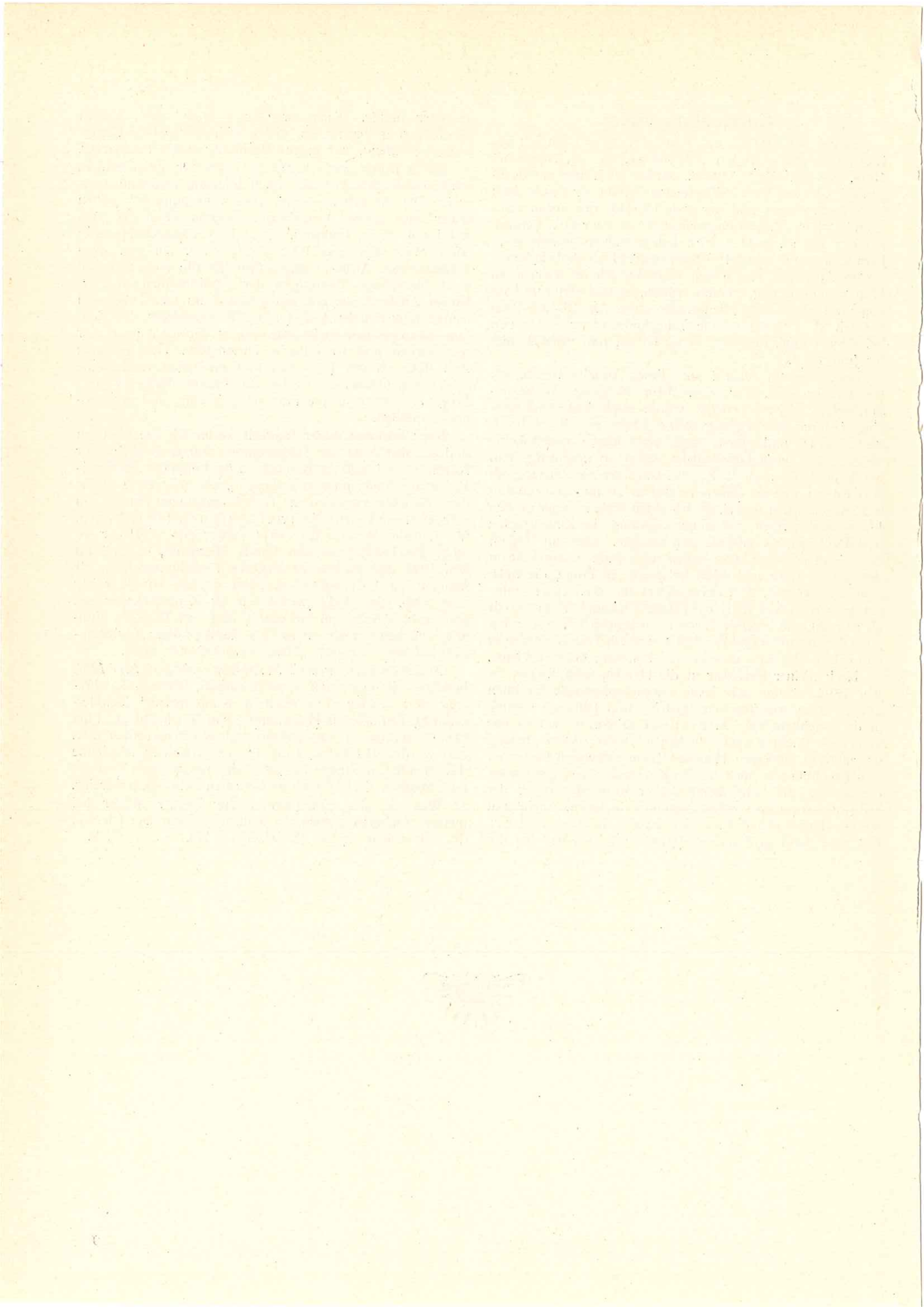
Eben während dieser Tätigkeit waren mir die geistigen und sozialen Nöte der Taubstummen immer lebhafter vor Augen getreten und ich gründete in der Folge die „Schweizerische Taubstummen-Zeitung“ (siehe Seite 1177), sowie den „Schweizerischen Taubstummenheim-Fonds“ im Jahr 1907 und den „Schweizerischen Fürsorgeverein für Taubstumme“ im Jahr 1911 (siehe Seite 862), der sowohl die Zeitung als den Fonds übernahm, so daß im Jahr 1921 das „Schweizerische Taubstummenheim für Männer“ in Uetendorf errichtet werden konnte (siehe Seite 932). Seit 1911 wirkte ich als Zentralsekretär des genannten Vereins im Nebenamt und seit 1923 im Vollamt, wie heute noch, ebenso als Redaktor der „Taubstummen-Zeitung“, die jetzt „Gehörlosen-Zeitung“ heißt.

Außer im Fach (*meine betr. Arbeiten siehe Seite 1277-1281*) betätigte ich mich auch sonst literarisch, leitete z. B. jahrelang den „Schweizerischen Kinderfreund“ (Schülerzeitung), den „Neuen Hausfreund“ (ein Wochenblatt), „Fürs Heim“, schrieb in Tagesblätter und Wochenschriften usw. und wurde 1912 Mitglied der französischen Akademie des öffentlichen Unterrichts anlässlich eines dortigen Vortrags und Mitglied des Schweizerischen Schriftstellervereins.

Was im alten „Vergißmeinnicht“ meiner Mutter bei meinem Geburtstag steht, ist Wahrheit geworden: Ich will des Schwachen warten. (Hesekiel 34, 16). E. S.









# I. Inhaltsverzeichnis.

<i>An die Leser zur vorherigen Notiznahme! Seite 2.</i>	Seiten- zahl
<b>Widmung</b> . . . . .	3
<b>Präludium</b> . . . . .	4
<b>Ursprung und Anlage des vorliegenden Werkes</b> . . . . .	7—8

## I. Kapitel.

### Vom Wesen der Taubstummheit.

<i>Zur Einführung. — Kantone Aargau, Basel und Bern. — Charakterfehler der Taubstummen, ihre Ursachen und ihre Bekämpfung. — Kantone Luzern, Waadt und Zürich</i> . . . . .	9—19
---	------

## II. Kapitel.

### Die Taubstummheit in der Schweiz.

<i>Alte und neue Versuche zur Erklärung ihrer eigen- tümlichen starken Verbreitung.</i> . . . . .	20—27
---	-------

## III. Kapitel.

### Das Los der Taubstummen in alter Zeit und altzeitliche Beispiele vom Selbstunterricht Taubstummer in der Schweiz.

<i>Einleitung. — Bremi, Wüst. — Wallis, Genf, Kloten, Solothurn, Aargau, Waadt, Luzern</i> . . . . .	28—34
--	-------

## IV. Kapitel.

### Erste Fürsorge und vereinzelte Unterrichts- versuche.

<i>1. Schweizerische Taubstumme werden im Ausland unterrichtet.</i>	
<i>a) Frankreich (Pereira)</i> . . . . .	35—36
<i>b) Deutschland (Pfarrer Arnoldi in Großenlinden) (Viktor August Jäger in Gmünd)</i> . . . . .	36—65 65
<i>2. Erste Fürsorge und Unterrichtsversuche innerhalb der Schweiz.</i>	
<i>a) Johann Lavaters Schrift über die geborenen Taubstummen (1664)</i> . . . . .	66—72
<i>b) Pfarrer Heinrich Keller in Schlieren (1786)</i> . . . . .	72—74
<i>c) Johann Konrad Ulrich von Zürich</i> . . . . .	74—85
<i>d) Gleichzeitige Bemühungen Hir- zels und der zürcherischen Hilfsgesellschaft um Taub- stumme</i> . . . . .	85—88
<i>e) Der Stapfersche Erlaß von 1799 zu einer Taubstummenstatistik in Helvetien</i> . . . . .	88—95
<i>f) Kanton Aargau (Hünerwadel, Brentano, Troxler etc.)</i> . . . . .	95—100

<i>g) Kanton Basel:</i>	Seiten- zahl
<i>Kommission zur Versorgung junger Taubstummer</i> . . . . .	100—103
<i>Pfarrer Linder in Ziefen ver- sucht sich im Taubstummen- unterricht</i> . . . . .	104—105
<i>Die Taubstummenschule des Magisters Joh. Heinrich Weiß in Basel</i> . . . . .	105—107
<i>Plan einer baslerischen Taub- stummenanstalt.</i> . . . . .	107—110
<i>Plan einer basellandschaft- lichen Taubstummenanstalt</i> . . . . .	110—111
<i>h) Kanton Bern:</i>	
<i>Die Taubstummenanstalt des Uhrmachers Samuel Rüetschi in Bern</i> . . . . .	111—113
<i>i) Kanton Luzern:</i>	
<i>Dr. Peter Reichlin in Ettiswil</i> . . . . .	114—121
<i>k) Kanton St. Gallen</i> . . . . .	121
<i>l) Kanton Waadt:</i>	
<i>Professor Rosset in Lau- sanne mit seinen taubstummen Kindern</i> . . . . .	121

## V. Kapitel.

### Die äußere Entwicklung der öffentlichen Taub- stummenanstalten

<i>Einleitung</i> . . . . .	122
<i>a) Kanton Aargau:</i>	
<i>1. Aarau</i> . . . . .	122—134
<i>2. Baden</i> . . . . .	134—139
<i>3. Bremgarten</i> . . . . .	139—141
<i>4. Zofingen</i> . . . . .	141—146
<i>5. Uebersichtstabellen</i> . . . . .	146
<i>b) Kanton Basel:</i>	
<i>1. Riehen (Beuggen-Riehen)</i> . . . . .	146—161
<i>2. Bettingen.</i>	
<i>„Die Anstalt für ältere Taubstumme“</i> . . . . .	161—165
<i>„Unterrichtsanstalt für ältere und jüngere schwachbegabte Taubstumme“</i> . . . . .	165
<i>„Anstalt für schwachbegabte Taubstumme“</i> . . . . .	165—168
<i>3. Das Verhältnis zwischen den Anstalten Riehen und Bettingen</i> . . . . .	168
<i>c) Kanton Bern:</i>	
<i>Die Knaben-Taubstummenanstalt</i> . . . . .	168—195
<i>Die Mädchen-Taubstummenanstalt</i> . . . . .	195—204
<i>d) Kanton Freiburg:</i>	
<i>Greyerz-Guintzet (zuerst Ueber- storf)</i> . . . . .	204—207
<i>e) Kanton Genf:</i>	
<i>1. Die Anstalt von Chomel</i> . . . . .	207—210
<i>2. Die Anstalt von Renz, Hugen- tobler etc.</i> . . . . .	210—211



	Seiten- zahl		Seiten- zahl
3. Die Anstalt von Madame de la Rive in Malagnou . . . . .	213—214	Anhang: Proben von Anmelde- und Fragebogen . . . . .	312—320
Anhang . . . . .	214—215	b) Aufnahmsprüfung und Probezeit.	
f) <i>Kanton Luzern:</i>		Rundgang durch verschiedene Anstalten	320—323
Menznau-Werthenstein-Hohenrain	215—229	c) Dauer der Schulzeit.	
g) <i>Kanton St. Gallen:</i>		Rundgang durch verschiedene Anstalten	323—330
Die Taubstummenanstalt in St. Gallen.		2. a) Tagesordnungen.	
1. Kaspar Steinmann . . . . .	229—231	Rundgang durch verschiedene Anstalten	330—338
2. Die Anstalt von Wettler . . . . .	231—232	b) Ferien.	
3. Die Bemühungen der St. Gallisch-Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft . . . . .	232—235	Rundgang durch verschiedene Anstalten.	338—340
4. Die Neuorganisation und Weiterentwicklung der Taubstummenanstalt . . . . .	236—250	c) Anstaltsbesuche etc.	
h) <i>Kanton Tessin:</i>		Rundgang durch verschiedene Anstalten.	340—342
Locarno . . . . .	250—252	3. Das taubstumme Kind vor und bei dem Eintritt in die Anstalt	
i) <i>Kanton Waadt:</i>		Rundgang durch verschiedene Anstalten.	342—348
Yverdon-Moudon . . . . .	252—257	4. Das Ziel des Unterrichts und der Erziehung.	
k) <i>Kanton Wallis:</i>		Rundgang durch verschiedene Anstalten.	348—354
Gerunden . . . . .	257—259	5. Die Gebärden-, Schrift- und Lautsprache im Verhältnis zueinander.	
l. <i>Kanton Zürich:</i>		a) Charakter, Zweck und Wert der Gebärden- oder Zeichensprache . . . . .	354—357
Die Blinden- und Taubstummenanstalt in Zürich.		b) Zur Frage: Ist die Gebärdensprache die Muttersprache der Taubstummen? . . . . .	357—360
1. Gründung der Blindenanstalt . . . . .	259—263	c) Die Gebärden-, Schrift- und Lautsprache in den einzelnen Anstalten . . . . .	360—379
2. Anschluß und Entwicklung der Taubstummenanstalt . . . . .	263—283	6. Unterricht nach der Lautsprachmethode.	
3. Turbenthal.		Einleitung: Der Zeichensprach- und Lautsprachunterricht oder die „französische“ und die „deutsche“ Methode . . . . .	379
Erste Gedanken, Anregungen und Schritte	283—290	a) Lautier- (Artikulations-) Unterricht, damit verbunden Schreib- und Lesenunterricht.	
Die Gründung und Weiterentwicklung der Taubstummenanstalt in Turbenthal . . . . .	290—295	Rundgang durch verschiedene Anstalten	379—398
m) <i>Uebersichtstabelle der eingegangenen und bestehenden Taubstummenanstalten . . . . .</i>	295	b) Sach- und Sprachunterricht.	
n) <i>Verzeichnis noch lebender und teilweise noch wirkender langjähriger Lehrkräfte . . . . .</i>	296	Vorspiel . . . . .	398
<b>Privatlehrer und Privatanstalten.</b>		Aus Taubstummenlehrer-Konferenzen . . . . .	398—399
1. J. Stutz in Schwellbrunn . . . . .	296—298	Aus Taubstummenanstalten . . . . .	399—418
2. A. Balmer in Laupen . . . . .	298—299	c) Unterricht in den Wissensfächern . . . . .	418—420
3. J. Bürki in Münsingen . . . . .	299	d) Rechenunterricht . . . . .	420—423
4. Dr. Guggenbühl auf dem Abendberg . . . . .	299—300	e) Religionsunterricht und Gemütsbildung.	
5. Zeller in Bern und Zürich . . . . .	300—301	Aus Taubstummenlehrer-Konferenzen . . . . .	423—424
6. J. Zurlinden in Bern . . . . .	301—302	Aus Taubstummenanstalten . . . . .	424—439
7. Schäfer und Nydegger in Chur . . . . .	302	7. Die körperliche Ausbildung.	
8. Studhalter und Schnyder im Kanton Luzern	302	Rundgang durch verschiedene Anstalten	439—442
9. Gastwirt Weidmann in Einsiedeln . . . . .	302—303	8. Die praktische Ausbildung.	
10. Schaltegger und Sulzberger im Kanton Thurgau . . . . .	303—304	Einleitung . . . . .	442—443
11. Kilian in Lausanne . . . . .	304—305	a) Handfertigkeit und Arbeit im Haus, Hof und Garten.	
12. Huguenin und Tauber in Lausanne . . . . .	305	Rundgang durch verschiedene Anstalten	443—455
13. Samuel Moinat in Lausanne . . . . .	305—306	b) Landwirtschaftsbetrieb.	
14. Etoy . . . . .	306	Rundgang durch verschiedene Anstalten	455—458
15. Chs. Odier in Nyon . . . . .	306	c) Handwerk und Industrie. — Berufliche Ausbildung.	
16. Dr. J. Th. Scherr in Winterthur . . . . .	306—307	Rundgang durch verschiedene Anstalten	458—475
17. Barbara Keller in Zürich . . . . .	307	9. Lehr- und Stundenpläne.	
18. <i>Uebersichtstabelle . . . . .</i>	307	Rundgang durch verschiedene Anstalten	475—485
<b>VI. Kapitel.</b>		10. Erfolg des Unterrichts und der Erziehung. — Propaganda.	
<b>Taubstummenunterricht und Taubstummenerziehung.</b>		Rundgang durch verschiedene Anstalten	485—498
A. Schulgeschichtliches.			
Einleitung.			
1. a) Aufnahmsalter und Zeit der Aufnahme.			
Rundgang durch verschiedene Anstalten . . . . .	308—312		



	Seiten- zahl	Seiten- zahl
11. Organisation der Anstalten.		
a) Internat und Externat . . . . .	498—502	Johannes Bürki . . . . . 663
b) Lage und Umfang der Anstalt . . . . .	503—507	Georg Friedrich Erhardt . . . . . 663—666
c) Größe der Schulklassen . . . . .	507—509	Joseph Cölestin Estermann . . . . . 666—668
d) Die Einrichtung der Schulräume . . . . .	509—511	Theophil Etter . . . . . 668—670
e) Trennung nach Fähigkeiten.		Martin Fellmann . . . . . 670—672
Rundgang durch verschiedene Anstalten	511—525	August Frese . . . . . 672—674
f) Trennung nach Gehörgraden.		Heinrich Germann . . . . . 674—677
(Einbezogen sind: ohrenärztliche Unter- suchungen und deren Hauptergeb- nisse, Gehörgrad-Statistiken, metho- dische und sonstige Gehörübungen, Hörklassen, andere Gehörverbesser- ungsversuche u. dgl., soweit sie in etwelcher Beziehung zur Taubstum- menschule stehen. Reine Gehör- statistiken, d. h. solche, die in keinerlei Beziehung zum Hörunterricht stehen, findet der Leser im XII. Hauptkapitel: Statistik.) . . . . .	525—546	Franz Groth . . . . . 687—678
g) Sorge für Vorschulpflichtige.		Heinrich Heußer . . . . . 678—679
Rundgang durch verschiedene Anstalten	546—553	Gotthilf Kull . . . . . 679—681
12. Blinde und Taubstumme im Verhältnis zueinander.		Karl Renz . . . . . 681—683
Vorspiel . . . . .	553—554	Franz Joseph Roos . . . . . 683—684
Allgemeines . . . . .	554	Ignaz Thomas Scherr . . . . . 684—686
Rundgang durch Taubstummenanstalten	554—564	Georg Schibel . . . . . 686—687
13. Betriebskosten und Betriebs- mittel.		Ulrich Karl Schöttle . . . . . 687—688
a) Kostgelder.		Johann Stucki . . . . . 688—691
Rundgang durch Taubstummenanstalten	564—571	Friedrich Uebersax . . . . . 691—693
b) Unterstützung von Staat und Behörden.		Jakob Zurlinden . . . . . 693—698
Rundgang durch verschiedene Kantone	572—588	b) Schweizerische Taubstummenlehrer, welche im Ausland gewirkt haben:
c) Unterstützung von Vereinen und Privaten.		Johann Konrad Ammann . . . . . 698—704
Rundgang durch verschiedene Anstalten	588—603	Jakob Hugentobler . . . . . 704—705
d) Stiftungen, Legate (größere) und Fonds.		Jakob Gottfried Stünzi . . . . . 705—706
Rundgang durch verschiedene Anstalten	603—616	
B. Taubstummenlehrer.		C. Das Verhältnis der Kantone zur Taubstummen-erziehung.
1. Eigenart, Erfordernisse und Pflichten des Taubstummen- lehrerberufes.		1. Was in anstaltslosen Kantonen für die Schulung ihrer Taub- stummen geschehen ist.
a) Stimmen der Presse . . . . .	616	Kanton Appenzell
b) Stimmen von Anstalten etc. . . . .	616—621	Fonds für taubstumme Versorgung Speicher . . . . . 706
2. Berufsbildung und in Verbin- dung damit: Versuche zur Bek- ämpfung des häufigen Lehrer- mangels und Lehrerwechsels.		Der appenzellische Hilfsverein für Bil- dung taubstummer Kinder . . . . . 706—715
a) Rundgang durch verschiedene Anstalten	621—633	Kanton Glarus . . . . . 715—718
b) Die Bemühungen der „Kommission für Förderung der Taubstummen-Bildung“ auf diesem Gebiet . . . . .	633—636	Kanton Graubünden.
c) Das „Heilpädagogische Seminar“ . . . . .	637—639	Bündnerischer Hilfsverein für arme Taubstumme . . . . . 718—726
3. Besoldung.		Die Kunigunde Brüggersche Stiftung für Taubstumme . . . . . 726—727
Rundgang durch verschiedene Anstalten	639—642	Albert Dietegen v. Salis'sche Stiftung für Taubstumme und Schwachsinnige . . . . . 727
4. Konferenzen, Vereinigungen, Versammlungen u. dgl.		Kanton Schaffhausen . . . . . 727
a) Die Versammlungen der schweizerischen Taubstummenlehrer . . . . .	642—656	Kanton Solothurn . . . . . 727
b) Anstaltliche Konferenzen, Besprechungen usw. . . . .	656—659	Innerschweiz . . . . . 727
5. Lebensgeschichten verdienter Anstaltsvorsteher.		Kanton Uri . . . . . 727
a) Vorsteher, welche in der Schweiz ge- wirkt haben:		Kanton Thurgau . . . . . 727—731
Wilhelm Daniel Arnold . . . . .	659—661	2. Unentgeltlichkeit und Verstaat- lichung des Taubstummen- unterrichts, Schulzwang für Taubstumme.
Johann Ulrich Brack . . . . .	661—663	Kanton Aargau . . . . . 731—748
		Kanton Appenzell . . . . . 748
		Kanton Basel . . . . . 748—749
		Kanton Bern . . . . . 749—758
		Kanton Freiburg . . . . . 758
		Kanton Genf . . . . . 758—759
		Kanton Luzern . . . . . 759—772
		Kanton St. Gallen . . . . . 772—780
		Kanton Schaffhausen . . . . . 780—781
		Kanton Waadt . . . . . 781—784
		Kanton Wallis . . . . . 784
		Kanton Zürich . . . . . 784—791
		Andere Stimmen . . . . . 791
		3. Taubstummen-Unterricht und -Erziehung im Gesetz. (Die frü- here und jetzige Stellung der Eidgenossenschaft und der Kantone.)



	Seiten- zahl
Einleitung . . . . .	791—792
a) Eidgenossenschaft . . . . .	792
b) Kantone . . . . .	792—813

#### D. Auswärtige behördliche Beziehungen.

Einleitung . . . . .	813—814
Entscheid des Lehrerkonvents des zürcherischen akademischen Gymnasiums einer zwischen Abbé de l'Epée in Paris und Samuel Heinicke in Leipzig entbrannten Streitfrage aus dem Jahre 1783 . . . . .	814—820
Frankreich . . . . .	820—822
Oesterreich . . . . .	822
Frankreich . . . . .	822—823
Deutschland . . . . .	823
Belgien . . . . .	823
England . . . . .	823—824
Spanien . . . . .	824
Deutschland . . . . .	824
Japan . . . . .	824—825
Oesterreich . . . . .	825
England . . . . .	825

### VII. Kapitel.

#### Fürsorge für die erwachsenen Taubstummten.

##### A. Ihre Fürsorgebedürftigkeit (Beispiele, Vorschläge und Forderungen).

Einleitung . . . . .	826
Kanton Aargau . . . . .	826—828
Kanton Basel . . . . .	828—829
Kanton Bern . . . . .	829—832
Kanton Luzern . . . . .	832
Kanton St. Gallen . . . . .	832—833
Kanton Zürich . . . . .	833—834

##### B. Was die Anstalten für ihre entlassenen Zöglinge getan haben (in geistiger, sittlich-religiöser und sozialer Beziehung).

Vorbemerkung . . . . .	834
Kanton Aargau . . . . .	834—836
Kanton Basel . . . . .	836—842
Kanton Bern . . . . .	842—851
Kanton Genf . . . . .	851
Kanton Luzern . . . . .	851—854
Kanton St. Gallen . . . . .	854—856
Kanton Waadt . . . . .	856—857
Kanton Wallis . . . . .	857
Kanton Zürich . . . . .	857—861

##### C. Andere Fürsorgeorganisationen.

###### 1. Fürsorgevereine, Patronate u. dgl.

a) Der schweizerische Fürsorgeverein für Taubstumme . . . . .	861—906
b) Die schweizerische Vereinigung für Anormale . . . . .	906—908
c) Die kantonalen Taubstummen-Fürsorgevereine und -patronate.	
Der aargauische Fürsorgeverein für Taubstumme . . . . .	908—911
Stiftung Taubstummenanstalt Zofingen . . . . .	911
Der Basler Fürsorgeverein für Taubstumme . . . . .	911—912

	Seiten- zahl
Der bernische Fürsorgeverein für Taubstumme . . . . .	912—922
Die glarnerische Fürsorgestelle für Taubstumme . . . . .	922
Bündnerischer Hilfsverein für Taubstumme . . . . .	922—923
Luzernisches Patronat für schulentlassene schwachbegabte und taubstumme Kinder . . . . .	923
St. Galler Hilfsverein für Bildung taubstummer Kinder . . . . .	924—925
Der Schaffhauser Fürsorgeverein für Taubstumme . . . . .	925—926
Der Solothurner Fürsorgeverein für Taubstumme . . . . .	926—927
Der thurgauische Fürsorgeverein für Taubstumme . . . . .	927—929
Der welschschweizerische Fürsorgeverein für Taubstumme . . . . .	929—930
Der Zürcher Fürsorgeverein für Taubstumme . . . . .	930—931

###### 2. Heime.

a) Der Heimgedanke . . . . .	931—932
b) Der „Schweizerische Taubstummenheimfonds“, später umgewandelt in „Stiftung Schweizerisches Taubstummenheim für Männer“.	
Die Gründung des Heimfonds . . . . .	932
Uebergang des Heimfonds an den „Schweizerischen Fürsorgeverein für Taubstumme“ . . . . .	932—933
Die Weiterentwicklung . . . . .	933—948
c) Das Heim für weibliche Taubstumme in Bern . . . . .	948—951
d) Das Hirzelheim in Regensburg . . . . .	951—958
e) Das Taubstummenheim in Turbenthal . . . . .	958—963

###### 3. Pastoration.

Kanton Bern.	
a) Erste Versuche und Weiterentwicklung . . . . .	963—974
b) Auszüge aus den Vierteljahrsberichten des bernischen Taubstummen- Reisepredigers . . . . .	974—994
Die Taubstummenpastoration in andern Kantonen:	
Kanton Aargau . . . . .	994—997
Kanton Appenzell . . . . .	997
Kanton Basel . . . . .	997—998
Kanton Genf . . . . .	998
Kanton Glarus . . . . .	998—999
Kanton Graubünden . . . . .	999—1000
Kanton Luzern . . . . .	1000—1001
Kanton St. Gallen . . . . .	1001—1002
Kanton Neuenburg . . . . .	1002—1003
Kanton Schaffhausen . . . . .	1003—1005
Kanton Thurgau . . . . .	1005—1007
Kanton Waadt . . . . .	1007
Kanton Zürich . . . . .	1007—1014
Stand der schweizerischen Taubstummenpastoration im Jahr 1925 (Tabelle) . . . . .	1014

### VIII. Kapitel.

#### Die erwachsenen Taubstummen.

##### A. Berufsleben.

1. Meinungsäußerungen von Taubstummenfreunden über Berufsmöglichkeiten und Berufswahl für Taubstumme . . . . .	1016—1019
2. Taubstumme als Taubstummenlehrer:	



	Seiten- zahl		Seiten- zahl
Verschiedene Beispiele . . . . .	1019—1023	Kanton Genf . . . . .	1142—1144
Maria Ida Sulzberger . . . . .	1023—1033	Kanton Luzern . . . . .	1144—1145
<b>3. Taubstumme als Künstler:</b>		Kanton St. Gallen:	
Ulrich Steffen . . . . .	1033—1034	Der Taubstummenverein St. Gallen . .	1145—1146
Felix Bleuler . . . . .	1034—1036	Der Taubstummen-Touristenklub St. Gallen . . . . .	1146
Johannes Spalinger . . . . .	1036—1037	Kanton Zürich:	
Heinrich Bollier . . . . .	1037—1040	a) Der Taubstummenverein Zürich . .	1146—1147
August Bösch . . . . .	1040—1050	b) Der Taubstummenklub Zürich . .	1147—1150
J. Michel-Moser . . . . .	1050—1051	c) Der Taubstummenverein Kranken- kasse . . . . .	1150—1154
Emil Schäfer . . . . .	1051—1053	d) Der Taubstummen-Theaterklub und Taubstummen - Reiseklub Frohsinn Zürich . . . . .	1154
Heinrich Singer . . . . .	1053—1054	e) Der Taubstummenfußballklub Zürich	1154—1155
Faust Bernasconi . . . . .	1054—1055	f) Der Taubstummenrat in Zürich . .	1155
<b>4. Andere Berufe der Taubstummen:</b>		g) Der Taubstummenbund Zürich . .	1155—1156
Kanton Aargau . . . . .	1055—1056	h) Die zürcherischen Taubstummentage	1156—1157
Kanton Basel . . . . .	1056	Der erste schweizerische Taubstummentag .	1157—1160
Kanton Bern . . . . .	1056	Beziehungen zum Ausland . . . . .	1160—1161
Kanton Genf . . . . .	1056	Ein Internationaler Taubstummen- kongreß in Genf . . . . .	1161—1166
Kanton Graubünden . . . . .	1056—1057	Ein Internationaler Taubstummen- kongreß in Interlaken . . . . .	1166—1167
Kanton Luzern . . . . .	1057	Meine Eindrücke vom Internationalen Gehörlosenkongreß in Prag . . . . .	1167—1169
Kanton St. Gallen . . . . .	1057		
Kanton Thurgau . . . . .	1057—1058	<b>2. Presse.</b>	
Kanton Waadt . . . . .	1058	a) „Der schweizerische Taubstummen- freund“ . . . . .	1169—1172
Kanton Zürich . . . . .	1058—1059	b) Das „Unterhaltungsblatt für schweizerische Taubstumme“, später „Der Taubstummen- bote“ . . . . .	1172—1177
Die Taubstummenindustrie für kunstgewerb- liche Lederwaren in Lyß (Kanton Bern)	1061—1064	c) Die „Schweizerische Taubstummenzeitung“	1177—1191
		d) Ein schweizerisch sein wollendes aus- ländisches Taubstummenblatt . . . . .	1191—1193
<b>B. Eheleben.</b>		<b>E. Lebensgeschichten hervorragender Gehörloser.</b>	
Meinungen und Beispiele . . . . .	1064—1071	Samuel Bidlingmeyer . . . . .	1193—1194
<b>C. Rechtsleben.</b>		Bendicht Bossard . . . . .	1194—1196
<b>1. Mehr oder weniger einschlägige Gesetzesartikel.</b>			
a) Die schweizerische Eidgenossenschaft . .	1072		
b) Die Kantone . . . . .	1072—1076		
<b>2. Meinungen, praktische Aus- führungen und Beispiele aus dem Leben . . . . .</b>	1076—1077		
Die Einvernahme der Taubstummen vor Ge- richt, Von Dr. Isenschmid . . . . .	1077—1080		
Der Taubstumme im Schweizerrecht, Von Fr. Dr. Kaiser . . . . .	1080—1084		
<b>D. Selbsthilfe.</b>			
<b>1. Vereine und Versammlungen.</b>			
a) Stimmen von Taubstummenfreunden über das Vereinswesen der Taubstummen . .	1084—1092		
b) Geschichte der Taubstummenvereine und -versammlungen in der Schweiz . . . . .	1092		
Der schweizerische Taubstummenverein	1093—1126		
Die Taubstummenvereine in den andern Kantonen:			
Kanton Aargau . . . . .	1126—1127		
Kanton Basel:			
1. Der Haurysche Taubstummenverein	1127—1128		
2. Der Taubstummenklub Hephata . .	1128—1129		
3. Der Taubstummenverein Helvetia . .	1129—1131		
4. Der Taubstummen-Reiseklub Basel . .	1131—1132		
5. Der Taubstummenbund Basel . . . .	1132—1137		
Kanton Bern:			
1. Der Taubstummenverein Berna- Alpenrose . . . . .	1137—1138		
2. Der Taubstummenklub Frohsinn . .	1138		
3. Der Taubstummenbund Bern . . . .	1138—1141		
4. Der Taubstummenverein Alpina in Thun . . . . .	1141		
5. Der Taubstummenrat in Bern . . . .	1141—1142		
		<b>IX. Kapitel.</b>	
		<b>Verwandte Gebiete.</b>	
		<b>A. Taubblinde.</b>	
		Einleitung . . . . .	1197
		Jacques-Edouard Meystre . . . . .	1197—1206
		Jeanne-Françoise Pache . . . . .	1207—1208
		Aus dunkelster Nacht . . . . .	1208
		Johannes Deppeler . . . . .	1208—1209
		Ostschweizerisches Blindenheim St. Gallen .	1209, 1211
		Alfred Randegger . . . . .	1209—1210
		Verständigungsapparat für Taubblinde . .	1210—1211
		<b>B. Hörstumme.</b>	
		1. Das Gebrechen der Hörstummheit und der Unterricht Hörstummer . . . . .	1211—1213
		2. Andere Beispiele . . . . .	1213—1215
		<b>C. Schwerhörige und Spätertaubte.</b>	
		Einleitung . . . . .	1215—1216
		Rundgang durch verschiedene Kantone . .	1216—1220
		Einiges über die Schwerhörigenfürsorge in der Schweiz (Selbsthilfe). Von L. Aegler- Kehrl . . . . .	1220—1223



D. Heilung von Sprachkrankheiten.	Seiten- zahl
1. Das Stammeln, Stottern etc. als Gebrechen. Meinungen und Vorschläge . . . . .	1223—1228
2. Heilversuche, Institute, Kurse u. dgl. Rundgang durch verschiedene Kantone . . . . .	1228—1236

## X. Kapitel.

### Der Taubstummenarzt.

1. <i>Historischer Ueberblick.</i> Von Professor Dr. Siebenmann . . . . .	1237—1238
2. <i>Ohrenärztliche Befunde und Bemühungen bei Taubstummen</i> . . . . .	1238—1243
3. <i>Kurpfuscherei</i> . . . . .	1243—1252

## XI. Kapitel.

### Bibliographie des schweizerischen Taubstummenwesens.

<i>Zur Einführung</i> . . . . .	1253
<i>Erklärung der Abkürzungen</i> . . . . .	1253
<i>Alphabetisches Schriftenverzeichnis</i> . . . . .	1254—1304

## XII. Kapitel.

### Statistik.

1. <i>Einleitung</i> . . . . .	1305
2. <i>Aeusserungen über Taubstummenstatistik überhaupt, sowie Wünsche, Vorschläge und Bemühungen für eine richtige Taubstummen- zählung</i> . . . . .	1305—1322
3. <i>Allgemeinschweizerische Taubstummen- zählungen</i> . . . . .	1322—1324
4. <i>Kantonale Taubstummenzählungen</i> . . . . .	1324—1333
5. <i>Sonderstatistiken,</i> z. B. ärztliche, sanitärische und militärische Untersuchungen, Statistiken geistiger und körper- licher Gebrechen, der Verbreitung, Ursachen und Grade der Taubstummheit, Kinderstatistiken u. dgl. a) <i>Allgemeinschweizerisches und aus ver- schiedenen Kantonen Zusammengesetztes</i> . . . . .	1333—1349
b) <i>Die Kantone einzeln</i> . . . . .	1349—1360

6. <i>Taubstummenanstaltliche Statistiken.</i>	Seiten- zahl
a) <i>Zusammenstellungen von An- stalten</i> . . . . .	1360—1363

## Nachträge.

Nr. 1: Nachtrag zu Seite 17: <i>Hören die Taubstummen ihre eigenen Ge- danken?</i> Von E. S. . . . .	1366
Nr. 2: Nachtrag zu Seite 66: <i>Untersuchung über die Natur der Sprache, des Gehörs, der Erkenntnis und des Unterrichtsgeborener Taubstummer.</i> Dem Vorsteher Joh. Lavater vorgelegt von J. H. Ott, J. Muralt und J. B. Wisser, 1664/65 . . . . .	1367—1376
Nr. 3: Nachtrag zu Seite 72—74: <i>Versuch über die Beste Lehrart, Taub- stumme zu unterrichten.</i> Von Pfr. Heinrich Keller, Schlieren, 1786 . . . . .	1376—1398
Nr. 4: Nachtrag zu Seite 254: <i>Erziehung eines Taubstummen</i> (Charles durch Näf, Yverdon) 1812. . . . .	1399—1400
Nr. 5: Nachtrag zu Seite 553: <i>Kindergärten für Taubstumme in Lausanne und Genf</i> . . . . .	1400—1401
Nr. 6: Nachtrag zu Seite 639: <i>Taubstummenlehrer - Fortbildungskurs in Zürich</i> . . . . .	1400
Nr. 7: Nachtrag zu Seite 791: <i>Die Antworten der kantonalen Erziehungs- direktionen in Bezug auf das Obliga- torium des Taubstummenunterrichts und Schlussfolgerungen.</i> . . . . .	1402—1405
Nr. 8: Nachtrag zu Seite 1160: <i>Zum II. Schweizerischen Taubstummentag.</i>	1405
Nr. 9: Nachtrag zu Seite 1220: <i>Sollen wir unser schwerhöriges Kind in eine Taubstummenanstalt geben?</i> Von Bühr . . . . .	1406—1408
Nr. 10: <i>Lebensbild des Herrn Eugen Sutermeister</i>	1408—1409

## Verzeichnisse.

II. <i>Personenverzeichnis</i> . . . . .	Seite 1417
III. <i>Geographisches Verzeichnis</i> . . . . .	1427
IV. <i>Sachverzeichnis</i> . . . . .	1434
V. <i>Bilderverzeichnis</i> . . . . .	1436





## II. Personenverzeichnis.

*Vorbemerkung. Die Personen-Namen im XI. Kapitel (Bibliographie) Seite 1253—1304 sind dort in ihrer alphabetischen Reihenfolge leicht zu finden und werden daher im folgenden Verzeichnis nicht wiederholt. Ebenso fehlen die*

*Verlagsorte desselben Kapitels (XI) im kommenden „Geographischen Verzeichnis“, weil nicht unmittelbar zu unserer Geschichte gehörig.*

*Im Alphabet werden die Laute Ae, ä wie einfach A, a behandelt.*

„ „ „ „ „ Oe, ö „ „ O, o „  
 „ „ „ „ „ Ue, ü „ „ U, u „

### A.

- Abegg (tbst.) 1107, 1113, 1115, 1146, 1175  
 Aebi, Fr. M. 301, 697  
 Abt (tbst.) 1160  
 Achermann 764  
 Adams 823  
 Adrian, Bischof 810  
 Affolter 94  
 Aegler-Kehrli, L. 1223  
 Albiez 667  
 Albreghts (tbst.) 1168  
 Alder-Schieß 246  
 Alings 704  
 Alle, Gmünd 684  
 Allemann, Dekan 721, 722, 724  
 Altdorfer 262  
 Alther, Dr. 1240  
 Alther, Pfr. 300, 301, 307, 616, 791  
 Altherr, G. 714  
 Altherr, Pfr. 298, 1049  
 Altherr, Viktor 637, 907, 908, 1210  
 Alting 68, 69, 71, 1372, 1373  
 Altwegg 712  
 Amano 825  
 Amiliana 140  
 Ammann, Joh. 698, 699  
 Ammann, Joh. Jak. 704  
 Ammann, Joh. Konr. 35, 68, 71—73, 99, 698—704, 814, 906, 1003, 1237  
 Ammann, Dekan 730  
 Ammann, Prof. Dr. 700  
 Ammann, Jgfr. 623  
 Ammann, Julius 166, 321, 334, 384, 421, 518, 842, 912, 1090, 1134, 1136  
 Ammann, Ulrich 604, 609, 908—910, 947  
 Amonier 650, 1308  
 Amrein 302, 490  
 Amrein, Regel 1047  
 Amrhyn 596, 763  
 Amsler (tbst.) 1129, 1131, 1134, 1136, 1153  
 Anderegg 614, 1253  
 Andreas 1051  
 Andreoli 296  
 Ankele 649  
 Anken 646, 1306  
 Anker 1186, 1189  
 Antigone 1043  
 Aepli, Frauenfeld 907  
 Aepli, Dr. A. 238, 241, 242, 598  
 Aepli-Gonzenbach 598  
 Aepli, Pfr. 730  
 Aepli-Weber 245  
 Appenzeller, Frau 1234  
 Appenzeller (tbst.) 265—267, 492, 1033, 1034  
 Appenzeller, Kaspar 284, 285, 290, 291, 520  
 Aristoteles 28, 66, 1003, 1368, 1370  
 Arm 644  
 Armbruster 239  
 Arn 187  
 Arnet 302  
 Arni, Pfr. 192, 650  
 Arnold, England 704  
 Arnold, Lydia 155, 625  
 Arnold (tbst.) 186  
 Arnold, Wilh. Dan. 12, 128, 143, 151—168, 199, 231, 232, 283, 290, 303, 307, 326, 341, 342, 349, 359, 361—365, 367, 371, 380—382, 388, 389, 392, 398, 400, 401, 403, 424, 426, 445, 460, 476, 477, 479, 488, 497, 499, 500, 504, 508, 517, 518, 527, 554, 577, 594, 610—612, 617, 623—628, 630, 631, 640, 643—647, 657, 659—662, 669, 673, 675, 676, 685, 687, 688, 695, 696, 705, 716, 748, 828, 829, 836—842, 848, 856, 997, 1017, 1018, 1022, 1025, 1026, 1068, 1084—1087, 1093, 1098, 1099, 1114, 1128, 1170, 1213, 1219, 1228, 1229, 1306, 1352, 1409  
 Arnold v. Winkelried 404  
 Arnoldi, Joh. Ludw. 36—65, 71, 73  
 Aeschbacher (tbst.) 190  
 v. Attenhofer 119  
 Aubert-Long 208  
 Audergon (tbst.) 1161  
 Auer (Schwanden) 291, 294, 1334, 1335, 1343  
 Auer (Gmünd) 651  
 Augustus 1375  
 Augustinus 28, 1003  
 St. Aulaire 264  
 Aymard (tbst.) 1164, 1165
- ### B.
- Baader 1170  
 Bach 424  
 Bachmann, Fr. El. 672  
 Bachmann, Holzstecher 1036  
 Bachmann, Oberrichter 730  
 Bachmann, Joseph 223, 361, 363, 365, 370—372, 382, 383, 387, 388, 401, 421, 439, 488, 508, 510, 512, 630  
 Bachofen-Merian 151, 610  
 Bachofner, Elise 157, 678  
 Bachofner (Zürich) 678  
 Bacon 1369  
 Bädeler 1046  
 Bader, Sattler, 836  
 Baggesen 172, 175, 176, 178, 186, 199, 390, 428, 463, 628, 750, 756  
 Bakers 703  
 Balber 1240  
 Balduin 1373, 1375  
 Balestra 250, 373  
 Ballet, Frau 213  
 Balli 251  
 Bally, E. 865  
 Balmer, A. 298, 299, 307  
 Balsamon 1370  
 Balsiger, Dir. 1335, 1343  
 Balsiger-Moser 871, 873, 878, 883, 930  
 Balsiger, Forstinspektors 202, 652  
 Balsiger, Hptm. 1020  
 Baltensperger 652  
 Bamagaz (tbst.) 1166  
 Banchi 703  
 Bandelier 1021  
 Bange (tbst.) 1163  
 Bänninger 648, 686  
 Bannwart 215  
 Banz 853  
 Bänziger 235  
 Bänziger-Lanicca  
 Bär, Fr. 213, 1218  
 Bär, J. J. 265  
 Bär, Walter 160, 275  
 Bara 1037  
 Bard (Bahrd) 46, 49  
 Bärlocher (tbst.) 1097, 1145  
 Bärlocher-Wenner 598, 706  
 Bärlocher-Zellweger 235, 238, 242, 246, 597, 598, 600, 854, 855  
 Barraud 1319, 1333, 1357  
 Barraus 929  
 Barth (Württ.) 673  
 Barth, Th. Pfr. 158, 159, 649, 669, 1229  
 Barth-Otto 151—153, 158, 611  
 Bartl 1130  
 Basche 1251  
 Basedow 684, 1377, 1384  
 Basil 1370  
 Basler 604  
 Baß (tbst.) 1150, 1152  
 Bäßler 651  
 Bast, Cöl. 652  
 Bathilde 206  
 Battaglia 721, 722, 725  
 Bättig 222  
 Bauchin 1369  
 Baumann, A. (tbst.) 1129  
 Baumann, Ed. (tbst.) 1094, 1096—1098, 1101—1103, 1107, 1109, 1110, 1113—1115, 1117—1124, 1127, 1146, 1171, 1172, 1175, 1177  
 Baumann, Fr. (tbst.) 1127  
 Baumann, Fr. (Landenhof) 652  
 Baumann, Fr. (Münchenbuchsee) 652  
 Baumann, J., Pfr. 741  
 Baumann, Notar 604  
 Baumann, Bankier 47, 48, 50, 53, 55, 56  
 Baumann Otto (tbst.) 1127  
 Baumann, Robert oder Rudolf (tbst.) 1109, 1118, 1120  
 Baumgartner, Fr. 692  
 Baumgartner, Schneider 836  
 Baumgartner, Vorsteher 131, 909, 910  
 Baumgartner, Wwe. 691  
 Baur-Buchmann 827, 828, 883, 884, 911  
 Bayler 30  
 Bayrhofer 1037  
 Beauvais 703  
 Bechtel (tbst.) 1128, 1129, 1131, 1136, 1179  
 Beck, Dr. 235  
 Beck, Lehrer 150, 153  
 Beck, C., Pfr., Alpnach 151  
 Beck, Pfr., Lohn 675  
 Beck, Pfr., Reutigen 93  
 Beck, Theodor 157, 627, 925, 926, 1003, 1004  
 Beck (Württ.) 632, 651  
 Becker 284, 290, 291, 294, 598  
 Beda s. Kern  
 Beeler 235  
 Begemann 673  
 Beglinger 669, 670, 1221, 1226, 1226  
 Bekker 702  
 Bell 224  
 Benteli-Hänni 891, 1191  
 Benz 1059  
 Benziger-Lanicca 238  
 van Berchem 799  
 Berg 1130  
 Berger, Frieda (tbst.) 1212  
 Berger, Lehrer 1140  
 Berger, Maria 269  
 Berger, Verwalter 942  
 Berius 98  
 Bernalda s. Jaggi  
 Bernard 1250, 1251  
 Bernasconi (tbst.) 1054  
 Bernauer 54  
 Berner 40, 41, 42, 48, 54  
 Berner, Pfr. 92  
 Bernet, 238, 597, 598  
 Bernoulli 21, 25  
 Bernoulli, Chr., Prof. 103, 107, 108  
 Bernoulli, Pfr. 152, 153, 155, 611, 660  
 Berquant 1231  
 Berthier (tbst.) 1165  
 Berthou 543



- Bertschi 699  
 Bertschinger, Helfer 92  
 Bertschinger, Hch. 625  
 Bertschinger, Salome 113  
 Beschneff 504  
 Bettschen 653  
 Bezold 523, 526, 528-532, 538-542, 544, 1237, 1356, 1358, 1359  
 Bezout 36  
 Bidlingmeyer 198, 199, 752, 1021, 1022, 1193-1196  
 Biesenberger 296, 652  
 Bikkers, 701, 704  
 Bilderdijk 703  
 Billeter, Dr. 23  
 Billeter, M., Pfr. 871, 873, 883, 912, 913, 915, 932, 970, 984, 985  
 Billo 128, 130, 573  
 Billroth 550  
 Binder 1110  
 Binggeli 178, 196, 628  
 Bion, Pfr. 298  
 Birch-Pfeiffer 226  
 Bircher, Dr., Eugen 26  
 Bircher, Dr., Hermann 25, 26, 1237, 1242, 1356  
 Bircher, Wirt 1129  
 Birrius 699  
 Bischof, Marg. 674  
 Bischof, Regina 296  
 Bischof, (tbst.) 1107, 1153  
 Bischoff, Vikar 1002, 1311  
 Bischaoff-Bischoff 153, 155, 158, 611, 612, 836  
 Bischoff-Keller 101  
 Bischoff-Respinger 152  
 Bise 581  
 Blanchet 1237  
 Blaser (tbst.) 1122  
 Blatter 258  
 Blattmann 727  
 Blattner 127, 128, 130  
 Blau, Dr. 20  
 Bläuer 575, 576  
 Bleichenbacher (tbst.) 1097  
 Bleuler, F. (tbst.) 127, 266, 268, 347, 377, 858, 859, 1034-1036, 1096, 1119, 1121, 1145, 1149  
 Bleuler, G. 865, 866, 873, 877, 912, 1095  
 Bleuler, Prof. 637  
 Blom 1244  
 Blomquist 504  
 Blösch, Dr. 696, 1173  
 Blum (tbst.) 853, 1150  
 Blumenbach 1398  
 Blumer 306, 663, 1329  
 Blumhardt 1409  
 Böcklin 1041, 1047, 1049  
 Bocquin (tbst.) 1162  
 v. Bodelschwingh 1136  
 Boerhave 700, 701, 703  
 Boissier, Edm. 871  
 Boissier, Edu. 799  
 Boissier, H. 208  
 Boissier M. 798  
 Bök 1130  
 Boll 655  
 Bollier (tbst.) 859, 1036, 1037-1040, 1148, 1150  
 Bollinger, Dr. R. 291  
 Bollinger-Frei 165  
 Bolzern (tbst.) 1163  
 Bonet, Genf 1237  
 Bonet, Spanien 68, 70, 71, 99, 379, 701, 703, 704, 1237  
 Böniger 922, 1218, 1329  
 Boppert, Frl. 246  
 Boquin (tbst.) 1143  
 Borel 1319  
 Borsinger 588, 607  
 Bösch, A. (tbst.) 890, 1030, 1040-1050  
 Bösch, Dir. 225, 226, 296, 533, 892, 1191  
 Bösch, Herisau 900  
 Boß, Jgfr. 689  
 Bossard (tbst.) 845, 846, 861, 862, 963-965, 1022, 1027, 1067, 1097, 1101, 1102, 1104, 1105, 1107, 1109, 1110, 1113, 1114, 1117, 1118, 1120, 1174, 1193-1196  
 Boßhardt, Bertha 268, 270, 272, 273, 615, 646, 648, 749, 787, 1037  
 Boßhardt, E. 652, 1221, 1222, 1226  
 Boßhardt, Luzern 1040  
 Boßhart, Joh. 294, 961, 962  
 Boudin 1218  
 Bourbaki 1031  
 Bourg 1249  
 Bourget 1252  
 Bourquin (tbst.) 1141  
 Bovay 850  
 Brack, G. 910, 994, 997  
 Brack, Pfr. 624  
 Brack, Joh. Ulr. 143, 144, 155, 343, 361, 362, 380, 381, 400, 401, 421, 444, 512, 577, 590, 605, 624, 625, 648-652, 661-663, 845, 996  
 Brack, Frl. 651  
 Braille 1210  
 Brand 202  
 Brandenberger (tbst.) 1107  
 Brandstetter, J. L. 263, 649, 650  
 Braschler 154, 199, 380, 644-646  
 Braschoß 798  
 Braun, Chrischona 165  
 Breiting 78  
 Bremi, J. J. (gehörlos) 1028, 1174, 1196  
 Bremi, Pfr. 930, 931, 938, 954, 958, 1003-1005, 1012, 1182  
 Bremi (Breni), Rud. (tbst.) 29, 1368, 1370, 1375  
 Bremi-Uhlmann 29  
 Breni s. Bremi  
 Brennwald, Leonhard 31, 32, 1064  
 Brentano, Klemens 424  
 Brentano, Pfr. 34, 95-99  
 Bretscher (tbst.) 1094  
 Bridgemann, L. 1199  
 Briggen (tbst.) 1129, 1130  
 Briner, Dr. 654  
 Broder 1042  
 Brombacher (tbst.) 1128  
 Bronstein 530, 538, 1237, 1352, 1359  
 Brotbeck 836  
 Brude 479  
 Bruderer 239  
 Brügel 651  
 Brügger 126, 726, 727  
 Brugger Dominica 296  
 von Brunn 150, 151, 362, 623  
 Brunner, Kaplan 630  
 Brunner, Pfr. 83  
 Brunner, Anna 94  
 Brunner, J., Aarau 29  
 Brunner (tbst.) 837, 1153  
 Brunner, Th., Baden 137  
 Bruner, Antistes 269  
 Brunner, Frl., Bern 170  
 Brunner, Wwe. 45  
 Brunner-Dorer 137  
 Brunner-v. Jenner 195-197, 1194  
 Bruy 93  
 Brüschi 718, 719  
 Brüschi 154, 155, 163, 232, 381, 624, 646, 836, 838  
 Bryner 637  
 Bubeck 1051  
 Bücheler 33  
 Bucher, Ammann 117  
 Bucher, J., Schulinsp. 224  
 Bucher, Dr. 498, 954  
 Bucher, Stephan 220  
 Bucher, Oberstl. 178, 186, 187  
 Büchler & Cie. 1178, 1192  
 Buchli 723-725  
 Buchser, Frl. 669  
 Buff 706  
 Bühler, Lehrer 714  
 Bühler, Frau Dr. 913  
 Bühler, Pfr. 721, 725  
 Bühler & Werder 1179, 1181, 1191, 1192  
 Bühlmann (tbst.) 1141, 1153  
 Bühler, W. 27, 241-244, 246, 329, 372, 373, 474, 490, 523, 533-525, 549, 597, 600, 613, 650, 652, 654, 655, 664, 665, 669, 712, 723, 776, 777, 780, 855, 866, 871, 873, 878, 879, 885, 893, 922, 924, 928, 933, 999, 1001, 1002, 1075, 1090, 1182, 1311, 1406  
 Bühler, J. 154, 624  
 v. Bülow 824  
 Bulwer 703  
 Burckhardt, Chr. 1244  
 Burckhardt, Tbst.-Lehrer 1136  
 Burckhardt, Dr., Basel 1240  
 Burckhardt-Heusler 158, 159  
 Burckhardt-Vischer 165, 167  
 Burckhardt-VonderMühlh, 152, 157, 158  
 Burckhardt, Basel 103, 836  
 Burdin (tbst.) 1143  
 v. Büren, A. (tbst.) 1161  
 v. Büren, Oberst 964  
 Burger, Theodolinda 296, 652  
 Bürgi, Lehrer 947  
 Bürk 1007  
 Burkhard, Erwin 242, 650, 651  
 Burkhard, Hans 190  
 Bürki, Johann 113, 172, 174, 175, 184, 185, 189, 193, 299, 307, 366, 628, 688, 1193  
 Bürki, Karl 202, 652  
 Bürli, Kaspar 118, 121  
 Bürli, Prof. 138, 744  
 Burnet 30  
 Burren 192, 193, 865, 946, 947  
 v. Bury 41  
 Busch, Elberfeld 155, 625  
 Busch, Riga 669, 705  
 Busch, Wilhelm 932  
 Buser (tbst.) 1213  
 Buser, Frl. 670  
 Buß, Pfr. 998  
 Bussinger 577  
 Bussard (tbst.) 204, 206  
 Butini 208  
 Bützberger 758  
 Cattani 1243  
 Cavillet (tbst.) 1143  
 Caviezel 723, 725  
 Censi 538, 1358  
 Challet, Frl. 213  
 Chappaz 614  
 Charles 254, 1399, 1400  
 Chastel 208  
 Chatelain 929  
 Chatelanat 254  
 Chavannes & Cie. 375, 433  
 Chenevière 210  
 Chob 1244  
 Chollet 88  
 Chomel (tbst.) 207-211, 360, 369, 581, 641, 682, 798, 1019  
 Christ, Alfr. 594  
 Christ, Pfr. 718, 719  
 Christ-Wackernagel 911  
 Christen (tbst.) 189, 1022  
 Christen, Dr. 603  
 Christen-Euler 163, 838  
 Christen-Roth 836, 837  
 Christinger 291  
 Christoffel 111  
 Chrysostomus 1371  
 Chuard 908  
 Cicero 1371  
 Clairaut 36  
 Clauberg 68, 70, 1368, 1370, 1371, 1376  
 Coën 1211  
 Coindet 595  
 Colladon 306, 536, 1245  
 Collignon 208  
 Colomb 84  
 Comenius 1377  
 Condillac 373  
 Conrad 514, 607  
 Conval (Comeval?) 824  
 Conzetti 722-725  
 Coste 703  
 de Courten 784  
 Cramer, Dir. 78  
 Cramer, Pfr. (Kt. Bern) 178, 182, 183, 186, 187, 428, 612  
 Cramer, Pfr. (Zürich) 269  
 Cramer-v. Wyß 291  
 Craus 73, 74  
 Crippen 1251  
 Cüppers 155, 500, 509, 626  
 Curchod, Dr. 1221  
 Curchod, Pfr. 930  
 Curatle s. Kuratle  
 Curti 773  
 Curtis 536  
 Cyrill 1371  
 Czech 173, 367, 498, 822

## D.

- Dafflon 206  
 Dahinten 222  
 Dähler 93  
 Dähler, Vorsteher 934, 938  
 Dalgarno 703  
 Dallèves 258, 809, 810  
 Daniel 71, 173, 174, 367  
 v. Dannenberg (tbst.) 1161, 1163  
 le Dantec 88  
 Dardel 1237  
 David (tbst.) 101, 102, 255, 856  
 Daxelhofer 202, 579  
 Deck (tbst.) 307, 1020  
 Deck-Simon 910  
 Décoppet 808  
 Dedekena 1373  
 Degerando 73, 81, 264, 413, 704, 822, 823  
 Dejoux 212, 213, 388, 431, 532-581, 650, 799  
 Délaui 536, 1241

## C.

- Calame 1240  
 Caligula 1371  
 Calvin 1371, 1372  
 Camerarius 68-71, 1367-1369, 1373, 1374  
 de Candoll 208  
 Cappelletti 752  
 Cardan 68, 69, 1372  
 Carle 174  
 Carnegie 1053  
 Carrière 908, 1319  
 Cäsar 1375  
 v. Cassel (tbst.) 1028



- Delay 908  
 Deller (tbst.) 1152  
 Deltz 1129  
 Demme 24, 299  
 Demmor 552  
 Demonay 1370  
 Denker 538  
 Denzel 684, 686  
 Denzler 268, 730  
 Deppeler (tbst.) 1208, 1209  
 Depping 1114  
 Descartes 68, 71  
 Deschamps 703  
 Deschwanden 1331  
 Desgouttes 178, 629  
 Desperriers 1163, 1165  
 Dettwiler (tbst.) 837  
 Deusing 68, 69, 71, 703, 1367, 1369, 1373, 1374  
 Devrient 1204—1206  
 Diderot 1197  
 Didymos 1367  
 Diebold 651  
 Diem, J. 297  
 Diem, Pfr. 710  
 Diem, U., Prof. 447  
 Diesler 219—221, 223, 657, 760, 1020  
 Diethelm 242, 245  
 Dietrich v. Bern 1140  
 Dietrich, Lehrer 187, 188, 385, 644  
 Dietschi (Dietschy, Ditschy) 576, 604  
 Digby 71  
 Dind 907  
 Dobbert 706  
 Döbling 539  
 Dodart 701  
 Donat 221  
 Dönz 718, 720, 721, 724  
 Dorer z. Bären 136  
 Dorer, O. 138, 617  
 Doswald 127  
 Dresche 859  
 Drinneberg  
 Drouot 74  
 Du Bois 1002  
 Dubs 1101  
 Duchene 1241  
 Düffner 639  
 Dufour 896, 907, 1208  
 Dula 222, 671, 769  
 Dunker 1244  
 Dür 202, 850  
 Dürig 652  
 Düring 225, 229, 865  
 Dürr, Marie 274  
 Dussand 543  
 Dusuzeau (tbst.) 1162, 1164—1166  
 Duval 209
- E.**
- Ebert, Cerentia 296, 652  
 Eckstein 155  
 v. Effinger 822  
 Egg 784, 785  
 Egger, Komm. 1081  
 Egger, Schulinspektor 188, 189, 194, 519, 830, 843  
 Eggimann 93  
 Eglin 152, 594  
 Egloff, Frl. 927  
 Egloff, Jos. 136  
 Eglon 705  
 Ehinger (Moudon) 257, 535, 652, 929  
 Ehinger-Heusler 158, 594  
 Ehni 651  
 Ehringer 651  
 Eichholzer 328, 329
- F.**
- Eichler 626  
 Eidenbenz 1220  
 Eifert 651  
 Eigenbrodt 155, 500  
 Eigner 1034  
 Eisenlöffel 153, 300, 362, 623  
 Eisenlohr 632, 663  
 Ellenberger 190, 201, 650, 652, 915, 992, 1140  
 Elmiger 649  
 Empeyta 798  
 Engel (tbst.) 1155  
 Enslin 1051  
 Enzmann 892, 1191  
 de l'Épée 29, 34, 69, 72—79, 81, 83, 85, 87, 207, 215, 358, 370, 374, 375, 379, 396, 438, 684, 703—705, 728, 813—821, 823, 877, 904, 1066, 1142, 1143, 1163, 1199, 1237, 1377, 1378, 1399  
 Eppler 513, 995  
 Erath 929  
 Erhardt, G. F. 236—243, 246, 268, 345, 351, 372, 388, 394, 399, 412, 421, 424, 448, 502, 522—524, 533, 619, 624, 632, 648—652, 654, 663—666, 707, 710, 712, 855, 1030, 1031, 1040, 1088, 1306, 1308, 1309, 1341, 1345, 1355, 1356  
 Erhardt-Müller 663  
 Ernaud 23, 36, 121, 702  
 Ernst, Pfr. 730  
 Ernst, Ulr. 72, 787, 814, 815, 819, 820  
 Ernst-Greutert 272  
 Ernst-Preiswerk 879, 883, 940, 942, 1188, 1191, 1315, 1319  
 v. Ernst 196, 202  
 Erzinger 550  
 Escher, Fabt. 487  
 Escher, Hs. Erh. 29  
 Escher-Heß 787  
 Esenwein 274, 296, 652, 1156, 1226  
 Espérandieu 1206  
 d'Espine 208  
 Estermann, F. V. 220  
 Estermann, Fr. X. 666  
 Estermann, Jos. Cöl. 223, 225, 411, 596, 649, 652, 654, 666—668, 923, 1183  
 Estermann-Leu 649  
 Etter, Jakob 668, 669  
 Etter, Pfr. 1228  
 Etter, Th. 155, 200, 201, 240, 241, 344, 520, 630, 649, 650, 651, 662, 668, 669, 706, 851, 1228, 1229  
 Ettmüller 703  
 Eugster 488, 707, 710—712, 748, 1216  
 Eurthier 1249, 1250  
 Eustach 1213
- F.**
- Fackler 155, 626  
 Fahrländer 130  
 Falkowitsch 532, 538, 540, 1237, 1352, 1359  
 Faller 144  
 Fankhauser 1323  
 Fäsch, Zahnarzt 159  
 Fäsch, Pfr. 110  
 Fäsch 166, 477  
 Fatio 208  
 Faure 1163  
 Faye 1218  
 Fazy 799  
 Federspiel 245  
 Fehlmann (tbst.) 1117
- Fehmers 704  
 Fehr, G. Fr. 665  
 Fehr, Julie 241, 665  
 Fehr, Frl. M. 927  
 Fehr-Aeppli 238, 598  
 Fehr-Glauser 241, 597, 598  
 Fehrman (tbst.) 1147, 1149  
 Felchlin 1160  
 Feldmann, Dr. M. 850, 941, 942, 944—947  
 Feldmann, Rud. 697, 850  
 Feldmann-Pohli 948, 949  
 Felix, Frl. 257  
 Fellenberg 125, 461, 650  
 Fellmann, Armenia 296  
 Fellmann, Jos. 296, 652  
 Fellmann, Martin 204, 212, 222—224, 301, 323, 342, 345, 367, 371, 372, 375, 399, 407, 410, 411, 458, 464, 484, 532, 596, 626, 630, 631, 648—654, 657, 667, 670—672, 683, 783, 853, 1051, 1231, 1308  
 Ferrari 296, 652, 704  
 Ferrein 701  
 Fetscherin, Reg.-Rat 176—178, 180, 550, 751, 752, 756, 1237, 1238, 1306, 1328, 1361  
 Fetscherin, A., Notar 186  
 Fetscherin, Waisenvater 842  
 Fierz 273  
 Fies 92  
 Fink, Schuhm. 189  
 Fink, Wien 530  
 Finsler 270  
 Finsterwald (tbst.) 1127  
 Finzer 651  
 Fischbacher (tbst.) 1145, 1171  
 Fischer, Buchh. 701  
 Fischer, Frl. 650, 651  
 Fischer, X., Pfr. 129, 514, 648  
 Fischer, Prof. 325, 362  
 Fischer, Lehrer 630  
 Fischer, Rostock 1079  
 Flaigg 269  
 Flieder 426  
 Flitz (tbst.) 1120  
 Flückiger, Frl. 648—651  
 Flury, Josias 718  
 Flury, Pfr. 718, 719  
 Flury, Peter 718  
 Fontanellaz (tbst.) 890, 1138, 1143, 1164  
 Fontenay s. Saboureux  
 Fontenelle 30  
 Foot 703  
 Fopp 927, 928  
 Forestier 212, 257, 370, 375, 389, 484, 556, 799, 824, 1058, 1166  
 Fornari 1176  
 Forster 652  
 Forter, J. 129, 130, 240, 343, 402, 424, 512, 648—650, 1088, 1122, 1127  
 Francke, A. 909, 1002, 1409  
 Frank, Paris 1244, 1249  
 Frank, Dr. L. 1226  
 Franke, A. H. 696, 710  
 Franke, Dir. 1177, 1182, 1185  
 Francini 342, 1322, 1323  
 Frauenfelder 190, 201, 651  
 Frei, Riga 669  
 Frei, Basel 1093, 1170  
 Frei, J. J., Pfr. 724, 725, 883, 923, 1000, 1329  
 Frese, A. 156—159, 168, 343, 349, 358, 365, 383, 394, 398, 399, 401—403, 426, 504, 508, 518, 527, 529, 622, 648—651, 654, 660, 661, 672—674, 678, 748, 997, 1129, 1308, 1345  
 Frese, Hch. 672
- Freudenreich 176  
 Frey, Adolf 74  
 Frey, Dr. 1243  
 Frey, J. J., Zürich 274  
 Frey, Jakob 128  
 Frey, Karl (tbst.) 1114, 1115  
 Frey, Marie 127  
 Frey, Lehrer, Luzern 115  
 Frey-Bolley 129  
 Frick, Pfr. 954  
 Fricker, Barth. 29  
 Fricker, C. S. 744  
 Frieden, B. 188  
 Friedrich, Drechsler 1199, 1205  
 Friedrich, Kronpr. v. Württ. 268  
 Fries 296, 652, 1012  
 Frikart 143, 144, 644, 740, 744  
 Fritschi, Aarau 26, 131, 324, 348, 443, 457, 516, 526, 640, 651, 677, 745, 827, 828, 835, 908, 909, 1018, 1056, 1127, 1183  
 Fritschi, Zürich 1334  
 Fritz 1130  
 Fröbel 451, 453, 482  
 Fröhlich, Frl. E. 926, 1005  
 Fröhlich, Pfr. 94  
 Frühe 686  
 Frutiger 652, 653  
 Frymann 230  
 Fülleman 927  
 Funk, G. 261, 262  
 Furi 111  
 Furrer, A. (tbst.) 1144  
 Furrer, B. (tbst.) 185, 186  
 Furrer, Lehrer 648, 1234  
 Furrer, W. 220  
 Furrer, Frl. 652  
 Fürst, Walther 1125  
 Fürstenberg 445  
 Füßli 80
- G.**
- Gabelsberg 1058  
 Gaillard (tbst.) 1161—1166  
 Galfetti 1334  
 Gallatin 209  
 Galluser, Dr. 27, 526, 533, 1237, 1356  
 Gambetta 1165  
 Gamper 652  
 Ganguillet 1319, 1321  
 Gantenbein, Pfr. 723, 724, 866, 999, 1000, 1002, 1182  
 Garaus 907  
 Garonne, Pfr. 128, 130, 741  
 Gasser, Germina 296  
 Gasser, Rosa 200  
 Gatschet 199  
 Gattiker 199  
 Gaudard 807  
 Gause 632  
 Gauß, Pfr. 911  
 Gay 256  
 Gegenschatz 654  
 Gehret 125, 127, 128  
 Gehri 650  
 Gehrig (tbst.) 309  
 Geiger (tbst.) 1102, 1124, 1126  
 Geiser-Dähler 144  
 Geiser-Ryser 144  
 Geißeler 218  
 Gelzer 725  
 Gengenbach 838  
 Genis 1161, 1162, 1164, 1165  
 Gérard 1027  
 Gerber, Pfr. 697  
 Gerber-Hotel 878, 879, 887, 908  
 Germann, Heinrich 154, 155, 163—166, 232, 286, 460, 479, 624, 648, 649, 662, 674—677, 748, 828, 836—839, 841, 842, 1085, 1086, 1093, 1128



- Germann, Joh. Jak. 262  
 Germanus 206  
 Gerster 626  
 Geßler 685  
 Geßner 685  
 Geymayr 877, 878, 913, 915, 916, 948, 1077  
 Gfeller (tbst.) 427  
 Gfeller, Hans 131, 192, 193, 474, 526, 652, 910  
 Gfeller, Lina 242  
 Gianella 251  
 Giesbrecht 1054  
 Giger, Joh. 111  
 Giger (tbst.) 1114  
 Giger, Pfr. 710, 712  
 Gindroz 255, 502, 550, 583, 584, 1019, 1219  
 Giorgetti (tbst.) 1163  
 Giotto 1043  
 Girard 215, 218, 1199  
 Girod 208  
 Girtanner 651  
 Gisel (Gysel, tbst.) 841  
 Gisler, Dekan 514—516  
 Gisler, Hermine 296  
 Gisler, Ratsherr 900  
 Glauser 194  
 Glinz 240  
 Gloor 677  
 Glutz 931  
 Gobat 190, 650  
 Göberli 119  
 Godel 118, 121  
 Godet 797  
 Gody 30  
 Goldschmid 859  
 Goll 267  
 v. Gonzenbach 244  
 Good 879  
 Göpfert 395, 404  
 Gordon 1183  
 Goerg (gehörlos) 890  
 v. Goumoëns 254, 373  
 Graf, Anna 190, 191  
 Graf, Hansvater 165, 166  
 Graf, Verena 29  
 Graf, Pfr. 710  
 v. Graffenried, E. 176, 178, 756  
 v. Graffenried, Frl. M. 196—197  
 Grand, E. 797  
 Grand d'Hautville 584  
 Graser 173, 174, 413, 684, 739  
 Graßhoff 700, 703  
 v. Graverie 40  
 Greber 651, 652  
 Greminger 156—158  
 Greppin 602, 603  
 Gretzet 208  
 Gretzinger 1130  
 v. Greyerz, Grafen 206  
 v. Greyerz, Paul 865, 866, 871, 873, 879, 893, 912, 913, 933, 940, 942  
 v. Greyerz, Pfr. 696  
 Griesinger 651, 652  
 Grob, E. (tbst.) 1127, 1129, 1130  
 Grob, J. (tbst.) 1146  
 Grob, Postdir. 238  
 Grogg (tbst.) 189, 1021, 1056  
 Gronewald 499  
 Großglauser (tbst.) 1141  
 Großheintz 165  
 Großelin 200  
 Großniklaus (tbst.) 1142  
 Groth 136—138, 488, 503, 513—515, 606, 617, 649—652, 677—678, 745  
 Grubenmann 284, 602, 722, 725  
 Grunauer 158  
 Gruner, Pfr. 92, 113  
 Gruner, Kath. 196, 197, 578, 1193, 1194  
 Grüter, Kaplan 17, 34, 121, 122, 176, 186, 215—223, 265, 283, 311, 327, 350, 370, 372, 388, 418, 441, 483, 497, 499, 595, 628, 630, 644—646, 657, 667, 759, 761, 763—765, 852, 1017, 1020, 1022  
 Grütter, Lehrer 990  
 Grütter, Pfr. 188, 194  
 Gsell-Lutz 238, 598  
 Gsell, Riechen 649  
 Gübeline (tbst.) 1152, 1155  
 Gubler 291, 295, 655  
 Gudemann (tbst.) 1131  
 Güder, Dekan 430  
 Güder, Dr. 929  
 Guerra (tbst.) 1162, 1164  
 Guerrier 232  
 Gugelmann 865, 921  
 Guggenbühl, Dr. 24, 25, 153, 186, 299, 300, 307, 530, 623, 1197  
 Guglielmetti 526, 538, 551, 1237, 1242, 1348, 1358, 1359  
 Guidon 718, 719  
 Guillaume 1237, 1309, 1310, 1344  
 Gukelberger 201, 202, 272, 369, 387, 409, 474, 520, 532, 540, 650—652, 654, 655, 657, 681, 851, 866, 879, 883, 889, 891, 893, 912—916, 936, 938, 942, 946—949, 990, 992, 1001, 1009, 1140, 1183, 1187, 1188, 1211, 1408  
 Günter, A. 119, 121  
 Günther 364, 626  
 Gunzinger 1357  
 Gustav Adolf 68  
 Gut, Probst 1244  
 Gutzmann, A. 1227, 1229, 1231  
 Gutzmann, H. 701  
 Guyer 134, 515, 648  
 Guyot 74  
 Gyax (tbst.) 931, 1155, 1156  
 Gyr 135—138, 349, 360, 391, 398, 487, 503, 623, 646, 647, 835, 1326  
 Gysel (tbst.) 1095—1097, 1100, 1109, 1113, 1123  
 Gysendörfer 89  
 Gysi, G. 125  
 Gysi-v. Arx 129  
 Gysi, Sus. 144  
 Gysin 163, 836, 837
- ### H.
- Haag 651  
 Haas 646, 652, 666  
 Haase 649  
 Häberli, Lehrer 187  
 Häberli, Otto 194  
 Häfeli 135, 741  
 Haffter, Dr. 927, 928  
 Hafner (tbst.) 1154  
 Haffter, Dr. 900, 1226  
 Haga 1374  
 Hagen 652  
 Hagenbach, Dr. 1239, 1240  
 Hagenbach, Prof. 103, 150, 155, 362, 591—594, 617  
 Hagenbucher (tbst.) 1153  
 Hagnauer 143, 144  
 Halbmeier 1244  
 Haldemann, G. (tbst.) 1137, 1141, 1142  
 Haller, Drucker 1193  
 Haller, Lt. 661  
 Haller, Pfr. 604, 605  
 Haller, Zofingen 604  
 v. Haller 30, 701  
 Halter 652  
 Haltmeyer 243  
 Hamar (tbst.) 1164, 1165  
 Hämmerli 652  
 Hanauer 135, 138  
 Hanhart 107, 108  
 Hänsel 254  
 Hanselmann 637, 896  
 Hanser 1240  
 Hardegger 1226  
 Hardmeier (tbst.) 1094, 1096, 1121, 1122, 1145  
 Harrison 1036, 1037  
 Härri 143, 144, 644  
 Harscher 1240  
 Härter 651  
 Hartmann, Dr. 537  
 Hartmann, Fr. X. 760  
 Hartmann, Pfr. 723—725  
 Hartmann (tbst.) 550  
 Haeser 21, 299, 1323  
 Hasler, F. und J. 137, 138, 512, 607, 623, 648  
 Hässig (tbst.) 1150, 1152  
 Haßler 206  
 Häster 403, 478  
 Hättenschwiler 596  
 Hätti 1238  
 Hauck 841  
 Hauenstein 126  
 Haug 373, 499, 1197  
 Haupt (tbst.) 1153, 1155  
 Hauri, Erz.-Rat 144  
 Haury (tbst.) 841, 1056, 1068, 1085, 1086, 1093—1102, 1110, 1111, 1113, 1123, 1124, 1127, 1128, 1170—1172, 1192  
 Hauser Frederica 296  
 Hauser, Frl. 691  
 Häusler 487  
 Hautt 767  
 Hebel 1116  
 Hediger (tbst.) 877, 878  
 Hedingen 1245  
 Heer, Dekan 602  
 Heer 1329  
 Heer, Jgfr. 239  
 Heer-Albrecht 922  
 Heer-Wanger 135  
 Heger 364  
 Hegetschweiler 654  
 v. Hegner 790  
 Hegor 1079  
 Heidegger 268  
 Heidsiek 359  
 Heim, Diakonus 687  
 Heim, Pfr. 147  
 Heimgartner 648  
 Heindl 643, 660  
 Heinecke s. Heinicke  
 Heinicke 38, 41, 72—76, 87, 297, 358, 375, 657, 684, 704, 814—820, 1176, 1237  
 Heiniger 697  
 Heintz 660  
 Held 651  
 Held, Pfr. 692  
 Heldstab 712  
 Helferich 1213  
 Heller (tbst.) 492  
 Hellmann 623  
 v. Helmont 700, 703, 1237  
 Hendrich (tbst.) 842, 843  
 Hennequin (tbst.) 1143  
 Henning 1051  
 Henri s. Henry  
 Henrich (tbst.) 1028  
 Henry (tbst.) 1098, 1059  
 Henz, Jul. 129, 131, 744  
 Henz-Plüß 131, 516, 573, 609, 648, 871, 873, 876, 908, 909  
 Hepp, Joh. 264, 275, 376, 474, 517, 637, 639, 655, 833, 834, 890, 893, 895, 898, 898, 899, 931, 945, 1319  
 Herrlinger 1130  
 Herrmann s. Herrmann  
 Herrmann, Emma 192, 531, 650, 651  
 Herrmann, Henriette 190, 652, 883  
 Herrmann, Ida 140  
 Herrmann, Prof. 24, 198, 199, 309, 321, 530, 1305, 1322, 1328  
 Hermann, Pfr. 850  
 Hermann, Stadtmis. 724, 725, 923, 1000  
 Herold, S. (tbst.) 550  
 Herold-Wolf 289, 290, 293  
 Herold, Dekan 291, 295, 655  
 Herren 93  
 Heß, Antistes 79, 637  
 Heß, David 29  
 Heß, J. J. 269  
 Heß, Kaspar 814, 820  
 Heß, Laura 668  
 Heß, R. 1334  
 Heß-Stockler 790  
 Heusel (tbst.) 624  
 Heusler, G. 158, 159, 649  
 Heusler-Iselin 152  
 Heusler-Thurneysen 153, 158, 612  
 Heusser, J. J. 267  
 Heusser-Bachofner 157, 158, 160, 291, 294, 332, 365, 399, 402, 404, 405, 426, 496, 501, 529, 602, 603, 628, 633, 636, 649—651, 654, 678—679, 749, 791, 842, 865, 866, 871, 873, 877, 911, 912, 998, 1134, 1136, 1138, 1217, 1308, 1319  
 Hiboux 206  
 Hieronymus 69, 1372  
 Hiestand 907  
 Hildebrand 767, 852, 853  
 Hilger 500  
 Hill 174, 267, 358, 377, 424, 428, 476, 477, 499, 623, 646, 680, 688, 691, 1025  
 Hill, M. (tbst.) 1102, 1107, 1113  
 Hintze (gehörlos) 1132, 1134, 1217  
 Hirsch 704  
 Hirschland (tbst.) 1161, 1163  
 Hirzel, Dr. Hs. Kasp. 31—33, 76, 78, 83-95, 100, 259-262, 550, 821, 951, 952, 955, 1064, 1333  
 Hirzel, Gmünd 364, 632, 663, 1040, 1096, 1173  
 Hirzel, Lausanne 267, 361, 398, 435, 556, 561, 644-646, 1076, 1197, 1198, 1204-1206, 1306  
 Hirzel, Kirchheim 267  
 Hirzel, Pfr. 285  
 Hirzel, Dr. Paul 291, 601  
 Hirzel, (tbst.) 1113, 1125  
 Hirzel-Stadler 790  
 Hirzel-v. Gonzenbach 955  
 Hitz, J. 699, 976  
 Hitz, Maler 1034  
 Hoch, Pfr. 151, 152  
 Hoch, Sus. 147  
 Hodder 1352  
 Hofacker 147  
 Hofelich 651  
 Hofen 93  
 Hofer, Frl. 652  
 Hofer, Pfr. 285, 602  
 Hoffmeister 267  
 Hofmann 291  
 Hofmeister, D. S. 72, 73, 269, 272, 648, 784, 1150  
 Hofmeister, E. 858  
 Hohl, Ständerat 710  
 Hohl, Ratsschreiber 235  
 Holbey 1153



- Holder 703  
Holland (tbst.) 985  
Holler 651  
Holliger 576  
Holzinger 394, 420, 651, 652  
Holzwarth 479  
Homer 1046  
Honegger 550  
Hönger 1231  
Hool 144  
Horber 927  
Horn 673  
Hosang 722, 723, 725  
Hostettler 1228  
Hottinger (um 1600) 1373  
Hottinger, J. J. 29, 73, 266, 269, 814, 819, 820  
Hotz, K. u. M. 303  
Howe 1199  
Huber, Dr. 787, 789, 1239, 1240  
Huber, Frl. A. 275, 652  
Huber, Gerold 126  
Huber, Lehrer 652  
Huber-Fonds 290  
Huber, J. J. 1105  
Huber, Pfr. 912, 998  
Huber, Frl. M. 954  
Huber-Burkhardt 838  
Hüber 1381  
Hübner 50  
Hübscher 476  
Hudde 699  
Hugelshofer (tbst.) 1053, 1128, 1157, 1159  
Hugelshofer Pfister 594  
Hugentobler, J. 210, 212, 239, 369, 370, 388, 410, 501, 507, 537, 581, 630, 632, 682, 704, 705, 847, 848, 1244, 1245  
Hugentobler (tbst.) 1146  
Hugentobler-Schirmer 244  
Hugo 1165  
Huguenin 305, 307  
Hulliger 652  
Humbel (tbst.) 1107, 1126  
Hume 1378  
Hünerwadel 34, 95  
Hünerwadel, Sekr. 195, 758  
Hungerbühler, 235, 244. 522, 613  
Hunkeler, A. 215, 219, 760, 765  
Hunkeler, Fr. 219, 765  
Hunziker, Zofingen 604  
Hunziker, Prof. Fr. 287, 291, 293, 294  
Hunziker, Dr. Hs. 1243  
Hunziker, Prof. O. 285, 291, 602, 636, 819, 820, 1309  
Hunziker, Dr. 1319  
Hürlimann 86, 860  
Hürner, Notar 127  
Hürner, Pfr. 93  
Hürsch (tbst.) 1055, 1097, 1100, 1103, 1109, 1113, 1114, 1119, 1120, 1126  
Hurter 307  
Hüsich 590  
Hüttenschmid 265, 266  
Hutter 447  
Huwiler (tbst.) 1022, 1107, 1113  
Hypertius 1373
- J. I.**  
Jacobs 1230  
Jäger, Basel 697  
Jäger, V. A. 65, 146, 147, 234, 297, 305, 367, 477-479, 623, 644, 688, 691, 695  
Jäger, St. Gallen 648  
Jäger-Michel 1050  
Jaggi, Bernalda 204-206, 258, 652, 654, 1183  
Jaggy, C. 652  
Jaggy (Jaggi), D., 185, 186, 614  
Jahn 315  
Jahnké 256, 257, 375  
Jakob 239  
Jampen 202, 652  
Jahn 44-47  
Jaubert 543  
Jauch 637  
Jaun 138  
Jenke 164, 849, 850  
Jenner v. Grandson 198, 579  
Jenner, R. 1244  
Jenni, Notar 891  
Jenny, Pfr. 911  
Jenny-Studer 999, 1179, 1183  
Jentsch 372  
Jeuch, Marg. 142, 143  
Jeuch-Rohn 137, 138, 514-516, 606, 607, 609, 909  
Jezler, Fr. 926, 1005  
Jezler-Kern 925, 926, 936, 940-942, 1004, 1005  
Igelstrem 268  
Imbach 900  
Imhof, J. J. 111  
Imhoff, Sus. (tbst.) 1090, 1136  
Imhoff-Heitz 103, 593, 594  
Imhoff-Hübscher 158, 159  
Immermann 673  
Imobersteg, Oekonom 187, 188  
Imobersteg, Dr. 188, 189  
Im Thurm 699  
Im-Thurn 1331  
Ineichen 215, 764, 767  
Ingold (tbst.) 1097, 1100, 1114  
Jomini 1358  
Joneli 696, 1228  
Jonston 1367  
Jordi 202, 652, 850  
Jörgensen 156, 321, 359, 363-365, 382, 401, 426, 617, 842  
Jörger 723-725  
Josef, Kaiser 818  
Jourdan 577  
Iseli, J. (tbst.) 144, 164, 1056  
Jesli-Wobus 965, 967-969, 971, 987, 1329  
Iselin, Pfr. 165, 594  
Iselin, W. 153, 158, 162  
Iselin-Christ 594  
Isenschmid, Dr. 300, 886, 891, 892, 939-942, 945, 947, 1077  
Isoz 808  
Itard 536, 1237  
Ith, Theol. 88  
Ith (Ith), Prof. 172, 175, 176  
Jullien 1399  
Jung-Stilling 262  
Jung, Prof. 161, 716  
Jung, Tbst.-Lehrer 500  
Junod, E. 213, 215, 652, 799—801, 886, 887, 890, 892, 929, 930, 936, 940, 941, 1218, 1231, 1232
- K.**  
Käch, J. 984, 990  
Käch, P. (tbst.) 853  
Kägi, Pfr. 649  
Kägi, J. (tbst.) 859, 860, 1036, 1095, 1096, 1121, 1145, 1149  
Kägi, Hptm. 296  
Kähler (tbst.) 1191, 1193  
Kaiser, Lehrer 143  
Kaiser, Dr. 721—723, 725  
Kaiser, Frl. Dr. 1080, 1402  
Kaiser (Kaffee) 1134  
Kaiser-Röthlin 727  
Kämmerer 68  
Kämpf (tbst.) 1229  
Karl, König v. Württ. 683  
Karpf, Jgfr. 264, 270, 271, 646  
Karrer 648, 733, 737, 738  
Karst 1211  
Kästli, Baumstr. 191  
Kästli, J. J. 154  
Kaufmann, Prof. 291—293, 602, 603, 636  
Kaufmann, Menagerie 661  
Keath 1250, 1251  
Keck 296  
Keckermann 99, 1367, 1369  
Kehr, 178, 186, 187  
Keist 218—221, 320, 644, 646, 657, 760, 765, 1020  
Kellenberger 917  
Keller, Pfr., Schaffh. 900  
Keller, Pfr., Zürich 785  
Keller, Dr., Aug. 134, 135, 138, 302, 738, 742, 743, 745  
Keller, Barb. 268, 307, 716, 1213  
Keller, Elisab. 266  
Keller, Gottfr. 1034, 1041, 1045, 1047  
Keller, Heinrich, Pfr. 72—81, 83, 87, 89, 113, 813, 814, 818—820, 1333, 1376  
Keller, Helen 29, 30, 74, 342, 1197, 1208, 1245, 1366  
Keller, J., Tbst.-Lehrer 845—847  
Keller, Konr. 239  
Keller, Kübler 836  
Keller, Luise 243  
Keller, Lehrer v. Württ. 267  
Keller, Paris 1036, 1037  
Keller, Paul 813  
Keller, Pfr., Zofingen 644  
Keller, Pfr., Siblingen 925, 926, 1005  
Keller, Pfr., Weiach 21, 31  
Keller-Leuenberger 883  
Kellner 1130  
Kempalen 701  
Kempis 675  
Kennedy 673  
Kentenich 478  
Kerger 703  
Kern, Beda 236, 296, 652  
Kern, Frl., Marg. 910  
Kern, Maria 240  
Kern, Reg.-Rat 787  
Kern-His 158  
Kern-v. Schultheß 652  
Keser 598  
Kesselring 1183  
Kettiger 111, 138, 741  
Kiener 946  
Kiesling 1058  
Kilchspurger 270, 272  
Kilian 210, 212, 304, 305, 307, 370, 393  
Kirchhofer, Jgfr. 128  
Kirchhofer 1042  
Kind, Pfr. 718, 719, 721, 724, 865, 922  
Kirmesse 253  
Kirscl 500  
Kläger 188—190, 192, 269, 650, 651, 652  
Klaus 632, 651, 841  
Klauser 33  
Klavferskjöld 1163, 1164  
Kleinert (tbst.) 858, 1149, 1150  
Klemm 147, 150—152  
Kling 651  
Klingenberg 925, 1003—1005  
Klipstein 55  
Klopstock 554, 693  
Kloß 910  
Knie 1206  
Knittel 928, 1007  
Knodel 295  
Knopfli (tbst.) 492  
Knöry 92  
Knuchel 912  
Knut 927  
Knupp 659  
Kobelt 652  
Koch, Pfr. 93  
Koch, Luzern 89  
Koch, Augsburg 651  
Kocherhans 1223  
Kohler (tbst.) 1107, 1114  
Kolaart 699, 702, 704  
Kölle 285, 290, 602, 603, 633, 648, 1309  
Koller, Ammann 117  
Koller, Dr. 712, 714, 1350, 1351  
Koller, München 529  
König, Frl. 913  
König, Vikar 92  
König, Schulrat 660  
König (tbst.) 752  
König-v. Graffenried 197  
Königsfeld 65  
Könizer 191  
Kopp 225, 764, 772  
Kosel 642, 1028  
Kob 767  
Krafft 1218  
Kraft, Dr. 539  
Kramer, Dr. 1244  
Kramer-Lochmann 267  
Krebs 92  
Kreis 291, 602, 603  
Krieger (tbst.) 1161, 1164, 1166  
Kröger 389, 413, 423, 433  
Kroner 1170  
Krüger 1143, 1164  
Krummacher 5, 330  
Kruse (tbst.) 359, 504, 1099, 1118, 1174  
Krüsi, 254, 255  
Krüsi, Lisab. 252, 253  
Kry 1384  
Kübler 154  
Küchli, Emil 269  
Kuhn, Glasmaler 1051, 1052  
Kuhn, Karl 266  
Kuhn 93  
Kühnel 657  
Kull, G. 7, 18, 19, 73, 251, 270—275, 285, 286, 289, 293, 303, 323, 330, 343, 345, 352, 353, 356, 360, 369, 376, 378, 393, 394, 396, 399, 400, 402, 414—417, 424, 492, 502, 503, 509, 513, 524, 525, 533, 535—539, 543, 551, 562, 563, 568, 586, 602, 603, 615, 620, 621, 632, 633, 643, 648—652, 654, 655, 662, 665, 666, 672, 679, 681, 687, 785, 787, 789, 790, 814, 820, 833, 865, 871—873, 877, 883, 885, 887, 888, 891, 902, 909, 930, 931, 936, 940, 954, 976, 995, 1005, 1008—1010, 1018, 1077, 1182, 1190, 1191, 1213, 1220, 1222, 1226, 1234, 1235, 1242, 1306, 1308, 1309, 1345—1347, 1358  
Kummer, Dr., Reg.-Rat 195, 748  
Kummer, Dr., J. 970, 973, 984  
Kündig 680, 687  
Küng 652  
Kunkler 431, 613, 799, 801  
Kunner 86  
Kunz, Hermeng. 296  
Kunz 92  
Kunz, Ida 271, 680  
Kunz, Finanzdir. 191  
Künzli 1246  
Kurattle 128  
Kurz 202  
Kuser 71, 1376  
Kyhlgberg 627



## L.

- Labhardt 784  
 Lachat 250, 251  
 Lador 209  
 Laurentius 1368, 1369  
 Lädach-Müller 200, 201, 648, 652  
 Lagier 1164, 1166  
 Laim 724, 725  
 Lalande 83  
 Lambelet 26, 1237  
 Lamgartner 116—121  
 Lämmlin, Frau 841  
 Lämmlin, (tbst.) 362  
 Lampe (tbst.) 1163  
 Lamprecht 73  
 Landolt 125  
 Lang, Ami (tbst.) 1032, 1097  
 Langhard 652  
 Langjahr (tbst.) 1129  
 Largiader 628  
 Laroche, Dr. 158  
 Laroche-Merian, Fritz 158, 611  
 Laroche-Merian, G. 153, 158, 159  
 Lasius 39  
 Lasperg 373  
 Latour 602, 603  
 Laubi, Th. 125  
 Laubi, Dr. 542, 1213, 1226, 1234, 1235  
 Lauener, Adolf 190, 193, 474, 530, 629, 650—652, 654, 655, 758, 844, 871, 873, 877—879, 883, 890, 912, 913, 915, 916, 938—942, 946, 947, 990, 1019, 1183, 1185  
 Lauener, Sekr. 650  
 Laug 1170  
 Lauterburg, Frl. 197, 578  
 Lauterburg, Prof. Dr. M. 986, 990  
 Lavater, Hch. 66  
 Lavater, Joh. 29, 66—71, 1367—1376  
 Lavater, Pfr., Zürich 787  
 Lavater, Joh. Kasp. 18, 74, 76, 78, 87, 814  
 Lavater, Frl. 273, 650, 652  
 Laymann 1376  
 Lechner 54, 718  
 Leclerc 799  
 Lecomte 807, 808  
 Leemann 92  
 v. Leeuwen 699  
 Le Grand 661  
 Legrandroi 208  
 Le Grand-Heusler 147, 150, 151  
 Lehfeld 408, 530  
 Lehmann, Hs. 915, 916  
 Lehmann, Marie 199, 200, 626  
 Lehner, Therese 204  
 Lehner, Frau 135  
 Lehner, Hch. 137, 138, 512, 606  
 Leibundgut (tbst.) 1021  
 Lenhard 625  
 Leo XIII 250  
 Leonardo da Vinci 554  
 Leonhard, Bischof 668  
 Leonhardi 718  
 Leu 29, 700  
 Leu, Großrat 225  
 Leuenberger, Hs. (tbst.) 1142  
 Leuenberger, Helene (tbst.) 890  
 Leuenberger, Walter 1153  
 Leupold 127  
 Leutenegger (tbst.) 854  
 Leuthold 1159  
 Lecharov 683  
 Licht, Jgr. 841  
 Lienhard, Elise (tbst.) 1107, 1113, 1175  
 Lindemann 128  
 Lindenmeyer, Pfr. 152  
 Lindenmeyer, Schreiner 836  
 Linder, Pfr. 152  
 Linder, Pfr., Ziefen 101, 104, 105  
 Linder-Hopf 163, 837, 838  
 Lindt, Prof. 1237, 1311, 1313, 1320, 1359  
 Lingelmann 1067  
 Linguetus 818  
 Lipps 637  
 Lips, A. (tbst.) 492, 859, 1034, 1095, 1096, 1150  
 v. Liszt 267  
 Löbenbrück 649  
 Locher, Jgr. 854  
 Locher, Reg.-Rat 291, 602, 603  
 Lochmann 860  
 Löchner 1173, 1192  
 Locke 818  
 de Loes 1007  
 Löffler 1234  
 Löliger 103, 163, 837, 838  
 Löliger, Dr. 1223  
 Lönzi 93  
 Lorenz 841  
 Loretz (Lorentz) 50  
 Lötscher 183, 221, 222, 332, 363, 371, 401, 503, 508, 521, 613, 621, 630, 657, 672, 771, 772, 853, 1218  
 Loviol 584  
 Löw 272, 273  
 Loyala 119  
 de St. Luc 810  
 Lüdi 657  
 Lüdin 1170, 1192  
 Ludolf 704  
 Luginbühl 245, 652, 653  
 Luigi 251  
 Lüscher, Prof. 526, 530—532, 544, 652, 654, 913, 915, 949, 1183, 1237, 1242  
 Lüscher, G. 143  
 Lüscher, Joh. Jak. 141—143, 283, 361, 398, 418, 497—499, 507, 527, 644, 646, 662, 1017, 1020, 1352, 1359  
 Lüscher-Gloor 945, 946  
 Lüßy, M. (tbst.) 1056, 1093, 1068  
 Luther 67, 69, 1373, 1375, 1381  
 Lüthi, Anna (tbst.) 299, 1067, 1195  
 Lüthi, M'buchsee 651  
 Lüthi (Thurgau) 730  
 Lutte 719  
 Lutz, Pfr. 814  
 Lutz, Prof. 177  
 Lutz 71  
 Luz (Lutz) 54

## M.

- Mächler 291  
 Mäder 135  
 Magnat 212, 370, 682, 799  
 de Magnat 705  
 Maier, C. 1173, 1192  
 Maier, Dr. 1226  
 le Maitre 30  
 Malliardos 88  
 Mangold 651  
 Mannfeld 81, 624  
 Mansfeld 1367  
 Manuel, Frl. 652  
 Manuel, H. L. 198, 199  
 Marage 544, 1246  
 Marbeth 94  
 Maresius 68, 1373  
 Marschall 1370  
 Marthaler 291  
 Marti, J., Dekan 716, 717  
 Marti, Fr. 113  
 Marti, Herm. 909  
 Marti, Rud. 125  
 Marti, Lehrer 189  
 Martig 190, 194, 650  
 Marlin, A. J. 798  
 Martin, Pfr. 305  
 Martin-Stiftung 1214  
 Marville 1036  
 Mathys 93  
 v. Matt 577, 637, 780, 892, 907, 908, 923  
 Matter-Ringier 143  
 Matthias 1027  
 Mätzner 255  
 Maurer, A. (tbst.) 1150, 1152  
 Maurer, F. (tbst.) 1138  
 Maurice 1252  
 Mayer 652, 837  
 Mayer, Ros. 598  
 Mayr 25  
 Mayü 926  
 v. Meding 42, 54  
 Meier, Aug. (tbst.) 1144  
 Meier, Buchdr. 1058  
 Meier, J. Pfr., Baden 910  
 Meier, Reiseführer 1046  
 Meier, Spitalverw. 269  
 Meier, Ludw. 268  
 Meier, Riehen 150  
 Meier, Pfr., Zürich 268  
 Meierhofer 150  
 Meili 680, 687  
 Meißner 303, 604, 736  
 Meister 262  
 Meisterhans 86  
 Melanchthon 68, 69, 659, 1375  
 Melchthal 1125  
 Mendelsohn 267  
 Mène 1234, 1244  
 Menet 866, 871, 873, 877, 879, 883, 927, 928, 936, 940, 1001, 1005, 1006, 1175, 1159  
 Mercier (tbst.) 1143, 1161, 1162, 1165  
 Mercier, Ph. 865  
 Mercier-Lendi 876, 922  
 Mercier-Jenny 922  
 Merian 24  
 Merian, Chr. 612  
 Merian, F., Pfr. 101  
 Merian, Joh. Jak. 152  
 Merian, Philipp 153, 154, 609—612, 711  
 Merian, Dr. Rud. 158, 159  
 Merian-Iselin 155, 158, 159  
 Merian-Merian 152, 660  
 Merkle, Ernst 128, 129, 155, 621, 626  
 Merkle (Merkli) Konrad u. Frau 127, 128, 266, 267, 361, 398, 418, 423, 443, 456, 487, 497, 498, 503, 507, 644—646, 737, 738, 742, 744, 1325  
 Mermod 535  
 Meroving 1205  
 de Mert 718, 719  
 Merz, Pfr. 134, 135, 607  
 Merz, Dr. 603  
 Merz, Reg.-Rat 193  
 Merz, Frau Dr. J. 652, 866  
 Merz (Künstler) 1034  
 Merz, Dr. F. 722—725, 866, 871, 873, 922, 1309  
 Merz (Café) 966  
 Meschini 883, 891, 914—917, 949  
 Messala 1375  
 Messener 93  
 Messerli 990  
 Meßmer, Bab. 242, 1030  
 Meßmer, H. (tbst.) 1146  
 Mete, M. (tbst.) 1029  
 Mettenet 649  
 Metzger, Tbst.-Lehrer 350, 388  
 Metzger, E. Buchh. 1173, 1176, 1192  
 Metzinger 652  
 Metzler 652  
 de Meuron 213  
 Meuslin 45—47  
 Meyer, Dr., Berlin 1241  
 Meyer, Dr. (N. Z. Z.) 896, 898  
 Meyer, Aug. (tbst.) 1056  
 Meyer, Bernh. 767  
 Meyer, Elise 201  
 Meyer, F., Dir., Zürich 291  
 Meyer, Ferd. 85  
 Meyer, Dr. H. 225  
 Meyer, Prof. Dr. Hs. 246, 250, 776  
 Meyer, Joh., Pfr. 93, 514, 516  
 Meyer, Joh. (tbst.) 1127  
 Meyer, Konr. 55, 56  
 Meyer, Konr. Ferd. 85  
 Meyer, Kupferst. 1034  
 Meyer, L. Pl. 222, 769  
 Meyer, Lisette 596  
 Meyer, Lutwina 652  
 Meyer, Rosalie 241  
 Meyer-Ahrens 23, 1237, 1323, 1329, 1331  
 Meyer-Bürkli 790  
 Meyer-Finsler 271  
 Meyer-Hertig 1001  
 Meyer-v. Knonau 303, 790, 1333  
 Meyer-v. Orelli 272, 860  
 Meyer-Stadler 273  
 Meyer-Ulrich 85  
 Meyerhofer (tbst.) 362  
 Meystre 267, 1197—1206  
 St. Michael 1142  
 Michaelis, Chr. F. 252  
 Michaelis, Hptm. 126, 1325  
 Michel (Luzern) 853  
 Michel, Pfr. 1032  
 Michel-Moser (tbst.) 1050  
 Micheloni (tbst.) 1162—1166  
 Miescher, Pfr. 241  
 Miescher, W. (tbst.) 911, 1090, 1132, 1134, 1136, 1153  
 v. Miller 231  
 Minder 1311  
 Ming 1322  
 Minnich 137, 138  
 Misteli 140  
 Miville 153, 157, 158, 517, 611, 659—661, 1086  
 Mohr, J. 221  
 Moinat 305—307  
 Moldenhauer 1244  
 Molière 83  
 Moll 651  
 Molo 251  
 Monnier 211, 682  
 Monsch 718, 720, 721  
 Montanus 703  
 de Montelieu 35, 36  
 Mörder 610, 611  
 Morel, Frl. 823  
 Morel, Prof. 153, 363  
 Morell 198  
 Morf, Sem.-Dir. 691, 785  
 Morf, Dr. H. 19, 28  
 Morf, Frau 262  
 Morf-Kölliker 790  
 Morhard 798  
 Morlot 94, 554, 695  
 v. Morlot, Prof. 1205, 1206  
 Mornaues 1371  
 Mösch 125  
 Moser, Edwin 1064  
 Moser, Hch. 1042, 1047  
 Moser, Magdal. 1050  
 Moser, Maria 92  
 v. Moser 50



- Mosimann 651  
Motta 1313, 1314, 1320  
Mousson 265, 269, 275, 857, 860  
Moussaud 1399  
Moynier 210  
Muheim 33  
Mühlebach 137, 626  
Mülheim 298, 839  
v. Müllinen 199  
Von der Mühl 152  
Müller & Wellauer 823, 824  
Müller, Annunc. 649  
Müller, Emilie 652, 654  
Müller, Frl., Turbenthal 652  
Müller, Frl., Riehen 652  
Müller, Barb. (tbst.) 954  
Müller, Ger.-Präs. 727, 729, 730  
Müller, Dr. H. 291  
Müller, Hedw. 251, 652  
Müller, Wirt 1097  
Müller, J., Katechet 596, 630, 648  
Müller, J., Lehrer 1360  
Müller, J. Fr., Pfr. 746, 876, 878, 879, 883, 890, 895, 908-910, 936, 940, 942, 945, 996, 1216  
Müller, Thaddä, Pfr. 114  
Müller, Wilh. (tbst.) 1153-1155, 1157  
Müller, Pfr., Wigoltingen 928  
Müller, Frau, Bundesr. 988  
Müller, Zahnarzt 244  
Müller-Blattmann 727  
Müller-Dalang 165, 166  
Müller-Walle 1220  
v. Müller - v. Wurstemberger 877-879, 883  
Munier 208, 211  
Munzinger, O. 865  
Muoth 722, 723, 725  
Muralt, Joh. 1367, 1370  
v. Muralt 43  
v. Muralt, Konr. 272  
v. Muralt, Leonh. 268, 269, 271  
v. Muralt, Dr. 269, 536, 1240  
v. Muralt, Willy 865, 1156  
v. Muralt-Bodmer 790  
v. Muralt-v. Hirzel 267  
v. Muralt-Planta 790  
v. Muralt-Stockar 268, 269  
v. Muralt-Vögeli 808  
Murger, H. 1043  
Müri 514  
Müri, M. 764  
Mürith 595  
de Musset 1165  
v. Mutach 36-43  
Mygind 1165
- N.**  
Nadler 293  
Näf, A., Pfr. 72, 270, 562, 632  
Näf, Karl 136, 256, 257, 389, 806, 807  
Näf, Konrad (u. Frau) 18, 74, 77, 87, 101, 102, 106, 111, 169, 172, 174, 196, 252-255, 258, 261, 329, 351, 368, 373, 374, 389, 412, 413, 419, 423, 432-434, 442, 448, 491, 502, 556, 583, 584, 620, 628, 631, 645, 646, 663, 750, 752, 781-783, 806, 821, 822, 856, 857, 1019, 1021, 1022, 1025, 1064, 1193, 1306, 1332, 1399, 1400  
Näf, O. (tbst.) 232, 955  
Näf-Weyermann 238  
Näf, Lausanne 306  
Nager, Prof., Dr., F. R. 526, 538, 544, 887, 889, 892, 939, 940, 941, 947, 1191, 1222, 1234, 1237, 1242, 1252, 1311, 1319, 1358  
Nager, Dr., G. 225, 291, 294, 526, 532, 538, 542, 602, 603, 654, 923, 1237, 1242, 1309, 1311, 1359  
Nager, Jost 769  
Nager, Th. 939  
Napoleon 207, 1029, 1031, 1043  
Nater 928  
Naunin 910  
Naville 209, 801  
Nazianzenus 1373, 1374  
Nebel 48  
Née (tbst.) 1164-1166  
Neef 252, 373  
Nef-Weyermann 598  
Nef, Ed. 235, 241  
Neher 265, 266  
Neß 126  
Neubauer (tbst.) 1162, 1163, 1166  
Neuert 651  
Neuhaus 177, 315  
Neukomm 296  
Neumann 685  
Ney 1319  
Nicasius 1367  
Nicholson 1249  
Nidecker 836  
Niederer 255, 824  
v. Niederhäusern (tbst.) 184, 186, 187, 1021  
Niedermann, Kanzler 241  
Niedermann 652  
Niehans (tbst.) 752  
Nieriker 138  
Nietlisbach 296, 652  
Niffeler 215  
Nigg 722, 723, 725  
Niggeler 440  
Niggli 514, 603, 604, 609, 747  
Ninck 856  
Nizzola 1334  
Nold (tbst.) 1154  
Nordin 1208  
Noris 1248  
Notz (tbst.) 1150  
Nüesch, Pfr. 1011  
Nüesch, Martha 654  
Nüescheler 262  
Nydegger (tbst.) 185, 186, 189, 302, 1021
- O.**  
Oberhänsli 928  
Oberkogler 266  
Oderbolz 296, 652  
Oederlin 137  
Oederlin-Hartenstein 291  
Odiar 306, 307, 431, 871, 873, 883, 886, 887, 890, 929, 930, 936, 940  
Oedipus 1043  
Oehlschläger 1243  
Oekolompad 1373  
Olga, Königin 683  
Olivet 211, 370, 410, 595  
Olivier 35  
Omlin 291, 602, 603  
Oppikofer, Prof. 1222, 1237, 1246, 1319  
Ordinaire 265, 823, 1237  
v. Orell, Salome 78  
v. Orell, Joh. Hch. 125, 263, 264, 266, 269, 303, 434, 557, 559, 560, 646, 1333  
Orell Füßli 264, 297, 1243, 1376  
v. Orelli, Diakon 859  
v. Orelli, Pfr. 911, 998  
v. Orelli, Fel. 269  
Orelli, J. K. 820  
v. Orelli-Escher 271  
v. Orelli-Ziegler 268, 271, 860
- Oeri, J. G. 814, 819, 820  
Oeri, Zürich 268, 1034  
Oeri-Heß 269  
Oeri, Dr., Basel 911, 912  
v. Oertzen 1244  
Oser 661  
Oesterle 913, 914  
Oswald, Prof. 27  
Obwald, Dir. 231, 1026, 1029, 1030  
Ott (tbst.) 859, 1149  
Ott, Joh. Hch. 1367  
Ott-Imhof 269  
Otth (Oth, Ott) 66, 115  
Otth, Ludw. Albr. 170, 172, 173, 175, 177, 178, 186, 187, 195, 197, 462, 463, 612, 749, 750, 1020, 1193  
Ovid 1367
- P.**  
Paaro 1369  
Pache 1207-1208  
Palfy 825  
Paly 1315  
Papaux 296, 652  
Paravicini 612  
Pareus 1367, 1372  
Paris, Genf 584, 595  
Passavant, H. F. 110  
Passavant-Bachofen 661  
Passow 539, 541, 544  
Patterson (tbst.) 1166  
Padius 1375  
Pelissier (tbst.) 1165  
Pellegrini 88  
Peregrinus 558  
Pereira (Pereire) 35, 36, 70, 99, 212, 703, 814, 818, 1166  
Perrenet 74  
Perrin 859  
Pervanger 296  
Peschke 701  
Pesson 1334  
Pestalozzi, Hch. 88, 111, 252, 254, 373, 421, 423, 433, 505, 617, 619, 650, 652, 657, 666, 678, 684, 696, 704, 736, 745, 748, 789, 1193, 1399, 1400  
Pestalozzi, Joh. Kasp. 268  
Pestalozzi, Karl, Pfr. 243, 246, 250, 372, 600, 663, 665, 776, 865, 1002  
Pestalozzi-Hofmeister 272, 860  
Peter, Fam. 295  
Peter, S. (tbst.) 1120  
Peterhans 134, 135  
Peters 544, 1246  
Petzold 646  
Peyer, Emil 772  
Peyer, Jost 220, 222, 769  
Pfähler 926  
Pfister, Barb. 94  
Pfister, Pfarrh. 923  
Pfister, Dr. 1001  
Pfister, R. (tbst.) 1097, 1115, 1122, 1175  
Pfister, Stadtammann 138  
Pfisterer 908-910, 996  
Pfluger 94  
Pflüger 879  
Pfyffer, Helvetik 89  
Pfyffer, A. 759  
Pfyffer, Ed. 759  
Pfyffer, Dr. 1331  
Pheidias 1371  
Philipp 68  
Picot, Elisab. 80, 81, 89  
Picot-Mayor 74, 75  
Picot-Trempley 81  
Pictet, Eugen 87, 213, 613, 799, 801, 873  
Pictet, Osw. 213, 613  
Pictet, Wilh. 613  
Pictet (Piktet) M. A. 79, 80, 89  
Pictet-de Bock 209, 212, 613  
Pictorius 1367  
Piffaretti 652  
Pignat 600  
Pitti 1044  
v. Planta 40, 55  
v. Planta, Dr. A. 291  
v. Planta, V. 302, 307  
Plato 700, 1369  
Plater (Platter), Felix oder Thomas 20, 30, 69, 71, 1237, 1367, 1368, 1373, 1375  
Plater s. Plater  
Plessis (tbst.) 1161, 1162  
Plinius 1375  
Plobner 1248  
Plüer 907, 954  
Poiret 700  
Poltzer 1251  
v. Pommer 1305  
de Ponce 703, 1237  
Pont 810  
Pontius 69-71, 1368, 1376  
Porret 1036  
Port 1218  
Pouzar 1152  
Preiswerk, R., Pfr. 996  
Preiswerk-Imhoff 912  
Pressel 65  
Prevost 208, 209  
Priester 381, 500  
Prinsen 701  
Prisi 646  
Puschkin 268  
Python 595, 797  
Pyvrot 887
- Q.**  
Quentin 500
- R.**  
Raaflaub 916  
v. Rabenau 36  
Rädle (Rädler) 88-90, 121  
Rahn 604, 605, 651  
Rahn 72, 78, 87, 89  
Rahn, Pfr. 144  
Raillard 45, 836  
Ramirez 99  
Ramsperger 1238  
Randegger (tbst.) 961, 1209  
Raphel 73, 703  
Rapp 1024-1031, 1033  
Raschein 726  
Rascher 721, 724  
Raschkowski 1352  
Raschle 607, 608, 883, 909, 910  
Rasi (tbst.) 860, 1123  
Rast 296  
Rauber (tbst.) 141, 1020, 1021  
Rausch 1232  
Räz, Lehrer 652  
Räz, Reg.-Statth. 188, 193  
Räz, F. C. 746, 915  
Räz, G. N. 938  
Reber 649  
Regnard 703  
Rehsteiner 243  
Reich, Dr. 687  
Reichlin 114-121, 215, 759  
Reimer 1179  
Reinhart (tbst.) 1150, 1152, 1153  
Rein 5, 20  
Reinbeck 30  
Reisse 606  
Rellstab 89



- Renfer 984, 989, 990  
 Rengger 92  
 Renggli 666  
 Renz, Andr. 127  
 Renz, Karl 72, 73, 82, 210—  
 212, 268, 269, 369, 370, 492,  
 508, 537, 595, 632, 646, 681  
 —683, 704, 798—799  
 Renz, Dr., O. 923  
 Respinger 158  
 Retter 651  
 Reuschert 1333  
 Reutemann (tbst.) 1031, 1058  
 Reutlinger 1034  
 Reutty 1240  
 de Reyneral 820, 821  
 Rheiner 242, 244, 613  
 Rhodes 536, 1244, 1245  
 Rhon 137  
 Ricca (tbst.) 1143, 1144, 1161,  
 1163  
 Richard, A. 799  
 Richard, Reg.-Rat 209, 210  
 Richter, L. 856  
 Richterich 926  
 Ricklin 652  
 Rieck 651, 688  
 Rieg 268  
 Riethmüller 651  
 Rietschi 219, 764, 765  
 Rieu 208  
 Ringgenberg (tbst.) 1138, 1142  
 Ringier 742  
 Ris, G., Pfr. 970  
 Ris, Frl. 198  
 Risch 718, 719, 722, 725  
 Risse 296, 652  
 Ritschard 94  
 Ritter 651  
 Ritter, Pfr. 1010  
 de la Rive, Eug. 208  
 de la Rive, L. 209, 211  
 de la Rive, Mme. 212—214,  
 370  
 Rivier 929, 998  
 Riz 719  
 Robertson 96  
 Robinson, Dr. 1244  
 de la Roche (tbst.) 1166  
 La Rochelle 35  
 de Roches 798  
 Roda 219  
 Röder 24  
 Rogg 730  
 Rohr 1122  
 Röhrich 998  
 Roll 651  
 Röllli 119  
 Rollier 256, 584, 585  
 Römer, Bern 913  
 Römer, Aargau 686  
 Römer-Meier 268  
 Ronka 135  
 Roos, F. J. 223-226, 362 380  
 399, 410, 411, 421, 432, 497,  
 507, 508, 510, 532, 630, 648-  
 652, 654, 657, 683, 684, 907,  
 1189  
 Roose, Hch. 26, 157, 365, 394,  
 402, 649-652, 678, 842, 912,  
 1134, 1308  
 Roose, L. 274, 296, 379  
 Rösch 23  
 Rosier 799, 801, 1334  
 Rosset 121  
 Rössler, 328, 393, 500, 648  
 Rösti 94  
 v. Roten 258, 614, 809, 810  
 Roth, J., Aargau (tbst.) 1126  
 Roth, Jak. 125  
 Roth, J., Bern (tbst.) 189, 1022  
 Roth, Karl, Pfr. 158  
 Roth, R. (tbst.) 1114  
 Roth (v. Buchs) 126  
 v. Rothberg (Rothburg?) 50, 55  
 Rothberger 879, 911, 912  
 Rothpletz 126, 573  
 de Rougemont 876  
 Rousseau 373, 684  
 Roy, E. (tbst.) 1161  
 Roy, L. (tbst.) 1161  
 Rubattel 808  
 Ruch 244  
 Ruchet 256, 825, 894  
 Rückert 5, 553  
 Ruckstuhl 263, 706  
 Rüedi 630  
 Ruffy 1335  
 Rüegg, A. 1058  
 Rüegg, Bankdir. 144  
 Rüegg, Bauführer 274  
 Rüegg, G. 1221  
 Rüesch (tbst.) 913  
 Rüetschi (Rütschi, Rütsche),  
 Sam. 89, 100, 111-113, 169,  
 171  
 Rüetschi (tbst.) 1122, 1124  
 Ruffner 724  
 Rüter 162, 163, 838  
 Rühling 651  
 Ruigny 823  
 Rumylli 584  
 Rumpf 103  
 Ruppli 853  
 Rustika 649  
 Rütimeyer 93  
 Rüttschi, Bern 986  
 Rüttschi, Luzern 596  
 Rutschmann (tbst.) 887, 890  
 Rüttimann, Chr. 117  
 Rüttimann, Rud. 767  
 Rütty 799, 801  
 Rychner 127  
 Ryff, A. 842  
 Ryff, Fabt. 948, 949  
 Ryff, J. (tbst.) 189, 947, 1022,  
 1056, 1142  
 Ryhiner 89, 152
- Sa.**
- Saboureux de Fontenay 36, 70  
 Sager, L. 213, 305, 306, 350,  
 370, 410  
 Sager, Arch., 938  
 Sahli 796  
 Sailer 684  
 Saison 1245  
 Salathe 104, 105  
 Salis, Pfr. 718, 719  
 v. Salis, D. 727  
 v. Salisbury 824  
 Salzgeber (tbst.) 1127, 1142-  
 1144, 1161-1163, 1165  
 Salzmann 215  
 Sandherr 239, 244  
 Sarasin, Augusta 213  
 Sarasin, Appell.-Rat 101, 110  
 Sarasin, Pfr. 152  
 Sarasin, Bürgermstr. 161  
 Sauerländer 128, 305, 354, 1197,  
 1209  
 Saumures 1376  
 Sauter (tbst.) 1022  
 Savary (tbst.) 1107, 1122  
 Saxer 673
- Sch.**
- Schachenmann 712  
 Schächtele (tbst.) 1128, 1129,  
 1131, 1134, 1136, 1159  
 Schäfer, Lehrer, 841  
 Schäfer, E. (tbst.) 890, 1051-  
 1053, 1164  
 Schäfer, Peter 153, 302, 362,  
 517, 640  
 Schaffhauser 998  
 Schaffner 144  
 Schairer 266  
 Schaltegger, Frl. 626  
 Schaltegger, U. 153, 303, 307  
 Schär 646  
 Schardt 836  
 Schärer, B. S. Fr. 113  
 Schärer, M. K. 93  
 Schär 651  
 Schären 113  
 Schatzmann 126  
 Schaub 33, 627  
 Schauenberg 143, 144, 644, 740  
 Schaufelberger 961  
 Schein 772  
 Scheidegger (tbst.) 566  
 Scheitlin 1058  
 Schellenberg, Jgfr. 269, 646  
 Schellenberg (tbst.) 1107, 1113,  
 1118, 1119  
 Scheller 1011  
 Schelling 294, 655  
 Schenk, A. 1246  
 Schenk, B. (tbst.) 999, 1028,  
 1110, 1111, 1113  
 Schenk, Chr. 92  
 Scherb 637, 907  
 Scherer, Dr. 220  
 Scherer, Theres. 204, 251, 772  
 Scherer, Dr., Landamm. 285  
 Scherer, Vikar 998  
 Scherr, Dr. Joh. 306, 685  
 Scherr, Dr. J. Th. 18, 85, 111,  
 207, 229-231, 262-264, 269,  
 296, 303, 306, 307, 330, 337,  
 347, 351, 352, 355, 376, 390,  
 391, 414, 424, 434, 435, 450,  
 477, 479, 491, 492, 524, 556-  
 558, 560, 563, 620, 660, 681,  
 684-687, 822, 823, 857, 1016,  
 1020, 1067, 1197, 1219, 1333,  
 Scherrer, J., Pfr. 246  
 Scherrer, Dr., St. Gallen 602,  
 603  
 Scherrer, Trogen 714, 900  
 Scherz 795  
 Scheuchzer 29  
 Scheurer 646  
 Scheurmann 865, 996  
 Schibel 72, 183, 236, 237, 241,  
 264-273, 275, 283, 284, 320,  
 330, 361, 376-378, 380, 382,  
 387, 391-395, 398, 402, 414,  
 415, 418, 423, 424, 426, 435-  
 437, 485, 492, 499, 502, 507,  
 508, 524, 536-538, 560-562,  
 586, 615, 620, 624, 631, 632,  
 643-649, 651, 659, 663, 679-  
 683, 686, 687, 738, 784, 785,  
 833, 857-861, 1016-1018, 1025,  
 1035, 1037, 1040, 1076, 1085,  
 1087, 1114, 1119, 1210, 1219,  
 1245, 1306  
 Schider 1051  
 Schiess, Kanzler 1104  
 Schiess, Prof. 158  
 Schiesser 141, 623  
 Schiffeli s. Tschiffeli  
 Schill 682  
 Schiller 219, 269, 673, 921  
 Schilplin (tbst.) 871  
 Schilser 302  
 Schindler 125-129, 265, 303,  
 502, 621, 623, 632  
 Schinner 652  
 Schinz 86, 267, 407, 814, 819,  
 820  
 Schläpfer, Hch. 218  
 Schläpfer, P. 926  
 Schlatter, S. 242, 245  
 Schlecht (tbst.) 1131, 1132, 1136  
 Schlegel 238, 598  
 Schlepfer, H. (tbst.) 1020  
 Schlittenmüller 651  
 Schlittler 1221-1223, 1237, 1243,  
 1349  
 Schlumpf 238, 598  
 Schmalz 22, 234, 366, 381, 435,  
 1244, 1322, 1325, 1331  
 Schmeltz 40  
 Schmersahl 672  
 Schmid, Christian 965, 988, 1196  
 Schmid, Christoph 330  
 Schmid, Marie 296  
 Schmid, O. (tbst.) 1127, 1131,  
 1187  
 Schmid, R. (tbst.) 492  
 Schmid, Simon 1352  
 Schmid, U. 113  
 Schmid, X. 229  
 Schmid-Ronca 224  
 Schmidhauser 934, 940  
 Schmidli 475  
 Schmidt, Dr. 1082  
 Schmidt, M. 131, 515  
 Schmidt, Prof. 41  
 Schmidt, Frl. 651, 652, 1012  
 Schmidt, Frl., Zürich 651, 652,  
 1012  
 Schmidtmann 295, 652  
 Schmied (Schmiedt) 65, 92  
 Schmiel 126  
 Schmitt (tbst.) 1149  
 Schmocker 296, 652, 653  
 Schneider, Blindenlehrer 262  
 Schneider, Dr. Ernst 1228  
 Schneider, Dr. J. R. 24, 25, 176  
 —178, 180, 181, 183, 185-187,  
 195, 300, 612, 628, 1021, 1238  
 Schneider, M. 126  
 Schneider, Bächtelen 129  
 Schneider, Math. 359, 360, 365  
 Schneider, Pächter 942  
 Schneider, Pfr. 730, 912, 998  
 v. Schneit 28  
 Schneiter, B. 296, 651, 652  
 Schnell 71, 1376  
 Schnell, Basel 102  
 Schnell, Paris 188  
 Schnell, Bankier 199  
 Schnell, Pfr. 94  
 Schnider 759  
 v. Schnorr 1035  
 Schnurrenberger 632, 841  
 Schnyder, Ad. 221, 222, 302,  
 307, 326, 630, 644, 657  
 Schnyder, Frl. 666  
 Schnyder, V. 764  
 Schobinger 665, 1033  
 Schoch, Frl. 652  
 Schoch, Lehrer 297, 298  
 Schoch-Kramer 268, 269  
 Schollbretter 118, 119  
 Schönemann 1237  
 Schönlanck 526, 542, 1237  
 Schönthal 93  
 Schopenhauer 5  
 Schöpfer 637, 889, 907  
 Schott 68—70, 1367, 1376  
 Schott, B. (tbst.) 1191, 1193  
 Schöttle 199, 200, 320, 357, 361,  
 367, 368, 385—387, 391, 398,  
 414, 422, 424, 429, 435, 464,  
 481, 498, 507, 508, 555, 643,  
 646, 680, 687, 688, 690, 695,  
 696, 1084  
 Schreiber 336  
 Schreiber-Tafeln 478  
 Schreiber, Lehrer 172  
 Schreiber, Pfr. 721, 724  
 Schreiber, Frl. 275, 474, 652  
 Schrenk 102, 106  
 v. Schubert 673  
 Schubiger 878, 879, 883, 892,  
 900, 926, 931, 936, 940, 1191



- Schudel (tbst.) 1131, 1132  
 Schueb 128  
 Schüepp 1208  
 Schulin 1229  
 Schultheß, Dr. R. 1223  
 Schultheß, Dr. L. 607  
 Schultze, A., Pfr. 165, 166, 724, 725, 900  
 Schulz (Schultz), Prof. 441  
 Schulz 479, 499, 1197  
 Schumann 9, 252, 253, 698  
 Schüpbach 871  
 Schuppli 696  
 Schürch, Jak. 114, 115, 1076  
 Schürch, Maria 1076  
 Schürig 802  
 Schuster 865, 1005  
 Schütz 28  
 Schwab 202, 285  
 Schwab, Hofr. 1034  
 Schwab, Marie (tbst.) 1022  
 Schwan 267  
 Schwander 190, 194, 650  
 Schwaninger 1223  
 Schwarz, Dr. 1028  
 Schwarz, E., Pfr. 917, 992  
 Schwarz, Fr. (tbst.) 363  
 Schwarz (Hotel) 1907  
 Schwarz, Metzger 1095, 1096  
 Schwarzenberger (tbst.) 852  
 Schwede 705  
 Schwegler 671  
 Schweiker 1367  
 Schweitzer 92  
 Schweizer, Pfr. 602, 603, 917  
 Schweizer, Alex. 646  
 Schweizer, U. 1240  
 Schwendt 158, 526—529, 538, 654, 1237, 1359  
 Schwyzer 68  
 Scotti (tbst.) 1120, 1121  
 Secretan (tbst.) 305, 1163  
 Segesser 596, 666  
 Saguin 300  
 Sella (tbst.) 1121, 1123, 1155  
 Sellisberger 1230, 1231  
 Senn 1110  
 Sennert 1369  
 Sevin 143, 344  
 Shakespeare 673, 1223  
 Sicard 85, 100, 207, 252, 269, 355, 374, 684, 821, 823, 1400  
 Siehler 1253  
 Siebenmann, Prof. 26, 294, 526, 529, 534, 544, 654, 791, 865, 871, 873, 878, 879, 882, 883, 886, 887, 892, 911, 933, 934, 936, 938—941, 1077, 1132, 1217, 1237, 1242, 1310—1317, 1319—1322  
 Siebold 119  
 Siegenthaler, P. 1020  
 Siegenthaler, S. (tbst.) 215, 219, 220, 300, 371, 490, 760, 1020  
 Siegerist 291  
 Siegert 1248  
 Siegfried 912  
 Siegrist, Dr. 747  
 Siegrist, R. 144  
 Siegwart 220, 763  
 Sievers 701  
 Sigg 1246  
 Sigris, Pfr. 219, 220, 765  
 Sigris, Dr. 225, 852, 892, 923, 1191, 1322  
 Simeon, Pfr. 725  
 Simler 29  
 Simmen 652  
 Simmler 265, 266  
 Simon, Deutschland 42  
 Simon, Joh. 113  
 Singer (tbst.) 890, 947, 1053, 1054  
 v. Sinner 196  
 Socin 147, 150, 151  
 Sokrates 404, 1367  
 Sollier 35  
 Soltermann 652  
 Sommerhalder 126  
 Sonderegger 712  
 Sonderegger, Hs. (tbst.) 1032  
 Sonntag (tbst.) 1040  
 Spalinger (tbst.) 265, 492, 1034, 1036, 1037  
 Spannagel 267, 268  
 Speck 652  
 Spengler 1120, 1124  
 Sperling 669, 1369  
 v. Speyr 891, 911, 912, 933, 939  
 Spindler 1190  
 Spinner 274, 1243  
 Spinner (tbst.) 1149, 1150  
 Spitteler 1045  
 Spittler 65, 146, 150—153, 155, 158, 591, 610, 623, 660, 697, 836, 841  
 Sporleder 654  
 Spörri (tbst.) 954, 955  
 Sporschil 267  
 v. Sprecher 718, 720, 721, 724  
 Sprüngli, Pfr. 93, 113, 298  
 Spyri 271, 648
- St.**
- St. Aulaire 823  
 Stäbli 1043  
 Stadelmann 239, 241, 648, 649, 710, 712  
 v. Staden 673  
 Stadler 599, 854  
 Staffelbach 764  
 Stäger 1061  
 Stahel 291, 295  
 Stähelin, Pfr. 155, 156, 158, 161, 163, 661, 838  
 Stähelin-Reber 152  
 Stähli 177  
 Stählin 45  
 Stalder (tbst.) 303  
 Stamm 865, 866, 871, 873, 900, 925, 926, 1003—1005  
 Stämpfli 758  
 Stannod 117  
 Stapfer, Ida 615  
 Stapfer, Dr. Ph. A. 88—92, 94, 113, 114, 1238, 1315  
 Stärkle 242, 292, 293, 396, 438, 452, 455, 474, 551, 553, 650, 652, 654, 655, 713, 861, 866, 877—879, 907, 922, 929—931, 954, 958—960, 999, 1007, 1157, 1183, 1209, 1226  
 Staub, Lehrer 652  
 Staub, Pfr. 291, 293, 295  
 Staub-Dänzer 200  
 Stäubli (Stäuble) 140, 515  
 Stauffacher, J. 1040  
 Stauffacher, W. 1125  
 Stauffer, Sem.-Dir. 194, 693  
 Stauffer, Karl 126  
 Stefan 117  
 Steffen, O. 946, 947  
 Steffen, U. (tbst.) 263—266, 348, 858, 1033, 1034  
 Steffen (tbst.), Luzern 302  
 Stegmann 93  
 Steiger, Dr. A. 1241  
 Steiger, J. R. 769  
 Steiger, Kunstmaler 1049  
 Steiger-Dür, 127, 135  
 v. Steiger, H. (tbst.) 1025  
 v. Steiger, Wabern 197  
 v. Steiger, Baumeister 192  
 Steinbrüchel 814, 819, 820  
 Steinemann 154, 479  
 Steiner 138  
 Steinmann, Bab. 230—239, 241, 244, 596—598, 600, 632, 664, 854, 1027  
 Steinmann, Wabern 652  
 Steinmann, J. 624  
 Steinmann, Kaspar 229—231, 239, 242, 307, 686, 1027  
 Steinmann, Prof. 1319  
 Steinmann, Reg.-Rat 230  
 Steinthal (tbst.) 1161, 1163, 1164  
 Stern 660  
 Stettbacher 673  
 Stettler 176, 842  
 Stiefel 1209  
 Stinbrüchel s. Steinbrüchel  
 Stöber 673  
 Stockar, Dr. H. 954  
 Stockar, Frl. N. 273  
 Stockar-Escher 268  
 Stockar-Eßlinger 270, 271, 646, 857, 1034, 1035  
 Stocker, J. 771, 852  
 Stöckli 697  
 Stöcklin 423, 836  
 Stockmayer 651, 1025, 1033  
 Stolz 651  
 Stoppani 1234  
 Stork 79, 87, 814, 819  
 Stöbel 785  
 Strähl 93, 514  
 Strahm, Aarau 514  
 Strahm, Pfr. 201, 202, 652, 653  
 Strasser, G. 979  
 Straumann 1215  
 Streich 432, 537, 651, 1245  
 Streichenberg 710, 712  
 Strickler 33  
 Strub 111, 604  
 Strupler (tbst.) 1031  
 Stuckert 883, 925, 926, 940, 1003, 1004  
 Stucki, Fr. 938—940  
 Stucki, Jak. 178, 184, 186, 187, 754  
 Stucki, Joh. 174—184, 186—188, 193, 194, 265, 283, 361, 366, 367, 380, 385, 398, 418, 424, 428, 435, 464, 481, 503, 508, 618, 628, 630, 640, 644, 646, 688—692, 695, 696, 738, 753, 830, 843, 844, 846, 1016, 1017, 1020—1022, 1306  
 Studer, Pfr., Erlenbach 688  
 Studer, Fr., Pfr., Bern 693  
 865, 970, 972, 973, 984, 986, 991, 994, 1208  
 Studer-Steinhäuslin 202, 652  
 Studhalter 220, 302, 307  
 Stump 928  
 Stumpf 1219  
 Stünzi, G. 155  
 Stünzi, J. 241, 624, 662, 669, 705, 706, 839  
 v. Stürler 796  
 Stütz 1238  
 Stutz, G. A. 165  
 Stutz, J. (von Bruster) 127, 366  
 Stutz, J., Volksdichter 264, 265, 296—298
- Su-Sz.**
- Sulger 164  
 Sullivan 29  
 Sulzberger 231, 240, 301, 303, 307, 358, 359, 861, 963, 964, 997, 1023—1033, 1067, 1068, 1084, 1085, 1088, 1090, 1093, 1095, 1096, 1098, 1099, 1104, 1110, 1112, 1116, 1117, 1119—1121, 1125, 1145—1147, 1170—1173, 1175, 1177, 1179, 1184, 1192—1195  
 Surbeck 156, 478, 841, 1086  
 Suter, Vorst., Zofingen 649  
 Suter, Gotth. 137, 515, 516  
 Suter, Rektor 616  
 Suter-Geiser, R. 143, 144, 515, 516, 590, 604, 865  
 Suter-Neuhaus 143  
 Sutermeister, Otto 5, 554  
 v. Sybourg 82  
 Sylva, Carmen 10  
 Syz 274, 787, 790  
 Szabo 703
- T.**
- Tagmann (tbst.) 1123  
 Tallone 1054  
 Tamburini 296  
 Tanner, Schwellbrunn 298  
 Tanner, Schreiner 190  
 Tanner, Elisab. 182  
 Tarra 250, 373, 658  
 Tauber 305, 307  
 v. Tavel, Dr., R. 202  
 Tell 269, 480  
 Tenger 627  
 Tenzel 704  
 Terini 658  
 Terzi 68  
 Teuscher 843  
 Teuscher (tbst.) 1097  
 Thalman (tbst.) 853  
 Theodosius 250  
 Theoulaz 581  
 Thomas 703  
 Thomsen 1153  
 Thornton 82  
 Thumm 1029  
 Thurmann 24  
 Thurneysen-Burckhardt 103, 107  
 Thurneysen-Merian 164, 593, 594  
 Thurnheer, J. 773  
 Thurnheer, U. 242, 243, 245, 246, 651, 652, 654  
 Tibull 1367  
 Tierzi 841  
 Tilenus 71, 1373  
 v. Tillier 758  
 Tillmann 202, 652  
 Tobler, J. 707  
 Tobler, R. (tbst.) 1129, 1154  
 Tobler-Niederer 714  
 v. Torrenté 586, 809, 810  
 Torriani 724, 725  
 Toynebee 1237  
 Trächsel 795, 843  
 Tramer 637  
 de Traz 81, 82, 209, 1066  
 Treiber 1142  
 Trévoux 703  
 Trölttsch 1250, 1251  
 v. Trölttsch 537  
 Tronchin 703  
 Tröndlin (tbst.) 1136  
 Troxler 23, 24, 98, 99, 764, 1237  
 Troyon 1205, 1206  
 Trümpfer 299  
 Truttmann 727, 1243  
 Tschabold (tbst.) 1141  
 Tschan 111  
 v. Tscharner, J. B. 36—65  
 v. Tscharner, P. C. 24  
 v. Tscharner-v. Büren 913  
 v. Tscharner-v. Burier 201, 202, 204  
 v. Tscharner-v. Wattenwyl 201, 202, 204, 649, 652, 653  
 v. Tscharner, Dr. 878  
 Tschiffely 195, 196  
 Tschopp 219, 765, 911



Tubach (tbst.) 1022  
Tulp 703  
Tuor 722—725  
Turcan (tbst.) 1142, 1143  
Turretini 210, 799

## U.

Uebersax, Anna 181, 188, 190, 192  
Uebersax, Fr. 188, 190—192, 194, 343, 367, 399, 407, 421, 428, 464, 474, 506, 612, 618, 629, 648—653, 663, 691—693, 845, 865, 877, 912, 934, 971, 984, 989, 990, 1109, 1121, 1184, 1185, 1308  
Uebersax, Rosa 692  
Ufholz 446  
v. Uhde 1189  
Uehlinger 624  
Ulmer 1031  
Ulrich, Dr. 1226  
Ulrich, Joh. Konr. 73—89, 95, 100, 101, 111, 209, 252—255, 259—264, 330, 550, 562, 814, 819—821, 1064, 1065, 1067, 1087, 1399  
Ulrich-Zeller 267  
Ueltschi 688  
Unger 34  
Urbantschitsch 526—528, 538, 539, 543, 544  
Usteri 72, 78, 88, 89, 814, 818—821

## V.

Valentin 721, 722, 725  
Valesius (Vallesius) 68—71, 1368, 1375, 1376  
Vatter 389, 393—395, 408, 432, 657, 679, 680, 683, 1029—1031  
Vaugany (tbst.) 1143  
Velle 615  
Venzky 703  
Veraguth 1226  
Versaltus 1369  
Vetsch, Dr. 241, 243, 245, 865, 894  
Vetsch, K. (tbst.) 854  
Vietor 701, 703  
Vietor, Pastor 41, 42  
Villiger 907, 1223, 1229, 1319  
Vinzent 799  
Viridet 798  
Vischer, Dr. M. 941  
Vischer-Sarasin 158, 841, 842  
Vital 602, 718, 719  
Vital, Dr. 908  
Voetius 1373  
Vogel, Alois 125  
Vogel, Apoth. 267  
Vogel, Frl. Dr. 1071  
Vogel, Maler 858  
Vögeli, Donat. 225, 296, 648, 652  
Vögeli, Dr. 1252  
Vögeli, G. 131, 652, 909  
Vögeli, Rud. 269  
Vögeli, Sal. 266, 268, 270  
Vögeli-Bodmer 272, 787  
Vögeli-Wiser 265, 857, 860  
Vögelin 858  
Vogt 137  
Vollenwyder 189, 190, 191, 650, 652  
Vollrath 1229  
Vonbrunn 697  
Von der Mühl 1315  
Vontobel 1049  
Vonwiller 241, 1319

## W.

Wäber 912  
Wachter, Frl. L. 241, 243, 245, 649, 650, 652, 654  
Wachter, R., Pfr. 286, 287, 291, 292, 295, 602, 603, 635, 866  
Wächter 624  
Wäckerling 24  
Wagen 1051  
Wagner, Tbst.-Lehrer 402, 632, 648, 649  
Wagner, Nürtingen 651  
Wagner, Pfr. 381, 836, 845, 846, 1026  
Wagner, Dr. F. 527, 538, 1242, 1359  
Walder, Dr. 730  
Walder, Lehrer 783  
Walder, Frau 275, 652  
Walder-Appenzeller 285, 286, 289, 295, 866, 871—873, 878, 879, 930, 951, 954  
Waldmann, E. 225, 652  
Waldmann, K. (tbst.) 1160  
Waldvogel 898  
Walinger (tbst.) 858  
Walker 651  
Wallis 35, 68, 71, 73, 99, 700—703  
Wallmann 1001  
Walser 706, 730  
Walshard 199  
Walther, A. 865  
Walther, Ed. 28, 68, 70, 71, 365, 383, 642, 704, 820, 1375, 1376  
Walther, Pfr. 617  
Walther, Spracharzt 1213, 1245  
Wandeler, Joh. 215  
Wandeler, Jos. 215  
Wang 651  
Wartenweiler 1007, 1157  
Wartmann 239, 240  
Waser 32  
Watzulik (tbst.) 1098, 1161, 1163, 1164  
Weber, Anna 86  
Weber, G., Pfr. 865, 866, 871, 872, 876, 879, 883, 930, 931, 954, 958, 961, 984, 1011—1014, 1156, 1190, 1311  
Weber, H., Pfr. 18, 784, 785  
Weber, Dr. Leo 865, 866, 873, 879, 893  
Weber, Tbst.-Lehrer 1028  
Weber, Nürtingen 651, 679  
Weber, O. (tbst.) 89, 301, 791, 1095—1097, 1100, 1102, 1104, 1106, 1107, 1109, 1110, 1113—1117, 1119—1125, 1127, 1171, 1172, 1175, 1244  
Weber, R. (tbst.) 1138, 1142  
Weber, U. (tbst.) 1097, 1100—1102, 1104, 1105, 1107, 1109, 1110, 1113, 1114, 1116, 1117, 1119—1126, 1171, 1172, 1177  
Weber-Bodmer 855  
Weferling 1251  
Wegelin 243  
Wegesser 265, 266  
Wegmann 1049  
Wegmann, Kath. 135  
Wehren (tbst.) 1212  
Wehrli 174  
Wehrli, J. J. 267, 650, 663, 730, 731  
Wehrli-Willeck 989  
Weibel 613, 762, 764  
Weidmann 215, 302—303, 307  
Weilenmann 295  
Weinmann 293  
Weiß, Bäcker 30  
Weiß, K. (tbst.) 891

Weiß, Magister 102, 105, 106  
Weissenbach (tbst.) 1107  
Weißhaar 651  
Weißweiler 205, 383  
Weitnauer 106  
Wellauer 440, 791, 823, 824, 1360  
Welsten 699  
Welti, Landamm. 742, 744  
Welti-Hausheer 274  
Wenger, Pfr., Bern 202, 474, 652  
Wenger, Pfr., Dtschl. 39  
Wenk, Pfr. 65, 146, 152—154, 158, 660  
Wenk-Weber 165  
Werder 741  
Werffeli 1124  
Wermuth 154, 155, 163, 837, 838, 1086  
Wernly, Gymn.-Lehrer 202, 652  
Wernly, R., Pfr. 129, 134, 145, 291, 514—516, 602, 603, 609, 648  
v. Werro 88  
Wessenberg 114  
Wetter, Pfr. 655  
Wettler 153, 154, 231—239, 241, 596—598, 644, 645, 647, 719, 1026, 1027, 1029, 1306  
Wettstein (tbst.) 492  
Wettstein, Zürich 907  
Wettstein, Fr. 700  
Wettstein, Dr. 536  
Wettstein, H. (tbst.) 1144, 1145, 1153, 1154  
Weydmann 241, 597, 598  
Wichelhausen (tbst.) 1123  
Wicki 764  
Widmer, Al. 853  
Widmer, Fr. 222, 769  
Widmer, J. 1125  
Widmer, Pankr. 204, 809  
Wiedemer 651  
Wiederkehr 137, 677  
Wiegssam 92  
Wieler (tbst.) 1127  
Wiesmann 710, 712  
Wiesmer 144  
Wild, B. (tbst.) 550  
Wild (Pfr.) 1315  
Wild, Turgi 607, 608, 909  
Wildbolz 866  
Wilde, Arzt 1237, 1242  
Wilde-Weber 1221—1223  
Wilhelm, I. 1029  
Wilhelm, Frau 143  
Willi (tbst.) 1153  
Willmann 222  
Willy (tbst.) 1154, 1155  
Windelband 68, 69  
Winkelried 1119, 1122, 1145  
Winkler 291  
Winterhalter 296  
Wirsel 838  
Wirth, Dekan 230—240, 246, 597, 598, 664, 772, 1030, 1331  
Wirth, H. 931  
Wirth-Sand 242  
Wirz 87  
Wirz, A. 596  
Wirz, Pfr. 995, 996  
Wirzen 31  
Wiser 66, 71  
Wißler 652  
Witmann 1047  
Witschi 154, 155, 660  
v. Witzleben 1220  
Wolf, Oberst 144  
Wolf, Turbenthal 293  
v. Wolff 892, 1191  
Wollermann 700, 703  
Wolters 699

Woodtli (tbst.) 1124  
Wörth 651  
Wreschner 637, 1226  
Wüger 927, 928  
Wullfen 1038  
Wullschleger 648  
Wunderli, Pfr. 137, 138  
Wunderli, Kaufmann, 1045  
Wundt 69  
Wurst 659, 684, 695  
v. Wurstemberger 202  
Wüst, A. 490  
Wüst, H. U. und Hch. (tbst.) 29, 1367  
Wüst, Karoline 270  
Wüthrich 189, 648, 649  
Wydler (tbst.) 1114  
Wydler-Oboussier 866, 871, 873, 875, 877, 879, 912, 1187, 1188  
Wyß, Dr. A. 1234  
Wyß, A. Pir. 137  
Wyß, Prof. Dr. B. 926, 936  
Wyß-Hotel 1100  
Wyß, Joh. (tbst.) 1107, 1114  
Wyß, K. J. 844, 1192  
Wyß, Jo. Rud. 1064  
Wyß-Hofer 883, 1188

## X.

Xaverin 204

## Z.

Zachias 703  
Zamboni 651  
Zamboni, F. (tbst.) 1154  
Zäslin 838  
Zeender 112, 113  
Zeerleder 934  
Zehnder 715  
Zeller, Chr. 149, 150, 152, 158, 362, 694, 695  
Zeller, F., Lehrer 266  
Zeller, Jurist 1083  
Zeller, Markus 300, 301, 307, 1118, 1119, 1121  
Zeller, Sam. 627  
Zeller, Ulr. 86  
Zellweger 714, 1228  
Zemp, Joh. 220  
Zemp & Schultheß 220  
Zettwoch 224, 225, 648, 649, 652  
Zeugheer 269, 270  
Zeune 85  
Ziegler, Winterthur 487  
Ziegler, Gelasia 140  
Ziegler, Pfr., Bern 115, 175, 176, 481, 628, 691, 750  
Ziegler, J., Dir. 284, 285, 303, 343, 402, 649—651, 1030, 1031  
Ziegler, Matth. 651  
Zietschgi 596  
Zigerli 243, 652  
Zimmerli 127  
Zimmermann 92  
Zimmermann, Gärtner 125—127, 129  
Zimmermann, Dr. A. 1243  
Zimmermaun, Ger.-Präs. 189, 194  
Zimmermann, Prof. 1034  
Zimmermann, Schneider 854  
Zimmermann-Duthaler 930, 954  
Zingg, Lina 296, 652  
Zingg, Staatsschreiber 771  
Zinsli 724, 725  
Zolliker 296, 652  
Zollikofer 87  
Zollikofer-Wirth 244  
Zollinger 274, 790  
Zoß 1140



- Zschokke, Emil, Pfr. 127—131, 741  
 Zschokke, Hch. 20, 22, 23, 26, 42, 72, 88, 89, 96, 99, 100, 105, 111, 122—128, 130, 266, 302, 324, 418, 588, 616, 632, 731, 732, 781, 826, 1325  
 Zschokke, Dr. Th. 126, 130, 1325  
 Zuberbühler 704, 705  
 Zubler 652  
 Zufferey 614  
 Zuffi (tbst.) 752  
 Zumbach 202, 654  
 Zund 1252  
 Zünd 654  
 Zuppinger 290, 291, 602, 883, 930, 931, 954  
 Zürcher 180, 190  
 Zurlinden, Hanna 850  
 Zurlinden, Jak. 188, 200, 201, 299, 301, 302, 307, 345, 358, 367—369, 415, 430, 441, 556, 626, 630, 648—650, 693—698, 704, 844—850, 965, 967, 994, 1088, 1110, 1121, 1174, 1176, 1177, 1184, 1188, 1192, 1224, 1231  
 Züst (tbst.) 232, 1107, 1113  
 Zweifel 695  
 Zwinger 69, 71, 1372  
 Zyro 796

### III. Geographisches Verzeichnis.

(Nicht angeführt sind die Ortsnamen des XI. Kapitels: Bibliographie.)

#### A.

- Aachen 1022  
 Aachern 1022  
 Aarau (ohne Tbst.-Anstalt, diese s. im Sach-Verzeichnis) — Stadt oder Bezirk 25, 34, 89, 95, 96, 98—100, 119, 122, 123, 125—127, 129, 144, 182, 305, 354, 359, 512, 588, 602, 603, 616, 621, 648, 733, 734, 741—744, 747, 834, 870, 873, 876, 878, 879, 887, 903, 908—910, 914, 936, 971, 982, 994—996, 1017, 1035, 1102, 1103, 1114, 1122—1127, 1178, 1197, 1209, 1221, 1237, 1243, 1244, 1308, 1324—1327, 1409  
 Aadorf 730  
 Aarberg 170, 177, 178, 188, 189, 194—196, 419, 612, 970, 993, 1021, 1221, 1328, 1330  
 Aarburg 153, 651, 865, 996, 1325, 1327  
 Aargau 12, 20, 22—25, 34, 65, 95, 97, 99, 122—146, 182, 183, 206, 234, 246, 286, 295, 302, 400, 455, 459, 460, 475, 477, 487, 488, 504, 507, 512—517, 554, 570, 574, 577, 588, 603, 606, 608, 617, 621—623, 626, 640, 650, 652, 656, 662, 669, 677, 686, 731—748, 751, 759, 760, 770, 792, 793, 824—828, 834—836, 859, 878, 879, 883, 892, 898, 899, 901—904, 908—911, 918, 927, 931, 936, 938, 940, 945, 947, 976, 980, 994—997, 1014, 1049, 1052, 1055, 1056, 1067, 1072, 1078, 1079, 1083, 1088, 1097, 1103, 1105, 1113, 1114, 1117, 1120, 1121, 1122—1124, 1126, 1208, 1209, 1215, 1216, 1228, 1238, 1242, 1249, 1322—1327, 1338—1340, 1347, 1349, 1361, 1362, 1402, 1409  
 Aarwangen 170, 730, 970, 1328, 1330  
 Aawangen 730, 1005  
 Abendberg 24, 153, 186, 299, 300, 307, 530, 623, 1197, 1213  
 Adelboden 993  
 Adlisberg 1325  
 Adliswil 1220, 1319  
 Affoltern (Bern) 1021  
 Affoltern (Zürich) 1013, 1333  
 Afrika 305, 683, 1134, 1136, 1367  
 Aigle 1331, 1358  
 Aix-les Bains 1142, 1163  
 Alberswil 115  
 Albligen 178  
 Alexandrien 156, 1367  
 Algetshausen 239  
 Allendorf 42  
 Allmendingen 934  
 Allschwil 107  
 Almens 1329, 1353  
 Altdorf (Bayern) 303  
 Altdorf (Bern) 303  
 Altdorf (Schaffhausen) 303  
 Altdorf (Uri) 303  
 Altdorf (Württ.) 686, 687  
 Altenburg (Aargau) 126, 1325  
 Altenburg (Deutschland) 1098, 1161, 1164  
 Altenrieth 239  
 Alterswilens 303, 307  
 Altshofen 121, 222, 670, 671, 1331  
 Altona 359, 1174  
 Altorf 303  
 Altstätten (St. Gallen) 53  
 Altstetten (Zürich) 858, 1076  
 Alvaneu 1329  
 Amerika (Nord und Süd) 74, 153, 154, 199, 299, 729, 735, 791, 822, 870, 905, 976, 1036, 1052, 1058, 1093, 1164, 1166, 1167, 1170, 1197, 1199, 1206, 1208, 1228, 1245, 1250  
 Ammerswil 1325, 1327  
 Amriswil 1221, 1223  
 Amsoldingen 93  
 Amsterdam 699, 700, 703, 704, 1237  
 Andeer 721, 1329  
 Andelfingen 1013, 1333  
 Anglikon 1325  
 Anhalt 43, 774  
 Anzio 1046, 1049  
 Appenzell, inbegriffen Außer- und Inner-Rhoden u. Hauptort 20, 25, 126, 129, 146, 158, 165, 232—237, 241, 246, 294—298, 488, 517, 523, 568, 570, 572, 583, 588, 597, 598, 604, 665, 668—670, 706—715, 728, 748, 772, 775—777, 793, 868, 870, 898—901, 903, 924, 962, 997, 1002, 1005, 1007, 1014, 1072, 1078, 1082, 1097, 1182, 1214, 1216, 1228, 1242, 1246, 1323, 1327, 1331, 1338—1340, 1346, 1347, 1349—1352, 1402  
 Arabien 1368  
 Araschgen 1354  
 Arbon 728, 729, 855, 1001, 1005—1007, 1029, 1042, 1049, 1221, 1223  
 Archangel 1028  
 Ardez 721  
 Aristau 1325  
 Arlesheim 103  
 Arosa 1329  
 Axenfels, Axenstein 1159  
 Aesch (Luzern) 683  
 Aeschi bei Spiez 653  
 Asien 683, 822  
 Asnières 474  
 Asp 1325  
 Aspi 1107  
 Athen 1176  
 Attelwil 1325  
 Aubonne 1331, 1332, 1358  
 Audincourt 94  
 Auenstein 143, 1325, 1327  
 Augsburg 531, 627, 651, 654, 1034  
 Augst 107  
 Ausland (als solches erwähnt) 146, 158, 206, 239, 240, 241, 256, 295, 308, 342, 360, 362, 366, 373, 389, 419, 488, 501, 528, 651, 654, 691, 692, 698, 705, 723, 729, 769, 805, 813, 814, 820, 825, 862, 865, 876, 877, 882, 883, 890, 899, 901, 903, 904—906, 921, 932, 981, 1053, 1064, 1079, 1085—1088, 1090, 1098, 1117, 1145, 1154, 1160, 1161, 1162, 1169, 1170, 1172, 1178, 1182, 1186, 1189—1191, 1211, 1222, 1244, 1250, 1253, 1406  
 Außerrhoden s. Appenzell  
 Auenersihl 1175  
 Avenches 1358  
 B. Baar 603  
 Bach (Schaffh.) 1182  
 Bachs 23  
 Bächtelen (ohne Tbst.-Anstalt, diese siehe im Sachverzeichnis) 128, 129, 155, 240, 621, 671, 736  
 Baden im Aargau, Stadt oder Bezirk (ohne Tbst.-Anstalt, diese siehe im Sachverzeichnis) 24, 29, 89, 95, 99, 100, 112, 113, 122, 134, 135, 292, 487, 588, 606—608, 643, 677, 741—744, 893, 907, 909, 995, 1023, 1052, 1107, 1126, 1216, 1221, 1251, 1326, 1327  
 Baden (Großherzogtum) 20, 103, 125, 144, 147, 152—154, 158—160, 204, 234, 241, 251, 266, 334, 461, 462, 539, 609, 635, 651, 659, 660, 663, 694, 774, 925, 1003, 1005, 1024, 1029, 1037, 1053, 1095, 1147, 1176, 1409  
 Badenweiler 661  
 Balgrist 637  
 Ballwil 221  
 Balten 669  
 Banda 1354  
 Bärau bei Langnau 189, 1330  
 Barcelona 1134  
 Basel, Kanton (Baselstadt und Baselland) 20, 21, 24, 65, 92, 100—111, 113, 129, 130, 144, 146—168, 241, 246, 286, 295, 298, 299, 474, 481, 577, 578, 602, 668, 730, 748, 749, 751, 770, 793—795, 824, 825, 828, 836, 868, 898—901, 903, 904, 911, 912, 927, 936, 938, 996—998, 1005, 1014, 1056, 1068, 1072, 1073, 1078, 1082, 1090, 1097, 1103, 1105, 1127, 1128, 1152, 1217, 1223, 1228—1230, 1306, 1311, 1322, 1323, 1327, 1328, 1334, 1338—1340, 1346, 1347, 1349, 1352, 1361, 1362, 1402  
 Basel, Stadt 21, 30, 45, 69—71, 89, 92, 98, 100—106, 108, 110, 125, 128, 154—156, 158, 162, 164, 166, 175, 215, 241, 243, 250, 255, 267, 290, 294, 307, 325, 329, 330, 362, 419, 428, 445, 460, 462, 478, 518, 527—529, 534, 544, 550, 565, 591, 592, 594, 609, 610, 611, 624, 625, 628, 649, 654, 659, 661—663, 668—670, 676, 677, 694, 697, 699, 700, 704, 716, 791, 836—841, 848, 859, 865, 871, 873, 877—879, 883, 890, 891, 900, 904, 907, 911, 933, 935, 939-941, 997, 1004, 1006, 1024, 1051, 1052, 1056, 1067, 1068, 1077, 1080, 1084-1086, 1088-1090, 1093-1095, 1097-1102, 1113, 1117, 1122-1124, 1126-1128, 1130-1134, 1136, 1138, 1146, 1153, 1154, 1158, 1160, 1161, 1164, 1170-1172, 1175, 1179, 1192, 1213, 1217, 1221-1224, 1228, 1229, 1237, 1239,



- 1240, 1242-1244, 1246, 1247,  
1249, 1252, 1253, 1311, 1312,  
1314, 1316, 1317, 1319, 1327,  
1349, 1352, 1368, 1373, 1375,  
1402, 1406  
Bassencourt 303  
Bassenges 1208  
Bätterkinder 92  
Bayern 25, 68, 70, 303, 534, 643,  
905, 1052, 1176, 1183, 1373  
Bayreuth 684  
Beinwil 1325  
Belair 88  
Begnins 871, 873, 883, 929  
Belgien 20, 823, 904, 905, 930,  
1052, 1166, 1167, 1189, 1228  
Bellinzona 251  
Belp 175, 934  
Benken 21  
Bennwil 912, 998  
Bensheim 985  
Berg (Thurgau) 866, 871, 873,  
877, 879, 883, 926, 928, 936,  
985, 1001, 1005—1007, 1182  
Bergdietikon 1325  
Bergell 718  
Bergün 721, 1353  
Berikon 137, 677  
Berlin 7, 26, 30, 73, 79, 83, 101,  
275, 365, 421, 499, 539, 543,  
544, 550, 624, 654, 676, 700,  
701, 703, 814, 820, 902, 905,  
906, 932, 933, 991, 1034, 1067,  
1069, 1085, 1099, 1104, 1118,  
1145, 1161, 1163, 1164, 1166,  
1168, 1174—1176, 1179, 1181,  
1208, 1213, 1220, 1227, 1244,  
1249, 1305  
Berlingen 128, 266  
Bern, Kanton 13, 22, 24, 25, 34,  
90, 100, 110, 124, 125, 128—  
130, 144, 146, 154, 157, 168—  
204, 206, 215, 234, 241, 243,  
246, 256, 257, 261, 294, 295,  
298, 299, 327, 334, 355, 365,  
387, 408, 419, 520, 530, 531,  
570, 572, 578, 588, 602, 626,  
641, 650, 652, 663, 688, 689,  
691, 693, 696, 729, 739, 749—  
758, 795—796, 821, 822, 825,  
829—832, 835, 842—851, 855,  
862—868, 871, 877, 878, 883,  
891, 893, 898, 899, 901—903,  
906, 912—922, 927, 930, 931,  
934—936, 938, 940, 946—948,  
962—994, 995, 999, 1001, 1003,  
1005, 1007, 1009, 1012, 1014,  
1050, 1056, 1061, 1067, 1073,  
1076—1078, 1082, 1097, 1105,  
1107, 1113, 1114, 1117, 1123,  
1137, 1141, 1144, 1152, 1155,  
1167, 1182, 1185, 1186, 1189,  
1192, 1194, 1195, 1196, 1217,  
1228, 1230, 1238, 1306, 1308,  
1311, 1313, 1320, 1322, 1328—  
1330, 1338—1340, 1347, 1349,  
1352, 1361, 1362, 1402, 1403,  
1408, 1409  
Bern, Stadt (ohne Tbst.-Anstalt,  
diese siehe im Sachverzeich-  
nis) 7, 11, 30, 34, 41, 43, 46,  
47, 53, 88, 89, 90, 92, 93, 98,  
100, 102, 103, 110, 113, 126—  
128, 155, 169, 171, 174—176,  
186, 187, 194, 196—198, 200,  
201, 204, 223, 240, 241, 285,  
291, 300—302, 307, 309, 321,  
345, 355, 379, 419, 462, 474,  
505, 506, 530, 544, 554, 646,  
648, 650, 652, 654, 668, 671,  
672, 688, 692, 693, 695, 696,  
704, 814, 823, 824, 825, 841,  
842, 850, 862, 865, 866, 873—  
879, 882, 883, 885, 887, 890,  
891, 893, 894, 898, 901—904,  
907—909, 912—915, 933, 934,  
938—943, 946, 948—951, 963  
—965, 984, 993, 994, 1002,  
1006, 1007, 1009, 1014, 1019,  
1022, 1025, 1033, 1054, 1061,  
1067, 1076, 1080, 1083, 1097,  
1103, 1107, 1113, 1114, 1120,  
1121, 1123—1126, 1129, 1136  
—1144, 1146, 1147, 1153, 1158,  
1160, 1163—1165, 1173, 1175,  
1178, 1179, 1181—1185, 1187,  
1191, 1192—1196, 1208, 1213,  
1215, 1219—1224, 1228, 1231,  
1237, 1238, 1242, 1244, 1245,  
1306, 1309, 1311—1317, 1919  
—1321, 1328, 1334, 1343,  
1344, 1352, 1405, 1406, 1409  
Berneck 242, 244  
Bernina 1353  
Bernrain 729, 730  
Bero-Münster 596  
Besançon 1240  
Besenbüren 1325  
Betschwanden 1329  
Bettingen (ohne Tbst.-Anstalt,  
diese s. im Sachverzeichnis)  
21, 1327, 1328  
Beuggen (ohne Tbst.-Anstalt)  
624, 694, 697, 698, 1026  
Beuron 1040  
Bever 1354  
Biasca 1244  
Bibern 154, 624  
Biberstein 512, 513, 1188, 1215,  
1325, 1334  
Biel (Baselland) 21  
Biel (Bern) 153, 691, 883, 890,  
910, 934, 938, 939, 970, 993,  
1021, 1140, 1328, 1330  
Bielefeld 1136, 1409  
Biglen 201, 1140  
Bilten 1329  
Bingen 1024  
Binningen 21, 107, 272, 1170,  
1192  
Bir 1325, 1327;  
Birrhald 1325  
Birwil 746, 876, 878, 879, 883,  
895, 908-910, 936, 940, 941,  
943, 945, 996, 1216, 1325, 1327  
Birseck 107, 577  
Bischofszell 234, 728, 729, 1007  
Bissingen 267  
Bleienbach 92, 93  
Blumenstein 92, 1138  
Böblingen 264, 686  
Böhmen 904  
Boll 1409  
Bolligen 1328  
Boltigen 174  
Bonaduz 1329  
Bonswil 1325  
Bonn 651  
Bönningheim 651  
Bordeaux 27, 35, 826, 827, 1164  
Boston 1199  
Boswil 1325  
Bottenwil 1325  
Bottmingen 21  
Boulogne 1241  
Bourgogne 1166  
Bourgoin 1143  
Bözberg 1327  
Bözen 1325, 1327  
Brabant 1046  
Bramois 1237  
Brasilien 71, 1374  
Brassus 617  
Braunschweig 359, 365, 774,  
1176  
Bregenz 372  
Breisach 251  
Breisgau 462  
Breitenlandenberg 655  
Bremen 774, 1170  
Bremgarten, Aargau (ohne die  
Tbst.-Anstalt, diese s. im Sach-  
verzeichnis) 95, 100, 122, 128,  
134, 677, 732, 733, 742, 743,  
1326, 1334  
Bremgarten bei Bern 174, 663,  
1328  
Brera 1054  
Breslau 174, 359, 389, 1181,  
1206  
Bretagne 1164  
Bretten 659  
Bretzwil 911  
Brienz 1050  
Brig 204, 1214  
Brigels 1354  
Bristol 696  
Britannien s. England  
Brittnau 143, 736, 1325, 1327  
Brugg 34, 88, 95, 122, 123, 128,  
515, 516, 742, 743, 746, 747,  
909, 995, 1023, 1038, 1325—  
1327  
Bruggen 242  
Brühl 155, 500, 626  
Brunnadern 197, 321  
Brunnen 940, 1001, 1159  
Brusio 718, 1352, 1354  
Brüssel 1249  
Buch (Schaffh.) 1003, 1005  
Buchberg (Schaffh.) 1003, 1004  
Buchen 1353, 1354  
Buchenthal 232, 239  
Buchs (Aargau) 24, 125, 126,  
144, 1216, 1325  
Buchs (St. Gallen) 855, 1001,  
1002  
Buggingen 837  
Bühler 707, 710, 714, 1221, 1350  
Bülach 784, 1013, 1333  
Bümpliz 692, 934, 1328  
Bündnen s. Graubünden  
Bünzen 1325  
Büren (Bern) 170, 176, 177,  
970, 1328, 1330  
Burg 1325  
Burgdorf 92, 170, 177, 178, 180,  
190, 199, 252, 970, 971, 993,  
1097, 1140, 1152, 1153, 1328,  
1330  
Burgistein 176  
Burgund 1143  
Busen 1352  
Büssingen 699  
Büttenhardt 624  
Buttwil 1325  
Butz 96  
Butzbach 50
- C.**
- Cadix 35  
Cama 1354  
Camberg 421, 500  
Campocologno 1329  
Camuns 1353  
Carrouge 256, 807  
Casaggia 1354  
Cassel s. Kassel  
Castasegna 1353  
Castiel 718, 719  
Cästris 1354  
Cazis 1353, 1354  
Celerina 718, 719, 721, 1354  
Cernowitz 905  
Chailly 1208  
Châlons 814  
Cham 137, 1052  
Chambéry 206, 1143  
Champagne 1143, 1165  
Charkow 363  
Chaux-de-Fonds 1221  
Chexbres 198  
Cheseaux 1206  
Chicago 1161, 1244, 1249  
China 258  
Chippis 259  
Christiana 267  
Chur 50, 70, 156, 158, 269, 284,  
289, 290, 302, 307, 374, 527,  
550, 602, 718—726, 866, 871,  
873, 900, 999, 1000, 1221,  
1223, 1329, 1353, 1370  
Churwalden 726, 1329  
Cierfs 721  
Cincinnati 1166  
Colombier 671  
Como 250—252, 373, 631, 658,  
869, 904  
Conters 723, 725, 1329  
Coppet 121  
Corcelles 602, 603  
Cornaux 83  
Cossonay 1331, 1358  
Courfaivre 1052  
Courtelary 1328, 1330  
Couvret 876  
Cumbels 1354
- D.**
- Dagmersellen 223, 666, 670  
Dänemark 321, 379, 534, 774,  
904, 986, 1028, 1153, 1228,  
1243  
Darmstadt 643, 1244, 1323  
Dattingen 837  
Dättwil 1325  
Davos 718, 719, 1329, 1354  
Debstadt 672  
Degerfelden s. Tegerfelden  
Degerheim 298  
Delsberg 697, 1328, 1330  
Densbüren 1325, 1327  
Dentenberg 1140  
Dessau 1398  
Dettenbühl 993  
Deutschland, Deutsch (auch  
Nord- oder Süd- oder Ost-  
oder West-D.) 25, 68, 91, 119,  
124, 130, 158, 173, 175, 234,  
242, 246, 290, 292, 295, 354,  
358, 360, 361, 364—367, 372,  
373, 377, 378, 389, 481, 499,  
500, 504, 520, 530, 534, 535,  
538, 542, 544, 632, 642, 643,  
647, 654, 659, 661, 664, 669,  
676, 679, 683, 688, 691, 692,  
699, 700, 703, 704, 719, 732,  
735, 752, 785, 820, 824, 840,  
850, 858, 862, 865, 866, 868-  
870, 903—906, 932, 967, 983,  
986, 1008, 1023, 1027—1031,  
1052, 1068, 1070, 1089, 1090,  
1093, 1099, 1103, 1104, 1119,  
1124, 1127, 1149, 1161, 1163,  
1166, 1167, 1171—1174, 1176,  
1177, 1180, 1182, 1184—1186,  
1190, 1191, 1193, 1205, 1220,  
1222, 1224, 1237, 1238, 1243,  
1249—1252, 1305, 1312, 1313,  
1315, 1319—1321, 1333, 1378,  
1381, 1406  
Diegten 92  
Dietikon 131  
Dietwil 126  
Dielsdorf 954  
Dierikon 852  
Dießenhofen 624, 661, 728, 729,  
1095  
Dießbach 993  
Dintikon 1325



Disentis 1353  
Domleschg 1329  
Donat 719  
Dörflingen 925, 1003, 1004  
Dottikon 1325  
Döttingen 1325  
Dotzigen 185  
Dresden 164, 184, 366, 381, 676,  
849, 905, 932, 933, 1052, 1156,  
1174, 1175, 1244, 1248, 1322  
Dürrenäsch 1325

## E.

Ebersecken 116, 117  
Ebersol 225  
Ebhausen 687, 688  
Ebnet 1240  
Echallens 1331, 1358  
Ecublens 1208  
Echterdingen 127  
Edinburg 305, 825  
Effingen 575, 677  
Egliswil 576, 1325  
Egoltswil 118, 121  
Egypten 1382  
Ehrendingen 137, 1325  
Eich 490, 1040  
Eichberg 268, 669, 791  
Eichbühl 670  
Eien 1325  
Eiken 1325  
Einsiedeln 125, 135, 215, 302,  
303, 307, 1122  
Elberfeld 155, 625, 1051  
Elfenau 197, 1061  
Elm 1329  
Elsaß 154, 158, 160, 252, 305,  
836, 1052, 1087  
Embrach 954  
Emden 156, 672, 673  
Emmendingen 462, 1163, 1229  
Emmishofen 155, 231, 269, 306,  
685, 686  
Ems 1329, 1352, 1354  
Endingen 126, 1325  
Engadin 1329  
Enge bei Bern 102, 195, 196,  
1231  
Enge (Zürich) 274, 586, 1118  
Engelberg 938  
Engi (Glarus) 200, 306, 630,  
695, 697, 1329  
England, englisch 71, 88, 173,  
362, 699, 703, 823—825, 890,  
904—906, 964, 1023, 1036,  
1037, 1041, 1052, 1068, 1166,  
1167, 1228, 1237, 1249, 1250  
Ennenda 715, 717  
Entfelden, Ober- oder Unter-E.  
(ohne die Tbst.-Anstalt) 131,  
1325, 1327  
Entlebuch 666, 769, 1331, 1354  
Entlisberg 274, 790  
Epernay 1143  
Eppendorf 38  
Eppingen 659  
Ergenzingen 680  
Erfurt 499, 676  
Eriswil 113  
Eriz 192  
Erlach 177, 970, 1328, 1330  
Erlen 928  
Erlenbach (Bern) 174, 688, 993  
Erlenbach (Zürich) 455, 963,  
1214  
Erlinsbach 1126, 1325, 1327  
Ermatingen 1007  
Erpfingen 687  
Ersigen 939  
Eschenbach 666, 668, 1052  
Essen 1171, 1163

Eßlingen 187, 200, 264, 377,  
435, 437, 502, 643, 686, 687,  
1024—1028, 1033, 1245  
Estland 488, 705  
Etoy 212, 306, 307  
Ettiswil 114—121, 759  
Europa (als solches erwähnt)  
71, 124, 234, 344, 381, 419,  
420, 475, 477, 481, 484, 683,  
704, 729, 791, 822, 890, 976,  
1058, 1081, 1093, 1164, 1237,  
1243, 1311, 1315, 1319, 1322,  
1323  
Ezgen 1325

## F.

Fahrwangen 1216, 1325  
Fanas 1354  
Feilstetten 239  
Feldberg 837, 841  
Felsberg 1354  
Fennern 669  
Ferentino 1046  
Fetan 718, 719, 1354  
Fideris 718, 1354  
Fiesole 1043  
Filzbach 1329  
Finnland 20  
Fischbach 116, 117, 121  
Fläsch 721, 1354  
Flawil 704, 1221  
Flerden 1354  
Flims 1329  
Florenz 70, 1042, 1043, 1048,  
1049  
Flüelen 1122  
Fontaine 1058  
Fougères 1164  
Frankfurt a. M. 40, 42, 44—46,  
53, 55, 56, 370, 274, 372, 488,  
539, 624, 627, 642, 643, 649,  
657, 660, 676, 679, 683, 704,  
705, 905, 999, 1025, 1027—  
1031, 1051, 1052, 1110, 1119,  
1176  
Frankreich, französisch 35, 71,  
73, 88, 91, 124, 207, 210, 212,  
254, 257, 295, 305, 357, 364,  
368, 370, 373, 378, 379, 482,  
504, 520, 625, 664, 682, 685,  
691, 695, 700, 703—705, 719,  
751, 781, 814, 820—824, 858,  
877, 903—905, 930, 1023, 1031,  
1037, 1040, 1041, 1047, 1052,  
1058, 1068, 1087, 1117, 1122,  
1142, 1143, 1161, 1163, 1165—  
1167, 1176, 1189, 1224, 1228,  
1237, 1238, 1249, 1250, 1368,  
1376, 1399, 1400, 1409  
Fraubrunnen 170, 186, 970,  
1328, 1330  
Frauenfeld 153, 241, 291, 602,  
603, 728—731, 907, 928, 1007,  
1031, 1033, 1054, 1054, 1057—  
1059, 1221, 1223  
Frauenkappelen 993  
Freibergen 1330  
Freiburg (Deutschland) 1161  
Freiburg (Schweiz), Kanton  
oder Stadt 20, 88—90, 146,  
158, 204—207, 256, 257, 295,  
446, 580, 595, 758, 795—797,  
859, 899, 900, 929, 930, 1078,  
1079, 1097, 1105, 1107, 1122,  
1125, 1163, 1243, 1323, 1325,  
1338, 1340, 1347, 1362, 1403  
Freienwil 137  
Freudenstadt 272  
Frick 125, 1325  
Friedberg (Hessen) 153, 302,  
1176  
Friedheim 608

Friedrichshafen 1032  
Frienisberg (ohne die Tbst.-An-  
stalt, diese siehe im Sach-  
verzeichnis) 28, 177—179, 188,  
189, 419, 691  
Frutigen 446, 970, 993, 1328,  
1330  
Full 1325  
Furna 1354  
Fürstenau 1352, 1354  
Fürth 37

## G

Gächlingen 257  
Gachnang  
Gais 710, 712, 1221, 1350  
Gaiserwald 292  
Gaisburg 679  
Gansingen 34, 95, 96, 99, 1325  
Gard 682, 1164, 1166  
Gasel 113  
Gaster 233, 1355  
Gebenstorf 1325, 1327  
Gelterkinden 143  
Genf, Kanton oder Stadt (ohne  
die Taubstummen-Anstalt) 20,  
25, 30, 69, 74, 76, 77, 79,  
80—82, 87, 89, 129, 206, 207—  
215, 295, 306, 356, 359, 370,  
482, 536, 581, 682, 691, 703,  
759, 796—801, 821, 825, 871,  
873, 890, 892, 898, 899, 903,  
929, 998, 1056, 1066, 1078,  
1103, 1117, 1122, 1126, 1127,  
1138, 1142—1145, 1161—1164,  
1166, 1218, 1221, 1231, 1232,  
1234, 1237, 1245, 1323, 1338,  
1340, 1347, 1357, 1361, 1362,  
1400, 1402  
Genève s. Genf  
Genua 356, 822  
Gerlachshausen 524, 586, 651  
Gérone s. Gerunden  
Gersau  
Gerunden s. Tbst.-Anstalt im  
Sachverzeichnis  
Gies 1354  
Giebenach 107  
Gießen 36, 37, 41, 42, 44, 45,  
46, 48  
Gippingen 1325  
Gironde 826  
Gislikon 221  
Glaris 87, 718, 719, 721  
Glarisegg 286  
Glarus, Kanton oder Hauptort  
25, 34, 89, 90, 125, 130, 141,  
144, 146, 154, 158, 200, 241,  
246, 291, 295, 570, 602, 630,  
695, 697, 707, 715—718, 722,  
801, 865, 868, 876, 898—901,  
922, 927, 962, 998, 1001, 1073,  
1078, 1110, 1179, 1182, 1183,  
1218, 1221, 1223, 1226, 1238,  
1323, 1329, 1334, 1338—1340,  
1347, 1349  
Gmünd (Württemberg) 65, 146,  
147, 234, 262, 297, 305, 307,  
364, 502, 557, 563, 632, 651,  
684, 685, 687, 725, 836, 841,  
963, 1020, 1025—1027, 1029,  
1031, 1040, 1076, 1095, 1096,  
1127, 1170—1176, 1182, 1185,  
1192, 1194  
Goldbach (St. Gallen) 996  
Gontenschwil 95, 1327  
Göslikon 1325  
Gossau (St. Gallen) 233, 665,  
1002, 1355  
Gossau (Zürich) 264, 961  
Gotha 774, 1375  
Göttingen 88, 1242, 1398

Gottlieben 728, 729  
Gottmadingen 1005  
Gottstatt 889, 910, 938, 939  
Grabs 234  
Grandson 198, 1331, 1358  
Gränichen 153, 1325, 1327  
Graubünden 20, 24, 25, 42, 124,  
128—130, 144, 146, 158, 240,  
241, 246, 284, 295, 489, 572,  
588, 602, 605, 669, 707, 718  
—727, 801, 866, 870, 871, 873,  
883, 898—900, 922—923, 976,  
999, 1000, 1056, 1069, 1076,  
1079, 1105, 1154, 1182, 1214,  
1323, 1329, 1338—1340, 1347,  
1349, 1352—1354, 1403  
Graz 1191  
Grenoble 305, 1142—1144  
Grezer (ohne die Tbst.-Anstalt)  
204—206  
Griechenland, griechisch 147,  
686, 1023, 1323, 1367, 1368,  
1370  
Groningen 66, 68, 74, 699, 700,  
703, 1367, 1373  
Grono 1353  
Großbritannien s. England  
Großdietwil 117, 118  
Großenlinden 36—65  
Groß-Speier 241  
Großwangen 220, 328, 1022  
Grub 165, 1350  
Grüsch 721, 1329  
Gruyères s. Grezer  
Gstaad 993  
Guggisberg 628  
Güglingen 659  
Guintzet (ohne die Tbst.-An-  
stalt) 88, 206  
Gümligen 845, 862, 963, 993,  
1097, 1101, 1102, 1104, 1105,  
1109, 1113, 1114, 1117, 1120,  
1140, 1174, 1194—1196  
Günikon 683, 684  
Günsberg  
Guntiswil 118  
Gunzwil 490  
Gurzelen 93  
Giüstrow 1191  
Gyrenbad 655

## H.

Haarlem 699, 702, 704, 1237  
Habsburg 1107  
Häggligen 137, 1052, 1325  
Halle 257, 499, 624, 676, 699,  
705, 710, 979, 1051, 1177,  
1178, 1182, 1185, 1367  
Hallwil 1144  
Hamburg 38, 1176, 1244  
Hannover 156, 157, 382, 672,  
980, 1051, 1052, 1163  
Hard 1325  
Hartford 153, 267  
Häsingen 1052  
Hätzingen 1329  
Hausen am Albis 1040  
Haut-Rhin 94  
Hauterive 90  
Havre 1119  
Heidelberg 539, 541, 674, 1230  
Heiden 234, 297, 707, 712, 1221,  
1350  
Heilbronn 154  
Heiligenberg 1029  
Heiligenbrunn 714, 723, 725,  
1347  
Heiligenschwendi 973  
Heimenschwand 933  
Heimswil 94  
Heinzenberg 1329  
Henau 704



- Helvetien 21, 72, 74, 81, 88–91,  
111–113, 121, 122, 170, 821,  
1315
- Hendschikon 1325
- Herbligen 92, 934
- Herisau 235, 297, 298, 707,  
710, 712, 714, 855, 861, 900,  
926, 1221, 1246, 1350
- Hermetswil 126, 1325
- Herrenalp 686
- Herrliberg 71
- Hertlingen 1127
- Herten 204
- Herzogenbuchsee 691, 948, 993
- Hessen 41, 44, 70, 153, 302,  
904, 985
- Hichingen 153
- Hildesheim 632, 673, 980
- Hiltterfingen 94
- Hindelbank 184, 188
- Hinterrhein 719
- Hinwil 1333
- Hirsau 682
- Hirschtal 1325
- Hitzkirch 221, 222, 650, 683
- Hochdorf 221, 225, 283, 649,  
650, 683, 769, 1331, 1354
- Hofwil bei Münchenbuchsee  
125, 174, 189, 190, 194, 461,  
650, 883
- Hohenrain (ohne die Tbst.-  
Anstalt, diese s. im Sachver-  
zeichnis) 218, 220, 666, 668,  
683, 1052
- Hohenrechberg 262, 684
- Hohenzollern 90, 225, 1040
- Holderbank 995, 1327
- Holland 20, 68, 69, 71, 698–  
704, 906, 1003, 1052, 1228,  
1246, 1367, 1368, 1374, 1384
- Holligen 42
- Holstein 1028
- Holziken 1328
- Homburg 500
- Horben 923
- Horgen 155, 615, 624, 662, 705,  
859, 984, 1011, 1037, 1040,  
1119, 1122, 1149, 1221, 1333
- Horn (Thurgau) 231, 303, 304,  
307, 1029, 1032, 1033, 1085,  
1095, 1096, 1117, 1120, 1172  
–1174, 1184, 1192
- Hornussen 1325
- Hottingen 301, 307, 716, 784,  
1049
- Hundwil 707, 710–712, 1350
- Hünningen 107
- Hunzenschwil 1325
- Hurten 1154
- Hütten 686
- Hüttlingen 291, 730
- Huttwil 993
- Hutzikon 291
- J.**
- Jakobsthal 730
- Japan 824
- Ibenmoos 668
- Idstein 242, 292
- Jena 269
- Jenaz 722, 1329, 1354
- Jenkins 718, 719
- Iferten s. Yverdon
- Igels 1352
- Igis 721, 1353, 1354
- Ilanz 1353
- Illnau 669
- Ilsfeld 199, 688
- Immensee 273
- Indien 704, 1367
- Ingenbohl 204, 206, 207, 223,  
250, 258, 585, 586, 614, 642,  
668, 672, 771, 772, 809, 810
- Innerhoden s. Appenzell
- Innerschweiz 220
- Innsbruck 1376
- Interlaken 153, 186, 299, 307,  
530, 623, 960, 993, 1069, 1163,  
1166, 1197, 1213, 1328, 1330
- Inwil 221
- Inzlingen 837, 838
- Jonen 1325
- Irland 20
- Italien, italienisch 68, 71, 251,  
373, 608, 685, 703, 822, 904,  
930, 1035, 1037, 1040, 1041,  
1043, 1044, 1047, 1052, 1130,  
1163, 1164, 1166, 1176, 1228,  
1368
- K.**
- Kairo 683
- Kaiseraugst 1325
- Kaiserslautern
- Kaiserstuhl 1325
- Kaisten 96, 1325
- Kanada 985
- Kandern 661
- Kappel (Zürich) 252
- Karlsruhe 660, 1051, 1052
- Kassel 1051
- Kästris 1352
- Kaukasus 683
- Kehrsatz 692
- Kempten 267, 500
- Kerns 727
- Kiel 1252
- Kilchberg 866
- Kirchberg (Aargau) 1327
- Kirchberg (Bern) 92, 199, 243
- Kirchdorf (Aargau) 135
- Kirchdorf (Bern) 92, 93
- Kirchenthurnen 993
- Kirchheim 267
- Kirchleerau 1325, 1327
- Kirchlindach 188, 194, 692, 917,  
1328
- Kleindietwil 1052, 1325
- Kleinhünningen 21, 1327
- Klingnau 135
- Klosters 722
- Kloten 31–33, 86, 1013, 1064
- Koblentz (Aargau) 23, 123, 1325
- Koblentz (Deutschland) 155, 500
- Koburg 774
- Kölliken 153, 736, 1325, 1327
- Kolmar
- Köln 205, 383, 627, 654, 676,  
705, 1024
- Königsberg 685, 1181
- Königsfelden 34
- Köniz 92, 93, 177, 178, 188,  
189, 419, 505, 1328
- Konolfingen 970, 1328, 1330
- Konstantinopel 269
- Konstanz 114, 306, 685, 686,  
1032, 1034
- Kopenhagen 156, 184, 267, 364,  
381, 382, 426, 933, 1153
- Kottwil 118
- Krauchenwies 225
- Krauchthal 92, 94
- Krayligen 628
- Kreglingen 305
- Kreuzlingen 242, 267, 686, 727,  
729, 865, 1005
- Kreuznach 1023, 1024, 1033
- Kriegstetten 1214, 1334
- Kriens 219, 220, 671, 1331
- Küblis 722, 1329, 1354
- Kulm (Aargau) 25, 95, 99, 122,  
123, 513, 734–736, 742, 743,  
995, 996, 1325–1327
- Kurland 1028
- Kurzrickenbach 1032, 1097
- Küsnacht am Zürichsee 230,  
264, 306, 685, 1409
- Küssnacht (Schwyz) 273, 1160,  
1243
- Kutais 683
- Küttigen 1325
- Kyburg 718
- L.**
- Ladir 1354
- Lahr 157, 841, 1409
- Lancasterienne 208
- Landau 1149
- Landenhof siehe Tbst.-Anstalt
- Aarau im Sachverzeichnis
- Landiswil 24
- Landorf 188, 692
- Landquart 1000, 1329
- Langenbruck 21, 107
- Langenhagen 672, 673
- Langenthal 113, 865, 921, 970,  
993
- Langnau (Bern) 176, 189, 190,  
970, 993, 1330
- Langnau (Luzern) 218, 765
- Langrickenbach 603
- La Roche 204
- La Tour de Trême 206
- Laufenburg 25, 95, 122, 123,  
134, 742, 743, 1228, 1325,  
1326
- Laupen 92, 175, 298, 299, 307,  
970, 993, 1328, 1330
- Lauried 727
- Lausanne 30, 121, 254, 267,  
303–307, 361, 374, 398, 450,  
556, 561, 644–646, 663, 714,  
781, 807, 808, 894, 896, 900,  
907, 908, 929, 930, 935, 1077  
–1079, 1163, 1197, 1198,  
1205, 1206, 1208, 1211, 1217,  
1221, 1306, 1319, 1331–1333,  
1357, 1358, 1400
- Lauterbach 589
- Lauterburg 274
- Lavaux 1331, 1358
- Lavin 1329, 1352–1354
- Lax 1354
- Lehe 672
- Leiden 689, 700, 703, 1237
- Leipzig 9, 38, 41, 68, 73, 75,  
76, 87, 101, 252, 253, 297,  
389, 624, 626, 676, 683, 687,  
698, 699, 701, 703, 814, 815,  
820, 870, 889, 904–906, 991,  
1034, 1052, 1190
- Lenz 1329
- Lenzburg 25, 85, 95, 113, 122,  
123, 125, 131, 252, 259, 487,  
576, 734–736, 743, 995, 1324  
–1327
- Lettland 705
- Leuggern 1325
- Leukerbad 204
- Leutwil 34, 1325, 1327
- Leyden s. Leiden
- Liebenfels siehe Tbst.-Anstalt
- Baden im Sachverzeichnis
- Liechtenstein 241
- Liestal 24, 107, 108, 111, 147,  
577, 911, 997
- Lindau 304, 1058
- Lindenhof 910, 938
- Lindenthal 92
- Lithauen 1367, 1374
- Livland 488, 703
- Locarno (ohne Tbst.-Anstalt)  
251
- Lohn 154, 155, 624, 675
- London 696, 704, 1166, 1205,  
1244, 1246, 1249, 1250
- Lörrach 609, 610
- Lostavello 1354
- Lotzwil 92, 93
- Ludwigsburg 687
- Lugano 251, 1054
- Lugnez 722
- Lumbrein 1352, 1353
- Lund 932
- Lüneburg 703
- Lupfig 1325
- Lüttich 1169
- Lutzenberg 710, 712, 1350
- Lützelflüh 653
- Luvis 1353
- Luzein 721, 722, 1329, 1354
- Luzern, Kanton 17, 25, 34, 89,  
114–122, 124, 125, 144, 146,  
158, 175, 183, 215–229, 284,  
302, 328, 411, 419, 572, 595,  
626, 650, 666–668, 670–  
672, 683, 727, 729, 739, 759  
–772, 785, 801–804, 809,  
822, 825, 832, 892, 899, 900,  
923, 1000, 1001, 1053, 1074  
–1076, 1082, 1144, 1152,  
1234, 1240, 1306, 1311, 1323,  
1329, 1331, 1334, 1338–1340,  
1347, 1349, 1354, 1361, 1362  
1403
- Luzern, Stadt 88–91, 98, 112,  
114, 273, 284, 290, 291, 294,  
295, 303, 532, 538, 595, 602,  
603, 613, 654, 666, 671, 759,  
762, 764, 853, 865, 892, 902,  
989, 1014, 1020, 1040, 1052,  
1057, 1058, 1103, 1107, 1114,  
1116, 1120–1123, 1125, 1126,  
1138, 1144, 1145, 1153, 1154,  
1157, 1159, 1160, 1167, 1189,  
1191, 1209, 1218, 1221, 1222,  
1237, 1241, 1242, 1309, 1311,  
1312, 1322, 1331, 1334, 1354,  
1362, 1403
- Lyon 210, 257, 356, 501, 632,  
704, 705, 819, 919, 1142, 1143,  
1163, 1166, 1176, 1244
- LyB 190, 871, 873, 883, 901,  
904, 912, 913, 932, 970, 984,  
985, 993, 1061–1064, 1160
- M.**
- Madiswil 182
- Madrid 701
- Magden 1325
- Mägenwil 1325
- Maienfeld 718, 720–722, 724,  
725, 1329, 1352
- Mailand 250–252, 373, 631,  
658, 704, 869, 1054, 1163,  
1175, 1208, 1245, 1399
- Mainz 1024, 1119
- Majola 1353
- Maladers 721, 1354
- Malagnou 212, 213
- Malajen 1374
- Malans 718, 720, 721, 724, 725
- Malix 726, 1329, 1353
- Malters 215, 225
- Mandach 1327
- Mangalur 704
- Männedorf 627, 1221
- Mannheim 1024, 1051, 1204
- Marbach 129, 166, 1214, 1331
- Mariaberg (St. Gallen) 704
- Mariaberg (Württ.) 663, 681
- Marienburg 127
- Marschlin („Marslin“) 46, 49
- Marseille 35
- Märstetten 239, 1032
- Marthalen 265, 1034
- Masens 725, 1214
- Masein 1354



Mastrils 1329  
 Mattstetten 242  
 Mauchen 837, 841  
 Mauren 1334  
 Mayenfels 1230  
 Mecklenburg 905, 1191, 1193, 1322  
 Medels 1354  
 Meersburg 381, 392, 643, 651, 652, 725, 860, 1017, 1029  
 Meggen 303, 596, 1001  
 Meikirch 188, 194  
 Meilen 72, 74, 76, 87, 1156, 1333  
 Meiningen 774  
 Meiringen 1163  
 Meisterschwanden 1325, 1327  
 Melchnau 1021  
 Mellikon 1325  
 Menziken 1215, 1216, 1325, 1327  
 Menznau s. Tbst.-Anstalt im Sachverzeichnis  
 Merishausen 624, 674  
 Merlach 917  
 Mettmensstetten 1056, 1068, 1093  
 Milano s. Mailand  
 Milden s. Moudon  
 Mitlödi 717  
 Möhlin 1325  
 Mollis 1329  
 Mönchaltorf 1076  
 Monstein 1329  
 Montavon 250  
 Montbaud 1162  
 Montbéliard 94  
 Mönthal 995, 1327  
 Montmirail 46, 54  
 Montreux 911, 998, 1221  
 Moosleerau 1325  
 Morges 1331, 1358  
 Möriken 1325  
 Morissen 1329, 1352, 1354  
 Moudon (Milden). Ohne die Tbst.-Anstalt, diese s. Sachverzeichnis 24, 850, 1331, 1332, 1358  
 Muhen 1325, 1327  
 Mühleberg 92—94  
 Mühlehorn 1329  
 Mühlethal 1325  
 Mühlheim (Elsaß) 362  
 Mühlhausen 86, 837, 841, 1102  
 Müllheim 836, 841  
 Mülligen 1325  
 Mumpf 1325  
 München 25, 275, 523, 526, 529, 530—532, 534, 539, 541, 544, 629, 654, 1028, 1034, 1035, 1040—1043, 1047, 1052, 1054, 1058, 1089, 1119, 1237, 1248  
 Müschenbuchsee (ohne die Tbst.-Anstalt, diese s. im Sachverzeichnis) 187—192, 194, 650, 691, 858, 878, 879, 973, 984, 985, 995, 1022, 1177, 1178, 1184, 1185, 1192  
 Münchenstein 21  
 Müschwilen 1325  
 Münsingen 172, 174, 175, 184, 185, 299, 307, 663, 879, 912, 1141  
 Münster (Bern) 993, 1328, 1330  
 Münster (Graubünden) 250, 1329, 1352, 1354  
 Münster (Luzern) 98, 222  
 Murgenthal 604, 1327  
 Muri (Aargau) 95, 99, 122, 125, 134, 608, 686, 732—735, 742, 743, 996, 1325, 1326  
 Muri (Bern) 652, 986, 991, 1328  
 Murten 796, 917, 1113  
 Muttenz 21

## N.

Nagold 201, 632, 651, 663, 687  
 Nantes 858  
 Nassau 381, 500, 625  
 Neapel 723, 1134, 1162, 1164  
 Nebikon 671, 1107  
 Nesselbach 1325  
 Netstal 1329  
 Neuberg 698  
 Neubrück 178  
 Neuchâtel siehe Neuenburg  
 Neudorf (St. Gallen) 232  
 Neuenburg (Kanton oder Stadt) 20, 77, 128, 130, 206, 256, 257, 295, 305, 588, 602, 603, 671, 691, 704, 804, 899, 900, 929, 930, 1002, 1003, 1078, 1097, 1103, 1105, 1113, 1194, 1221, 1224, 1237, 1323, 1331, 1338—1340, 1346, 1347, 1349, 1357, 1403  
 Neuenegg  
 Neuilly 1041  
 Neunforn 143  
 Neunkirch 624, 940, 1003  
 Neustadt (Deutschland) 1194  
 Neuwied 44, 364, 626  
 Newyork 212, 267, 905, 1166, 1249  
 Nidau 177, 199, 261, 970, 1328, 1330  
 Nidwalden siehe Unterwalden  
 Niederbottigen 1107, 1114  
 Niederhallwil 1325  
 Niederlande 234, 703, 704, 1237  
 Niederlenz 1216, 1325  
 Niederpesterwitz 1191  
 Niederurnen 999, 1110, 1111, 1113, 1139  
 Niederwil (Aargau) 23, 123, 1325  
 Niederwil (Bern) 92  
 Nordamerika siehe Amerika  
 Nordpol 1384  
 Nordhausen 1232  
 Norwegen 20, 774, 1228, 1322  
 Nowawes 1208  
 Nürnberg 68, 70, 71, 275, 531, 541, 905, 1052, 1161, 1163, 1368, 1375  
 Nürtingen 241, 392, 437, 632, 651, 663, 679, 1076  
 Nussbaum 659  
 Nyon 306, 307, 871, 873, 929, 1331, 1358

## O.

Oberbalm 92, 93, 1217, 1328  
 Oberbruck 721  
 Oberburg 126, 602, 603  
 Obercastels 1353  
 Oberdießbach 92  
 Oberflachs 1325  
 Oberhasli 970, 1328, 1330  
 Oberhausen (Zürich) 86  
 Oberhofen 94  
 Oberland, Berner 91  
 Oberlangenegg  
 Oberlindach siehe Kirchlindach  
 Oberlunkhofen 515, 1052  
 Oberneunforn 661  
 Oberried bei Lützelflüh 653  
 Oberstenfeld 305  
 Oberstocken 92, 93  
 Oberthal 1161  
 Obervaz 1329, 1353  
 Oberwil (Aargau) 1325  
 Oberwinterthur 263  
 Obwalden siehe Unterwalden  
 Odessa 363, 683  
 Offenburg 1024

Oftringen 95, 910, 938, 1215, 1325  
 Oldenburg 774  
 Olsberg 137, 623, 736, 740  
 Olten 603, 866, 871, 877, 878, 883, 884, 886, 887, 889—893, 899, 907, 908, 924, 932—940, 942, 944, 945, 1097, 1100, 1101, 1102, 1114, 1127, 1160, 1322  
 Oltingen 912, 998  
 Opfertshofen 624  
 Oppligen 92  
 Orbe 1331, 1358  
 Oron 256, 1331, 1358  
 Orpund 938, 939  
 Osnabrück 328, 500, 672, 673, 1176  
 Ossingen 1209  
 Ostermundigen 1120, 1196  
 Oesterreich (auch in Verbindung mit Ungarn) 173, 364, 498, 542, 544, 627, 735, 814, 822, 825, 866, 904, 1024, 1030, 1068, 1103, 1104, 1124, 1176, 1190, 1193  
 Osterwieck 253  
 Othmarsingen 125, 909, 1325, 1327

## P.

Panj 1352  
 Paris 35, 36, 72—74, 76, 78, 79, 87, 88, 94, 100, 112, 115, 153, 188, 189, 207, 212, 213, 215, 252, 257, 264, 265, 267, 269, 289, 290, 293, 300, 305, 356, 363, 366, 373, 374, 378, 379, 388, 421, 427, 474, 536, 543, 544, 554, 652, 682, 702—705, 782, 813—815, 819, 820—823, 858, 859, 876, 877, 904, 986, 1028, 1035—1037, 1040—1043, 1047, 1055, 1066, 1076, 1122, 1142, 1143, 1162—1166, 1209, 1218, 1238, 1240, 1243—1246, 1249, 1250, 1399, 1400, 1409,  
 Partenkirchen 25  
 Payerne (Peterlingen) 24, 1331, 1332, 1358  
 Pays d'Enhaut 1331, 1358  
 Pazzo 1352  
 Peiden 1329  
 Peterlingen siehe Payerne  
 Petersburg 164, 504, 683, 814, 819, 820, 1047, 1049  
 Pfäffikon 1333  
 Pfaffnau 853  
 Pfalz 49, 1028, 1117, 1119  
 Pfalzgrafenweiler 266  
 Pforzheim 151, 152, 187, 199, 377, 423, 424, 610, 660, 685, 688, 858, 1022  
 Philadelphia 684, 823, 967, 1093, 1360  
 Pincino 1046  
 Plainpalais 208—212, 613, 799  
 Pommern 904  
 Pontresina 1353  
 Porrentruy s. Pruntrut  
 Portugal 35  
 Poschiavo 721, 1329, 1353, 1354  
 Potschappel 1191  
 Praden 1329  
 Prag 295, 364, 822, 906, 1124, 1145, 1152, 1153, 1167, 1169  
 Pratteln 21, 107, 1230  
 Prättigau 718, 721, 722, 1329  
 Präz 1329  
 Prenzlau 703  
 Preussen 20, 234, 339, 361, 367, 370, 372, 535, 632, 643, 685, 743, 777, 823, 824, 902, 966, 997, 1023, 1024, 1028, 1030, 1104, 1176, 1208, 1244  
 Pruntrut 94, 1328, 1330

## Q.

Quintzet s. Quintzet

## R.

Radelfingen 189  
 Rain (Luzern) 672  
 Rämismühle 291, 295  
 Randen 700  
 Rapperswil (Bern) 1242  
 Rapperswil (St. Gallen) 1027, 1119, 1154  
 Rathhausen 224, 596, 644, 671  
 Ravensburg 392, 437, 525, 1029, 1031, 1172—1174, 1176, 1192  
 Regensberg (Zürich) 289, 290, 602, 603, 633, 648, 706, 784, 898, 901, 907, 933, 951, 954, 1013, 1213, 1309, 1333, 1334  
 Rehetobel 297, 707, 712, 1350  
 Reichenau (Graubünden) 291  
 Reichenbach im Simmenthal 653, 1141  
 Reichenbach (Schlesien) 174  
 Reilingen 226  
 Reims 818, 1162  
 Rein 1325, 1327, 1407  
 Reinach 995, 1216, 1325, 1327  
 Reitnau 736, 1325, 1327  
 Remüs 1354  
 Reuenthal 1325  
 Reuß (Aargau) 1325  
 Reuß (Deutschland) 774  
 Reute 1002, 1350  
 Reutigen 92, 93  
 Reutlingen 687  
 Reval 40  
 Rhäziuns 1354  
 Rheinau 934, 940, 1012  
 Rheineck (ohne die Tbst.-Anstalt) 154, 231, 233, 234, 237, 304, 597, 644, 645, 855, 1001, 1002, 1026, 1145  
 Rheinfall 1107  
 Rheinfelden 95, 122, 134, 147, 742, 743, 995, 1325—1327  
 Rheinprovinzen 234  
 Rheinstein 1107  
 Rheintal 233, 1355  
 Rheinwald 722  
 Rhonedepartement 705  
 Riedikon 86  
 Riedli (Zürich) 274  
 Riehen (ohne die Tbst.-Anstalt, diese s. im Sachverzeichnis) 65, 103, 107, 150—152, 157, 302, 335, 593, 594, 649, 660, 678, 1213, 1327, 1328  
 Rielinghausen 147  
 Riethem 1325  
 Riga 155, 200, 241, 624, 662, 668, 669, 705, 706, 1228, 1229  
 Riggisberg 970, 993  
 Rigi, Rigikulm 1122, 1159, 1160, 1243  
 Riken 733, 736  
 Ringoldingen 175, 688, 689  
 Rixingen 687  
 Rochefort 121  
 Rodels 1353  
 Roggwil (Bern) 92  
 Roggwil (Thurgau) 926  
 Rohrbach 92  
 Rohrdorf 1325  
 Rolle 1331, 1358  
 Rom, römisch 668, 700, 904, 906, 1045, 1049, 1099, 1162—1166, 1367



Romanshorn 927, 1007, 1221  
 Römerswil (Römerschwil) 490, 666  
 Romont 190  
 Root 1052  
 Rorschach 233, 292, 294, 704, 996, 1002, 1024, 1085, 1097, 1103, 1145, 1172-1174, 1184, 1192, 1221, 1355, 1409  
 Rosegg 602, 603  
 Rossa 1353  
 Rostock 1079  
 Rothenbrunnen 1354  
 Rothenburg 666  
 Rothrist 1327  
 Rötteln 661  
 Rotterdam 373  
 Rotzloch 1122  
 Rudswil 939  
 Rued 95, 994, 1325, 1327  
 Rudolfstetten 1325  
 Rüeggisberg 970  
 Rumänien 10  
 Ruppertswil 26, 1315, 1327  
 Rüscheegg 1228  
 Ruschein 1352  
 Rußland 274, 373, 668, 683, 705, 706, 1027, 1028, 1068, 1107, 1134, 1159  
 Ruswil 215, 853, 1331  
 Rütli (Bern) 970  
 Rütli (Glarus) 1329  
 Rütli 903, 1123, 1157, 1158, 1160  
 Rütli bei Zollikofen 188  
 Rütlihubel 1140  
 Ryken 1325

### Sa.

Saalen 970, 1328, 1330  
 Saas 718, 719, 1329, 1353, 1354  
 Sachseln 291, 602, 603  
 Sachsen 643, 774, 991, 1098, 1182, 1185, 1191, 1376  
 Safenwil 153, 1327  
 Sagens 1354  
 Saignelégier 94, 1328  
 Salgesch 204  
 Salmisach 730  
 Samaden 536, 1329, 1352, 1354

### Sankt

St. Antoine 208  
 St. Antönien 1329  
 St. Aubin 305  
 St. Chrischona 165, 624, 984  
 St. Fiden 232, 236, 239, 664  
 St. Gallen, Kanton oder Stadt (ohne die Tbst.-Anstalt, diese s. im Sachverzeichnis) 20, 25, 27, 121, 130, 135, 146, 147, 153, 154, 158, 166, 189, 206, 229-250, 268, 273, 275, 291, 292, 294-297, 307, 447, 523, 533, 570, 572, 588, 596-599, 602, 603, 614, 637, 641, 664-666, 669, 684, 685, 704, 706, 707, 711, 728, 749, 772-780, 791, 825, 832, 854-856, 865, 868, 870, 890, 895, 898, 899, 903, 907, 908, 924, 925, 962, 997, 1001, 1002, 1007, 1014, 1023, 1024, 1026, 1027, 1029, 1030, 1033, 1034, 1040-1042, 1044, 1057, 1058, 1074, 1078, 1079, 1082, 1083, 1091, 1092, 1094-1098, 1100-1103, 1105, 1107, 1113, 1114, 1121, 1122, 1123, 1145, 1146, 1152, 1153, 1170-1172, 1175, 1182, 1209-1211, 1214, 1218,

1219, 1221, 1223, 1234, 1240, 1243, 1246, 1311, 1312, 1319, 1323, 1327, 1331, 1338-1340, 1347, 1349, 1355, 1356, 1361  
 St. Hippolyte 209, 210, 212, 305, 625, 682, 1164, 1166  
 St. Johann (St. Gallen) 1214, 1219  
 St. Ludwig 1249  
 St. Maria 1329, 1353  
 St. Maurice (Wallis) 257  
 St. Moritz 1354  
 St. Pierre-d'Albigny 206  
 St. Peter 1329  
 St. Pölten 364  
 St. Stephan 94  
 St. Urban 117, 119  
 St. Ursanne 94  
 Säntis 666  
 Sargans 233, 718, 719, 1246, 1355  
 Sarnen 596, 727  
 Saurenhorn 691  
 Savoyen 206, 682, 1036

### Sch.

Schaffhausen, Kanton oder Stadt 20, 130, 146, 153, 154, 157, 163, 164, 246, 262, 275, 291, 294, 295, 570, 588, 624, 625, 627, 674-676, 698-700, 704, 727, 780, 781, 801, 838, 865, 866, 868, 871, 883, 887, 898-900, 925-927, 930, 936, 940-942, 947, 962, 1003-1005, 1007, 1014, 1042, 1049, 1054, 1074, 1078, 1079, 1094-1097, 1100, 1101, 1103, 1105, 1109, 1121, 1123, 1127, 1160, 1170, 1182, 1211, 1221, 1223, 1237, 1244, 1323, 1331, 1338-1340, 1347, 1349, 1403  
 Schafisheim 1325  
 Schams 722  
 Schanfigg 718  
 Schangnau 192, 215, 1020  
 Scharans 1352  
 Schauenburg 910  
 Schiers 670, 718, 719, 722  
 Schiltigheim 305  
 Schinznach 95, 96, 170, 1325, 1327  
 Schlans 1329  
 Schleins 1329, 1354  
 Schleithelm 627, 865, 866, 871, 873, 900, 925, 926, 1003-1005  
 Schlesien 1028, 1121, 1193  
 Schleusingen 932  
 Schliengen 1024  
 Schlieren (Zürich) 72, 74, 75, 79, 86, 89, 112, 113, 813, 814, 820, 1333, 1376  
 Schliern (Bern) 990  
 Schloßrued s. Rued  
 Schmidrued s. Rued  
 Schmittern 234  
 Schneisingen 1209  
 Schöffland 126, 995, 996  
 Schönengrund 1350  
 Schönenwerd 865, 926, 1107  
 Schönholzerswilen 927, 928  
 Schopfheim 153  
 Schorndorf 716  
 Schuls 721, 1329, 1354  
 Schüpfheim 178, 187, 190, 630, 691  
 Schwabach 30  
 Schwaben s. Württemberg  
 Schwandegg 1222  
 Schwanden (Glarus) 291, 294, 717, 865, 922, 1238, 1329, 1343

Schwarzenburg 196, 970, 993, 1328, 1330  
 Schwarzenegg 92, 93  
 Schwarzwald 687  
 Schwatterloch 1325  
 Schweden 379, 426, 774, 819, 890, 904, 905, 986, 1163, 1164, 1208, 1228, 1322  
 Schwellbrunn 296-298, 707, 710, 711, 1216, 1350  
 Schwerzenbach 930, 931, 938, 954, 1012  
 Schwyz, Kanton oder Hauptort 25, 124, 125, 128, 130, 146, 204, 215, 223, 246, 250, 295, 302, 303, 801, 899-901, 926, 1001, 1052, 1074, 1078, 1082, 1157, 1243, 1323, 1338, 1340, 1347, 1349, 1402

### Se—Sp.

Sedan 1031  
 Sedrun 1329  
 Seeburg 218  
 Seedorf 178, 186-188, 419, 428, 691, 1107  
 Seengen 1325, 1327  
 Seeland 939  
 Seelisberg 727, 1159, 1160  
 Seewis 1329, 1353, 1354  
 Seftigen 93, 946, 970, 1328, 1330  
 Segnes 1353  
 Sempach 404  
 Sennhof 747  
 Sennwald 1376  
 Sennweid 672  
 Sent 1329, 1354  
 Seon 576, 945, 995, 1325, 1327  
 Serix 256  
 Serneus 1329, 1352  
 Servion 1207  
 Sevelen 156  
 Sibirien 167  
 Siblingen 925  
 Siders 257, 258, 585, 614, 650, 809, 1183  
 Siena 704  
 Sievern 156, 672  
 Sigglingen 1325  
 Sigmaringen 90, 224  
 Signau 92, 970, 1328, 1330  
 Sils 1352  
 Sion s. Sitten  
 Simmenthal 919, 970, 1328, 1330  
 Singen 1033  
 Sinneringen 1140  
 Sissach 24, 103, 107, 912, 998  
 Sitten 30, 204, 258, 586, 600, 614, 809, 810, 1221, 1237  
 Sizilien 69, 1376  
 Skandinavien 368, 866, 905  
 Slaven 1165  
 Solothurn, Kanton oder Stadt 20, 33, 90, 92, 94, 126, 129, 130, 146, 154, 157, 206, 215, 291, 293-295, 474, 602, 603, 636, 727, 804, 805, 865, 878, 879, 883, 887, 898-901, 907, 926, 927, 931, 936, 940, 1078, 1082, 1097, 1107, 1191, 1214, 1219, 1323, 1331, 1334, 1338-1340, 1347, 1349, 1356, 1357, 1403  
 Somvix 1352  
 Sonceboz 993  
 Sonnenberg (Luzern) 671  
 Sonnenberg (Zürich) 306, 307, 685  
 Sorbonne 305

Spanien 35, 68, 71, 379, 824, 1237, 1367, 1368  
 Spechio 1352  
 Speicher 669, 706, 707, 714, 1350  
 Spiez 970, 993  
 Splügen 721, 1329  
 Spöck 660  
 Spreitenbach 137, 677

### St.

(Sankt s. erste Spalte links nebenan.)  
 Stade 156, 500, 672, 673, 1176  
 Stäfa 1042, 1049  
 Stafelbach 1325  
 Stalden bei Münsingen 172, 970, 993  
 Stammheim 92, 156, 1222  
 Stans 617, 908, 923, 1122, 1243  
 Staretschwil 136  
 Stargard 1244  
 Staufberg 995, 1327  
 Staufen 1325  
 Steckborn 286, 728, 729  
 Steffisburg 92, 1141  
 Stein (Aargau) 1325  
 Stein (Appenzell) 155, 668, 669, 1228, 1350  
 Stein am Rhein 153, 164, 676, 1053, 1054  
 Steinhölzli 992  
 Sternenberg 718  
 Stettfurt 730, 1005  
 Stettin 700, 933, 1001, 1147, 1149, 1244  
 Stettlen bei Bolligen 92, 993, 1328  
 Stilli 1325  
 Stockholm 504, 627, 652, 1163, 1164, 1166  
 Stoß 298  
 Stralsund 73  
 Straßburg 68, 267, 305, 651, 1122, 1123  
 Straubenzell 665  
 Strengelbach 671, 1325  
 Stürvis 1329, 1353  
 Stuttgart 212, 264, 268, 275, 359, 492, 550, 647, 679, 683, 904, 1024, 1025, 1145, 1161, 1164, 1166, 1245  
 Suhr 24, 95, 302, 1325, 1327  
 Sulgen 1005, 1006  
 Sulz 1325  
 Sumiswald 195, 196, 938, 970, 993, 1076  
 Surava 1329, 1354  
 Sursee 219, 302, 630, 769, 1331, 1354

### T.

Tablat 232, 233, 296, 597, 1002, 1355  
 Tägerig 1325  
 Tägerwilen 686  
 Tägertschi 652  
 Tamins 724, 725, 883, 1000, 1329, 1352  
 Tarasp 1354  
 Tartar 1352, 1354  
 Taubstummenanstalten d. Auslandes s. in diesem Verzeichnis bei ihren betr. Orten.  
 Taubstummenanstalten der Schweiz s. im Sachverzeichnis  
 Taurus 242, 292  
 Tavetsch 1354  
 Tegerfelden 137, 1208, 1209, 1327  
 Tennwil 1325  
 Terracino 1046



- Tessin 20, 25, 123, 124, 144, 250—252, 295, 342, 614, 805, 899, 900, 1078, 1079, 1323, 1331, 1336, 1338—1340, 1347, 1362, 1404  
 Teufen 707, 710, 712, 1221, 1350  
 Teufenthal 131, 1325  
 Thal (St. Gallen) 1097  
 Thalheim (Aargau) 1325, 1327  
 Thalheim (Württ.) 265  
 Thalwil 295, 1042, 1049, 1094  
 Thayngen 625  
 Thiengen 153, 1037, 1150  
 Thierachern 92, 946  
 Thierrens 1198  
 Thorberg 177, 178, 505, 554, 555  
 Thörigen 188, 691  
 Thun 918, 919, 940, 942, 948, 970, 993, 1138, 1141, 1152, 1153, 1166, 1221, 1223, 1328, 1330, 1408  
 Thundorf 268  
 Thunstätten 36  
 Thurgau 20, 127, 130, 143, 144, 146, 158, 231, 237, 239—241, 246, 256, 266, 268, 269, 286, 291, 294, 295, 298, 303, 304, 334, 523, 570, 583, 588, 598, 602, 603, 624, 661, 665, 674, 685, 686, 706, 707, 727—731, 775—777, 866, 868, 871, 873, 877, 879, 883, 884, 889, 890, 898, 899, 900, 903, 924, 927—929, 936, 981, 982, 985, 1001, 1005—1007, 1014, 1029, 1030, 1032, 1057, 1078, 1095—1097, 1157, 1160, 1172, 1173, 1182, 1197, 1215, 1219, 1323, 1331, 1334, 1338—1340, 1347, 1349, 1357, 1404  
 Thüringen 932  
 Thusis 718, 719, 721, 1329  
 Tibet 1134  
 Tiefencastel 1329, 1354  
 Tieve 274  
 Tobel (Thurgau) 728, 729  
 Toggenburg 233, 704, 1002, 1030, 1040, 1043, 1221, 1355  
 Tolochenaz 34  
 Tomils 1329, 1352, 1353  
 Toskana 1043  
 Trachselwald 970, 1328, 1330  
 Trogen 668—670, 900  
 Triengen 121  
 Trier 510, 1180  
 Trimbach 1127  
 Trimmis 1329, 1352, 1354  
 Trimstein 174  
 Trogen 232, 707, 714, 717, 1331, 1350  
 Trub 309  
 Trüllikon 92  
 Truns 1329, 1353  
 Tschechoslowakei 295, 905, 906, 1153  
 Tübingen 23, 199, 305, 685, 688  
 Tüllingen 837  
 Tunis 1134  
 Turbenthal (ohne die Tbst.-Anstalt, diese s. im Sachverzeichnis) 289, 290, 602, 655, 1124, 1157  
 Turgi 139, 909, 1216  
 Turin 1036, 1037, 1040, 1148, 1149  
 Türkei 1374  
 Türkheim 49
- U.**  
 Ueberberg 239, 663  
 Ueberstorf 204, 205
- Ueken 1325  
 Ulm 241  
 Umiken 996, 1327  
 Ungarn 201, 671, 703, 825  
 Unterseen 177, 688, 755  
 Untervaz 1329, 1354  
 Unterwalden (auch Obwalden oder Nidwalden) 25, 191, 223, 291, 602, 603, 727, 765, 805, 899, 900, 1074, 1078, 1082, 1122, 1157, 1323, 1331, 1338—1340, 1346, 1347, 1349, 1404  
 Upsala 814, 819, 820  
 Urdorf 86  
 Uri 34, 90, 128, 130, 303, 805, 899—901, 1078, 1082, 1157, 1323, 1331, 1338—1340, 1347, 1349, 1349  
 Uerkheim 1325, 1327  
 Urnäsch 240, 707, 1350  
 Urtenen 92  
 Uster 517, 1166, 1214, 1333  
 Uetendorf 92, 901, 934, 939, 940, 942, 946, 993, 1409  
 Uetikon  
 Uetliberg 1115, 1119, 1120  
 Uettligen 188  
 Utzigen 993
- V.**  
 Vaichingen 687  
 Valais s. Wallis  
 Valendas 1329, 1354  
 Vals 1353, 1354  
 Valzeina 1329, 1354  
 Varen (Varone) 204  
 Vaud s. Waadt  
 Vechigen 92, 1328  
 Veltheim 1327  
 Vendôme 1164, 1165  
 Venersborg 1208  
 Verdabbio 1353  
 Vereinigte Staaten von Nordamerika s. Amerika  
 Vernand 1208  
 Versam 1352  
 Vésoul 649  
 Vevey 35, 36, 1221, 1331, 1358  
 Vicosoprano 721, 1353  
 Vigen 1329, 1353  
 Villars 797  
 Villeurbanne 705  
 Villigen 1325  
 Villingen 1367  
 Villnachern 1325  
 Vincoli 1045  
 Visis s. Vevey  
 Vitznau 1122, 1160  
 Vogelsang 1325  
 Vordemwald 1325
- W.**  
 Waadt 18, 20—22, 24, 34, 84, 121, 124, 125, 129, 130, 198, 213, 252—257, 295, 306, 374, 433, 556, 561, 572, 583, 584, 663, 737, 739, 751, 781—784, 806—808, 821, 824, 825, 856, 857, 873, 899, 900, 902, 929, 930, 1007, 1058, 1078, 1079, 1193, 1197, 1207, 1208, 1219, 1322, 1323, 1331—1333, 1338—1340, 1347, 1357, 1358, 1361, 1362, 1404  
 Wabern (ohne die Tbst.-Anstalt, diese s. im Sachverzeichnis) 200, 419, 652, 1020  
 Wädenswil 93, 1049, 1058  
 Wahlern 185, 1021
- Walbach 1325  
 Wald (Aargau) 1325  
 Wald (Appenzell) 272, 707, 1350  
 Wald (Zürich) 680  
 Waldenburg 24, 107  
 Waldstatt 707, 1350  
 Walkringen 200  
 Wallis 20, 21, 25, 30, 124, 140, 144, 204, 206, 257—259, 295, 536, 585, 586, 600, 614, 751, 784, 808—810, 857, 899, 900, 929, 1075, 1078, 1079, 1082, 1163, 1164, 1183, 1208, 1214, 1225, 1234, 1323, 1333, 1338—1340, 1347, 1357, 1362, 1404  
 Waltensburg 721, 1353  
 Walzenhausen 517, 711, 1145, 1350  
 Wangen (Bern) 177, 195, 196, 970, 1328, 1330  
 Wangen (Luzern) 219  
 Wängi 730, 928  
 Wangs 1246  
 Wanzwil 948  
 Warmond (Warmund) 698, 700, 1237  
 Wasen 1076  
 Washington 699, 870, 904, 976, 1083, 1164  
 Wattswil 860  
 Wattwil 189, 235, 273, 614, 685, 773, 1349  
 Weesen 855, 922, 999, 1001  
 Wegenstätten 131, 137, 1325  
 Weggis 1001  
 Wehr 610  
 Weiach 23, 24, 1067, 1333  
 Weimar 269, 774  
 Weindlingen 147  
 Weinfelden 153, 624, 728-730, 928, 1006, 1007, 1157, 1215, 1219  
 Weißenfels 267, 377, 423, 499, 624, 676, 705  
 Welschland 303, 929-930, 936, 1224, 1315, 1319, 1335  
 Werda 1367  
 Werdenberg 233, 1355, 1356  
 Werthenstein (ohne die Tbst.-Anstalt) 219, 222  
 Westfalen 1193  
 Wettingen 131, 134, 135, 137, 574, 607, 677, 732, 741, 743, 744, 909, 1327  
 Wetzikon 718, 1197  
 Wichtrach 92  
 Wiedlisbach 200, 693, 697  
 Wien 87, 101, 110, 167, 367, 526, 530, 539, 701, 814, 819, 820, 822, 824, 825, 980, 1040, 1052, 1127, 1142, 1147, 1161, 1175, 1190, 1211, 1234, 1253  
 Wiesbaden 26, 1161  
 Wietlisbach 153  
 Wiggerthal 666  
 Wiggiswil 194  
 Wigoltingen 928  
 Wikardswil 200  
 Wil (St. Gallen) 34, 855, 1001, 1002, 1005  
 Wilchingen 162, 838  
 Wilhelmstorf 231, 232, 284, 285, 303, 343, 402, 525, 598, 649, 650, 651, 669, 707—709, 714, 715, 723, 725, 931, 932, 1000, 1003, 1026, 1029—1032, 1084, 1172, 1174, 1176, 1177, 1192, 1347, 1409  
 Willisau 116, 117, 215, 223, 769, 1331, 1354  
 Wimmis 177, 298, 755  
 Windisch 141, 908—910, 995, 996, 1020, 1325, 1327, 1330
- Winnenden 147, 188, 625, 651, 687, 688, 691, 932  
 Winterbach 716  
 Wintersingen 111  
 Winterthur 28, 89, 111, 231, 262, 293, 295, 306, 307, 487, 527, 655, 685, 785, 954, 962, 1012, 1013, 1030, 1053, 1094, 1095, 1113—1115, 1121, 1125, 1221, 1333  
 Winznau 1052  
 Wipkingen 274, 113, 1175  
 Wittenberg 1373, 1375  
 Wittnau 1325  
 Wittwil 1325  
 Wohlen (Aargau) 1325  
 Wohlen (Bern) 1328  
 Wohlenschwil 1325  
 Wolfhalden 711, 712, 1350  
 Wölfliswil 677  
 Wollishofen (ohne die Tbst.-Anstalt) 274, 420, 790, 1156  
 Wolmar 669  
 Worb 1138, 1140  
 Wörth 1134  
 Wriezen 632, 932  
 Wülflingen 263, 1034  
 Würenlingen 1325  
 Würenlos 883, 909, 910, 1325, 1327  
 Württemberg 65, 147, 150, 154, 158, 174, 199, 201, 231, 232, 234, 239, 241, 262, 265, 267, 268, 272, 284, 285, 303, 305, 387, 525, 598, 624, 625, 631, 635, 643, 649—652, 659, 663, 669, 681—684, 686—688, 707, 716, 723, 828, 841, 931, 932, 1000, 1003, 1025, 1029, 1076, 1096, 1161, 1172, 1174, 1176, 1182, 1184, 1185, 1191, 1192, 1347  
 Würzburg 372, 654  
 Wyden 1325  
 Wyleroltigen 94  
 Wynigen 92
- Y.**  
 Yverdon (ohne die Taubstummenanstalt, diese s. im Sachverzeichnis) 1331, 1358
- Z.**  
 Zauggenried 938  
 Zeiningen 126, 1325  
 Zentralschweiz 1013  
 Zerne 718, 719, 1329  
 Zeven 157  
 Zewiz 1325  
 Ziefen 101, 104  
 Zimmerwald 113  
 Zizers 1353  
 Zofingen, Stadt oder Bezirk (ohne die Tbst.-Anstalt, diese s. im Sachverzeichnis) 20, 25, 95, 99, 100, 122, 123, 299, 457, 476, 477, 588, 589, 591, 603—605, 623, 644, 651, 733—735, 740, 742—744, 862, 908—911, 940, 947, 995, 996, 997, 1014, 1097, 1100—1105, 1107, 1109, 1110, 1113—1116, 1119—1121, 1124—1126, 1175, 1177, 1325—1327, 1409  
 Zollikofen 92  
 Zollikon 266, 274, 1034, 1149



Zug, Kanton oder Stadt 90, 137, 146, 223, 289, 291, 310, 311, 603, 616, 633, 727, 899—901, 1001, 1078, 1160, 1215, 1323, 1338, 1340, 1347, 1349, 1402  
 Zumikon 625  
 Zürich, Kanton 18, 22, 71, 73, 75—77, 87, 92, 93, 110, 113, 124, 130, 146, 177, 231, 234, 241, 246, 252, 259—297, 306, 334, 373, 396, 420, 453, 455, 493, 539, 557, 562, 563, 570, 572, 587, 588, 602, 603, 615, 624, 625, 631, 633, 638, 642, 654, 669, 678, 680—682, 685, 686, 705, 706, 718, 728, 739, 749, 751, 752, 770, 784—790, 811—813, 822, 824, 825, 833, 857—861, 865, 866, 868, 871,

873, 876, 883, 884, 886, 887, 889, 890, 895, 896, 898, 899, 901, 902, 918, 925, 927, 930—931, 933—938, 942, 945, 947, 951—963, 984, 986, 995, 1004, 1005, 1007—1014, 1035, 1037, 1042, 1058, 1064, 1068, 1075, 1076—1078, 1082, 1083, 1097, 1103, 1105, 1113, 1119, 1146, 1148, 1152, 1156, 1157, 1166, 1171, 1183, 1186, 1189, 1197, 1209, 1210, 1213, 1214, 1219, 1220, 1234, 1252, 1311, 1313, 1323, 1333, 1338—1340, 1346, 1347, 1349, 1358—1362, 1368, 1373, 1374, 1376, 1404, 1406, 1409  
 Zürich, Stadt (ohne die Tbst-Anstalt, diese siehe im Sach-

verzeichnis) 27, 29, 33, 43, 66, 68, 72, 73, 78, 79, 82, 85, 87, 89, 95, 100, 101, 103, 136, 140, 144, 157, 169, 252—254, 266, 284, 285, 289—292, 295, 299—301, 306, 307, 375, 420, 487, 526, 538, 539, 544, 550, 551, 561, 562, 586—588, 602, 603, 617, 623, 635—637, 651, 652, 670, 678, 684—687, 697, 715, 718, 724, 784, 813—815, 817—821, 857, 859, 860, 862, 865, 871, 873, 878, 879, 883, 885, 889—892, 898—900, 903, 905—907, 920, 931, 935, 939—942, 951, 954, 976, 1008, 1011, 1012, 1014, 1024, 1027, 1034, 1036, 1037, 1040, 1041, 1044,

1046, 1049, 1054, 1075—1077, 1084, 1086, 1087, 1092—1098, 1100—1102, 1106—1108, 1113—1126, 1130, 1138, 1144—1150, 1152—1155, 1160, 1163, 1167, 1170, 1171, 1172, 1174, 1175, 1177, 1183, 1190, 1191, 1211, 1219—1224, 1226, 1228, 1234, 1235, 1237, 1240, 1242, 1243, 1245, 1246, 1252, 1305, 1309, 1312, 1315, 1319, 1320, 1333, 1334, 1349, 1358, 1367, 1376, 1381  
 Zurzach 25, 95, 99, 122, 134, 742, 743, 995, 1326, 1327  
 Zuzgen 1325  
 Zweisimmen 993  
 Zwickau 905, 991, 1052, 1190

## IV. Sachverzeichnis.

**Anmeldeformulare** s. Fragebogen

**Aufnahmebedingungen** s. Reglemente

**Berufsbildung der Taubstummen** 162—165, 175, 176, 185, 212, 300, 442—455, 458—475, 826—861, 869, 924, 1016—1019, 1055—1064

**Berufsbildung der Taubstummenlehrer** 173—176, 621—639

**Blinde**, Blindenanstalt, Blindheit usw. 5, 25, 95, 100, 105, 106, 114, 127, 128, 153, 177—180, 259—263, 267, 275, 282, 296, 524, 553—564, 587, 616, 680, 681, 684, 685, 687, 695, 705, 706, 717, 729, 739—741, 773, 778, 779, 783, 786—790, 792, 794, 796, 797, 801, 803, 805, 810—812, 821—825, 859, 861, 862, 865, 894—897, 907, 908, 921, 980, 1072, 1073, 1075, 1197—1211, 1308, 1312—1317, 1321—1323, 1328, 1330, 1333, 1337—1340, 1342, 1343, 1345, 1351, 1353, 1357, 1359

**Blödsinn**, Idiotismus, Kretinismus usw. 20—26, 30, 33, 74, 91, 93, 95, 97, 99, 106, 108, 110, 123, 124, 151—153, 161, 164, 171, 182, 209, 233, 252, 299, 300, 304, 520, 521, 523, 527, 610, 611, 638, 663, 686, 696, 706, 728, 743, 753, 773, 777—779, 796, 803, 968, 969, 979, 997, 1004, 1066, 1073, 1074, 1197, 1205, 1208, 1212—1214, 1219, 1233, 1235, 1237, 1241, 1242, 1305—1311, 1313, 1314, 1316—1319, 1323—1328, 1330, 1332, 1333, 1335, 1337, 1338, 1340—1343, 1350—1353, 1355, 1357, 1358, 1360

**Charakteristik der Taubstummen** 9—19, 92—94, 342—348, 1366

**Endemie der Taubstummheit** 20—27

**Finanztabellen der Taubstummenanstalten**  
 Aarau 131, 564, 576, 577, 639  
 Baden 138, 576, 577, 639  
 Bremgarten 141, 577  
 Zofingen 145, 576, 577, 605, 639

Riehen 160, 578, 612, 639  
 Bernische Knabentaubstummenanstalt 175, 176, 565, 566, 578, 580, 612, 639, 756  
 Bernische Mädchentaubstummenanstalt 566, 580, 613, 639  
 Luzernische Taubstummenanstalt 567, 613, 639  
 Zürich 568, 587, 615, 639  
 Turbenthal 568, 569, 585, 588  
 Freiburgische Taubstummenanstalt 581  
 Genf 581, 639  
 St. Gallen 582, 639  
 Waadtländische Taubstummenanstalt 583, 584, 639  
 Gerunden 586, 600, 614, 615

**Fingersprache** s. Gebärde

**Fragebogen**, Anmeldeformulare usw. 312—320, 1308, 1310, 1317, 1318, 1335, 1336, 1341—1343, 1350, 1351, 1357, 1359—1361

**Gebärden**-, Zeichen- und Fingersprache usw. 10, 79, 81, 97, 99, 113, 150, 151, 153, 208, 209, 327, 354—379, 815—820, 823, 824, 905, 963—965, 1021, 1025, 1026, 1028, 1074, 1076, 1079, 1087—1089, 1162—1168, 1195, 1204, 1206, 1215, 1367—1376

**Gehör**, Gehörprüfungen usw. 318, 525—546, 1306, 1309,

1314, 1317, 1318, 1337, 1340—1342, 1345, 1346, 1348, 1349, 1352, 1356, 1359, 1360

**Geistesschwache** s. Schwachbegabte

**Handfertigkeit** s. Berufsbildung

**Harthörend** s. schwerhörend

**Hausordnungen** s. Reglemente

**Hörklassen**, Hörunterricht s. Gehör

**Idiotismus** s. Blödsinn

**Konferenzen** s. Taubstummenlehrer-Versammlungen

**Kretinismus** s. Blödsinn

**Kropf** 20—27, 30, 123, 523, 1237, 1242, 1317, 1318, 1351, 1358

**Lautieren**, Lautsprache 379—398, 1374—1376

**Lehrpläne** s. Reglemente

**Reglemente**, Statuten, Instruktionen, Haus- und Tagesordnungen, Aufnahmebedingungen, Stundenpläne der Taubstummenanstalten  
 Aarau 125, 126, 131—134, 312, 330, 331, 339, 475, 486  
 Baden 138, 139, 312, 313, 339, 475, 606, 607  
 Zofingen 145, 146, 331, 339, 476, 486, 588, 589, 605  
 Riehen 149, 150, 160, 161, 313, 331, 339, 477—481, 486  
 Bettingen 162, 163, 167, 168, 313, 333—335, 339, 481, 486  
 Bernische Knabentaubstummenanstalt 175, 194, 195, 313, 314, 335, 336, 339, 481, 482, 486, 757, 758, 795

Bernische Mädchentaubstummenanstalt 197, 198, 202—204, 316, 317, 339, 482, 486

Freiburgische Taubstummenanstalt 207, 339, 482

Genf 214, 215, 317—319, 336, 339, 482, 483, 486

Luzernische Taubstummenanstalt 217, 218, 226—229, 319, 337, 340, 483, 484, 486, 760, 761, 765—769, 771, 772, 801—804

St. Gallen 246—250, 319, 337, 340, 484, 486, 596—600

Locarno 251, 252

Waadtländische Taubstummenanstalt 255, 256, 337, 340, 486, 798—801, 806—808

Gerunden 585, 586, 614

Zürich 275—283, 319, 320, 337, 338, 340, 484—486, 786, 787

Turbenthal 291, 292, 340

**Schwachbegabte**, Schwachsinnige usw. 27, 136, 224, 229—231, 296, 301, 306, 307, 321, 326, 353, 354, 511—525, 603—605, 608, 638, 644, 645, 667, 680, 686, 697, 706, 712—717, 722, 726, 727, 743, 745, 746, 778, 779, 784, 792, 794, 796, 797, 811, 834, 854, 870—872, 898, 901, 903, 904, 907, 908, 921, 922—924, 929, 933, 958—963, 969, 979, 1013, 1025, 1027, 1029, 1032, 1072, 1074, 1076, 1080, 1083, 1181, 1189, 1208, 1211—1215, 1219, 1222, 1225, 1228, 1233, 1235—1237, 1305, 1308, 1313, 1317, 1318, 1329, 1333—1345, 1349—1356

**Schwerhörende**, Spät-  
 ertaubte 21, 524, 646, 696, 749, 899—902, 920, 924—926, 928, 930, 931, 987, 988, 1023, 1075, 1080, 1197, 1215—1253, 1308, 1309, 1311—1313, 1317,



- 1325, 1326, 1329, 1336, 1337, 1339—1343, 1346, 1348—1350, 1352—1357, 1359, 1360
- Spätertaubte** siehe Schwerhörende
- Statuten** s. Reglemente
- Stundenpläne** s. Reglemente
- Tabellen** s. Finanztabellen und Zöglingstabellen
- Tagesordnungsn** s. Reglemente
- Taubblinde** 553, 728, 905, 1162, 1197—1211, 1214, 1237
- Taubstummenanstalten:**
- Aarau** (Landenhof in Unter-Entfelden inbegriffen) 20, 23, 126—135, 137, 141, 146, 155, 182, 193, 265, 267, 283, 286—288, 298, 301, 302, 308, 312, 320, 324, 330, 339, 340, 343, 361, 380, 398, 399, 402, 415, 418, 420, 423, 424, 439, 443, 455, 457—460, 474, 475, 485, 486, 496—499, 502, 503, 507, 511—517, 526, 554, 564, 570—574, 576, 577, 588, 604—609, 616, 621—623, 626, 632, 639, 640, 643—646, 648—654, 656, 657, 677, 716, 719, 725, 729, 731—733, 736—739, 741—747, 824, 827, 828, 835, 871, 898, 900, 902, 903, 908—910, 931, 947, 980, 995, 996, 1003, 1017, 1036, 1055, 1056, 1088, 1122, 1127, 1183, 1209, 1213, 1216, 1308, 1325, 1327, 1344, 1347, 1361—1363
- Ausland** — Taubstummenanstalten siehe im „Geographischen Verzeichnis“ unter „T.“
- Bächtelen** s. „Bernische Knaben-Taubstummenanstalt“.
- Baden** („Liebenfels“ und „Stiftung Taubstummenanstalt Baden“ inbegriffen) 20, 131, 134—140, 146, 308, 312, 320, 325, 339, 349, 360, 361, 380, 391, 398, 399, 418, 458—460, 475, 487, 503, 512—516, 564, 571—574, 576, 577, 588, 606—609, 617, 623, 624, 626, 640, 646, 648—652, 656, 657, 677, 678, 715, 716, 723, 725, 733—735, 737—746, 824, 827, 835, 900, 910, 1023, 1055, 1056, 1326, 1327, 1344, 1347, 1361
- Bern** siehe Bernische Mädchen-Taubstummenanstalt.
- Bernische Knaben-Taubstummenanstalt** (Bächtelen - Frienisberg - Münchenbuchsee) 13, 24, 102, 110, 113—115, 125, 131, 150, 171, 173—175, 177—190, 194—196, 200, 201, 215, 222, 265, 269, 283, 285, 298—300, 302, 309, 310, 314, 315, 321, 323, 326, 328, 335, 336, 339, 340, 343, 345, 350, 361, 362, 366—368, 374, 384, 385, 390, 398, 402, 407, 418, 419, 421, 422, 424, 427, 428, 435, 440, 445, 458, 461, 463, 464, 474, 481, 486, 489, 498, 501, 503—506, 508, 509, 519, 520, 530, 554, 555, 565, 570, 571, 578, 580, 592, 612, 618, 621, 624, 628—631, 634, 640, 644—646, 648—653, 655, 657, 663, 688—693, 695, 716, 738, 749—758, 761, 781, 882, 791, 792, 795, 796, 821, 829, 830, 842—844, 869, 871, 873, 877—879, 883, 890, 898, 900, 912, 916, 931, 938, 940, 941, 942, 947, 971, 990, 1016, 1017, 1019—1022, 1050, 1056, 1076, 1109, 1121, 1140, 1183—1185, 1193—1196, 1212, 1217, 1231, 1237, 1305, 1306, 1308, 1330, 1344, 1347, 1352, 1359, 1361—1363
- Bernische Mädchen-Taubstummenanstalt** (Bern - Aargauerstalden und Wabern inbegriffen) 150, 154, 155, 177, 180, 188, 190, 195—204, 265, 285, 296, 298, 299, 301, 310, 316, 320, 321, 327, 336, 339, 345, 350, 357, 361, 367, 386, 408, 415, 419, 422, 424, 429, 435, 440, 441, 445, 452, 464, 474, 482, 486, 489, 496, 498, 506, 507, 509, 520, 532, 533, 539, 540, 555, 556, 570, 571, 578, 580, 595, 613, 619, 623, 624, 626, 629, 630, 631, 634, 641, 644—646, 648—654, 657, 662, 668, 687, 688, 693—698, 716, 758, 792, 821, 830, 844—851, 866, 868, 879, 883, 889, 891, 892, 898—900, 912, 916, 926, 936, 948, 949, 990, 992, 1001, 1019, 1021, 1022, 1056, 1067, 1084, 1088, 1110, 1121, 1174, 1177, 1183, 1187, 1188, 1192, 1193, 1195, 1196, 1211, 1217, 1229, 1237, 1344, 1347, 1352, 1359, 1361—1363
- Bettingen** 13, 144, 155, 157, 161—168, 285, 286, 290, 309, 313, 321, 326, 333, 339, 344, 350, 365, 384, 406, 421, 426, 445, 458, 461, 474, 481, 486, 505, 511, 518, 520, 525, 570, 571, 594, 603, 617, 624, 628, 640, 648, 649, 662, 674—677, 714—716, 719, 721, 725, 784, 829, 830, 835, 838—840, 842, 898, 900, 912, 967, 997, 1056, 1085, 1086, 1090, 1093, 1127, 1128, 1134, 1136, 1213, 1347, 1361, 1363
- Beuggen** siehe Riehen.
- Bremgarten** (Aargau) 138, 139—141, 296, 399, 424, 444, 474, 511—517, 525, 527, 564, 570, 574, 604, 606, 609, 651, 652, 654, 657, 725, 734, 735, 747, 898, 900, 903, 909, 926, 1347, 1363
- Freiburgische Taubstummenanstalt** (Greyerz - Guintzet) 339, 341, 350, 384, 431, 482, 566, 570, 571, 580, 581, 595, 650, 652, 654, 758, 797, 898, 929, 1163, 1214, 1347, 1363
- Frienisberg** siehe Bernische Knaben-Taubstummenanstalt
- Genf** 207—215, 305, 306, 310, 317, 321, 327, 336, 339, 341, 350, 360, 369, 387, 388, 410, 431, 441, 446, 482, 486, 489, 498, 501, 507, 508, 532, 566, 570, 571, 581, 595, 613, 630, 632, 634, 641, 650, 652, 681, 682, 704, 758, 759, 782, 798—801, 821, 847, 851, 887, 929, 930, 936, 940, 941, 1019, 1218, 1231, 1232, 1244, 1347, 1361, 1363, 1400
- Gerunden** 204, 257—259, 296, 330, 449, 536, 570, 571, 585, 586, 600, 614, 642, 650, 652, 784, 808—810, 869, 898, 929, 1163—1165, 1183, 1208, 1210, 1214, 1234, 1347, 1363
- Greyerz** siehe Freiburgische Taubstummenanstalt.
- Guintzet** siehe Freiburgische Taubstummenanstalt.
- Hohenrain** siehe Luzernische Taubstummenanstalt.
- Ifferten** siehe Waadtländische Taubstummenanstalt.
- Landenhof** siehe Aarau.
- Liebenfels** siehe Baden.
- Locarno** 250—252, 296, 311, 322, 329, 373, 570, 571, 614, 620, 631, 642, 652, 658, 725, 929, 1347, 1363
- Luzernische Taubstummenanstalt** (Menznaun-Werthenstein-Hohenrain) 121, 125, 136, 141, 176, 186, 204, 215—222, 258, 265, 283, 284, 296, 300—302, 310, 318—321, 323, 326—329, 332, 337, 340—342, 345, 350, 361—363, 365, 367, 370—372, 375, 380, 382, 387—399, 401, 402, 407, 410, 411, 416, 418, 419, 421, 431, 441, 447, 477, 483, 486, 488, 490, 491, 497, 499, 503, 504, 506—508, 510, 512, 521, 522, 532, 533, 566, 567, 570, 571, 595, 596, 613, 619, 626, 628, 630, 641, 644—646, 648—652, 654, 657, 666—668, 670—672, 683, 684, 723, 725, 759—772, 783, 801—804, 832, 851—854, 892, 898, 900, 907, 923, 1001, 1017, 1019, 1020, 1022, 1040, 1051—1053, 1076, 1183, 1189, 1191, 1218, 1231, 1234, 1237, 1241, 1242, 1329, 1344, 1347, 1354, 1359, 1361—1363
- Menznaun** s. Luzernische Taubstummenanstalt.
- Moudon** siehe Waadtländische Taubstummenanstalt.
- Rheineck** siehe St. Gallen.
- Riehen** (Beuggen inbegriffen) 12, 14, 21, 103, 110, 111, 125, 128, 135, 136, 143, 146—168, 192, 193, 199, 200, 221, 231, 250, 274, 275, 283, 290, 291, 294, 300, 302, 303, 307, 309, 313, 321, 325, 326, 328, 331, 332, 334, 339, 341—344, 349, 358—362, 367, 371, 379—383, 393, 394, 398—403, 406, 411, 419, 421, 423—425, 439, 445, 458, 460, 461, 477, 487, 497, 499, 501, 504, 508—510, 512, 517, 527—529, 538, 539, 554, 565, 570, 571, 577, 578, 591, 592, 594, 602, 603, 609, 610, 617, 621—627, 629—631, 633, 634, 636, 640, 643—652, 654, 657, 659 ff., 662, 668, 669, 672—674, 678, 679, 695, 696, 705—708, 711, 714—716, 719, 721, 725, 727, 740, 748, 749, 782, 824, 828, 829, 835—842, 848, 849, 865, 866, 871, 873, 877, 891, 898, 900, 905, 911, 912, 947, 995—998, 1003—1005, 1017, 1019, 1020, 1022, 1024, 1026, 1027, 1053, 1056, 1068, 1084, 1085, 1087—1089, 1093, 1098, 1114, 1127—1129, 1134, 1170, 1183, 1213, 1217, 1219, 1228, 1229, 1237, 1245, 1306, 1308, 1319, 1328, 1344, 1345, 1347, 1352, 1359, 1361, 1363
- St. Gallen** (Rheineck inbegriffen) 129, 155, 193, 200, 212, 223, 229—250, 268, 270, 284, 285, 289, 292, 304, 311, 319, 322, 328, 329, 337, 340, 343, 345, 351, 372, 388, 394, 411, 422, 432, 448, 474, 484, 486, 488, 491, 497, 498, 502, 507, 509, 521, 522, 524, 533, 534, 537, 549, 568, 570, 571, 583, 596, 613, 619, 624, 626, 627, 630—632, 641, 647—652, 654, 655, 658, 663—666, 668, 669, 704, 706—712, 714—716, 718, 719, 722, 723, 725, 731, 772—780, 792, 832, 845, 854—856, 866, 871, 873, 878, 879, 885, 898, 900, 924, 928, 933, 947, 999, 1001—1003, 1007, 1018, 1026, 1030, 1031, 1040, 1047, 1068, 1069, 1087, 1090, 1092, 1176, 1182, 1218, 1229, 1234, 1237, 1242, 1245, 1306, 1308, 1341, 1344, 1345, 1347, 1350, 1355, 1356, 1361—1363
- Turbenthal** (sowohl Schule als Heim) 283—296, 312, 322, 326, 340, 378, 396, 438, 451, 474, 491, 511, 520, 538, 551, 568—571, 588, 601—603, 621, 633, 636, 642, 652, 654, 655, 659, 680, 714, 715, 775, 791, 792, 834, 861, 866, 869—872, 877—879, 883, 887, 898—901, 907, 915, 929—931, 933—938, 942, 954, 958—963, 999, 1011, 1013, 1183, 1209, 1210, 1235, 1347, 1363
- Unter-Entfelden** siehe Aarau
- Waadtländische Taubstummenanstalt** (Yverdon - Moudon) 101, 102, 106, 111, 115, 125, 136, 169, 170—172, 174, 175, 196, 198, 212, 213, 252—257, 305, 306, 311, 322, 329, 337, 340, 346, 351, 367, 368, 373, 375, 389, 412, 419, 423, 432, 434, 442, 448, 449, 484, 491, 502, 507, 508, 524, 535, 556, 568, 571, 583, 584, 620, 628, 629, 631, 642, 645, 646, 652, 658, 663, 738, 739, 750, 752, 781—784, 806—808, 821, 824, 856, 857, 898, 929, 1019, 1021, 1025, 1058, 1193, 1194, 1306, 1332, 1333, 1347, 1357, 1361, 1363
- Wabern** siehe Bernische Mädchen-Taubstummenanstalt



Werthenstein siehe Luzernische Taubstummenanstalt.	735, 737—746, 791, 824, 827, 828, 835, 845, 900, 911, 930, 931, 947, 954, 994, 996, 1020, 1055, 1076, 1216, 1306, 1308, 1327, 1344, 1347, 1361, 1362	507, 508, 513, 517, 524, 536, 538, 539, 542, 544, 550, 554—559, 561—563, 568, 570, 571, 578, 586, 600, 602—604, 615, 620, 623—626, 628—634, 637, 642—655, 658—660, 663, 679—682, 684—687, 704, 716, 719, 729, 737—739, 741, 752, 782, 784—790, 792, 812, 813, 821—824, 857—861, 865, 869, 871, 873, 883, 885, 887, 888, 890, 895, 896, 898, 900, 909, 936, 945, 954, 976, 995, 1003, 1005, 1008, 1010, 1013, 1016, 1017, 1020, 1028, 1033—1037, 1040, 1042, 1058, 1067, 1076, 1077, 1084, 1087, 1088, 1114, 1119, 1142, 1182, 1190, 1197, 1210, 1213, 1220, 1222, 1234, 1235, 1237, 1240, 1242, 1245, 1246,	1306, 1308, 1309, 1319, 1344—1347, 1356, 1358, 1359, 1361, 1363
Yverdon (Iferten) siehe Waadt-ländische Taubstummenanstalt	Zürich 18, 23, 72, 74, 78, 125, 127, 135, 141, 152, 155, 160, 171, 177, 180, 181, 183, 192, 193, 201, 208, 210, 212, 217, 221, 223, 230, 236, 237, 239—241, 259—287, 296, 297, 302, 303, 306, 307, 311, 319, 320, 322, 323, 328, 330, 337, 338, 340, 341, 343, 346—348, 351, 356, 360, 361, 368, 373, 374—378, 382, 385, 390, 391, 398, 402, 411, 413, 414, 417, 420, 423, 424, 426, 434, 435, 442, 444, 446, 450, 474, 484, 486, 491, 499, 500, 502, 503,		Taubstummenlehrer - Versamm-lungen, Konferenzen usw. 283, 284, 320, 323, 342, 360, 362, 377, 380—382, 388, 391, 392, 394, 398, 401, 411, 414—416, 418, 421, 423, 435, 437, 444, 497, 498, 503, 506, 507, 511—515, 522, 529, 532, 534, 537, 546, 554, 572, 574—659, 737, 738, 744, 745, 777, 791, 828, 860, 861, 1307, 1308, 1345
Zofingen („Stiftung Taubstummenanstalt Zofingen“ inbe-griffen) 127, 131, 134, 137, 141—146, 155, 283, 301, 308, 320, 325, 331, 339, 343, 349, 353, 361, 362, 380, 381, 398, 399, 418, 420, 421, 425, 444, 449, 460, 476, 486, 488, 496—499, 503, 504, 507, 511—516, 527, 565, 571—574, 576, 577, 588, 603—605, 608, 609, 623, 624, 626, 627, 640, 644—653, 656, 657, 661—663, 708, 709, 714-716, 722, 723, 725, 732—			Zeichensprache s. Gebärde.
			Zöglingstabellen 131, 138, 141, 145, 146, 160, 207, 214, 221, 229, 246, 257, 295, 567, 568, 587, 606, 784, 785

## V. Bilderverzeichnis.

### A. Taubstummenanstalten.

(Ohne Einzelbildnisse.)

	Seiten-zahl
<b>Aarau (mit Landenhof).</b>	
Am Ziegelrain . . . . .	127
An der Bahnhofstrasse . . . . .	128
Landenhof: Eingang . . . . .	129
„ „ Landseite . . . . .	129
„ „ Nordwestseite . . . . .	130
Mädchenhandarbeit . . . . .	443
Knabenhandarbeit . . . . .	443
Landwirtschaftliche Arbeit . . . . .	456
<b>Baden.</b>	
„Zur frohen Aussicht“ . . . . .	135
„Liebenfels“: Vorderansicht . . . . .	136
„ „ Ansicht gegen die Limmat, mit Schulhaus . . . . .	137
<b>Die bernische Knabentaubstummenanstalt (Bächtelen-Frienisberg-Münchenbuchsee).</b>	
Bächtelen . . . . .	173
Frienisberg . . . . .	178
„ „ . . . . .	183
Münchenbuchsee: Vor dem Umbau . . . . .	179
„ „ „Pächterhaus“ . . . . .	179
„ „ Beim Spiel . . . . .	179
„ „ Beim Baden . . . . .	182
„ „ Dankesurkunde an Uebersax . . . . .	183
„ „ Neubau-Front . . . . .	184
„ „ Gesamtansicht gegen Nordwesten . . . . .	185
Speisesaal . . . . .	186
Lehrpersonal am Einweihungstag . . . . .	186
Anstaltszöglinge am Einweihungstag . . . . .	187
Festtagsversammlung der ehemaligen Zöglinge . . . . .	191
Darbietung der Zöglinge am 100jährigen Anstaltsjubiläum . . . . .	192
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	193
Unterricht im ersten Schuljahr . . . . .	385
„ „ im fünften Schuljahr . . . . .	408
„ „ im Freien . . . . .	408
Naturkunde . . . . .	419
Weihnachtsfeier . . . . .	428
Turnen . . . . .	440
Schneiderwerkstatt . . . . .	446
Schreinerwerkstatt . . . . .	446

	Seiten-zahl
Obsternte . . . . .	447
Gartenarbeit . . . . .	447
Drei Winkel eines und desselben Schulzimmers . . . . .	511

### Die bernische Mädchentaubstummenanstalt (Bern-Wabern).

Aargauerstalden (Photographie) . . . . .	196
„ „ (Schülerinzeichnung) . . . . .	196
Wabern: Wohnhaus . . . . .	197
„ „ „Stöckli“, Hofseite . . . . .	197
„ „ Landseite . . . . .	197
Anstaltsfamilie 1914 . . . . .	199
„ „ 1923 . . . . .	199
Neubau-Front . . . . .	200
„ „ -Landseite . . . . .	201
Anstaltsküche . . . . .	202
Ehemalige Schülerinnen . . . . .	203
Die ältesten Exzöglinge . . . . .	203
„Kriegsweihnachten“-Spiel . . . . .	429
„ „ . . . . .	429
Handarbeitsunterricht . . . . .	448
Kochunterricht . . . . .	448
Waschküche . . . . .	449
Schulzimmer der untersten Klasse . . . . .	510
„ „ der obersten Klasse . . . . .	510
Mädchenwohnzimmer . . . . .	510
Ehemalige Schülerinnen . . . . .	1060

### Bettingen.

Hausansicht, Strassenseite . . . . .	161
„ „ Landseite . . . . .	161
Anstaltsfamilie . . . . .	166
Darbietung der Zöglinge am 25jährigen Anstaltsjubiläum . . . . .	167
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	167
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	168
Unterricht im Freien . . . . .	407

### Bremgarten.

Hausansicht . . . . .	139
Anstaltsfamilie . . . . .	139
Gesamtansicht der Anstalt . . . . .	417
Anfänger . . . . .	380
Knabenhandfertigkeit . . . . .	444



<b>Die freiburgische Taubstummenanstalt</b>		Seiten-	Seiten-
<b>(Greyerz-Guintzet.)</b>		zahl	zahl
Artikulationsklasse . . . . .	205	Knabenturnen . . . . .	442
Ansicht der Anstalt in Greyerz . . . . .	205	Mädchenreigen . . . . .	442
„ „ „ „ „ Guintzet . . . . .	206	Mädchenhandarbeit . . . . .	451
Zweisprachiger Religionsunterricht . . . . .	430	Haushaltungsunterricht . . . . .	452
Knabenhandfertigkeit . . . . .	450	Knabenhandfertigkeit . . . . .	452
		Schreinerlehrwerkstatt . . . . .	471
		Schusterlehrwerkstatt . . . . .	471
<b>St. Gallen.</b>			
Buchenthal bei St. Fiden . . . . .	238	<b>Locarno.</b>	
Die Kurzenburg . . . . .	238	Hausansicht . . . . .	250
Das erweiterte Knabenhaus . . . . .	240	Schülerinnen . . . . .	251
Das Mädchenhaus . . . . .	243	Schüler . . . . .	251
Die Zentralküche . . . . .	243	Unterklasse . . . . .	390
Festversammlung 1899 . . . . .	244	Schusterlehrwerkstatt . . . . .	469
Anstaltsfamilie . . . . .	245		
Religionsunterricht . . . . .	432	<b>Die luzernische Taubstummenanstalt</b>	
Knabenhandfertigkeit . . . . .	450	<b>(Menznau-Werthenstein-Hohenrain)</b>	
In der Küche . . . . .	451	Ansicht Straßenseite Menznau . . . . .	216
		„ „ Landseite „ . . . . .	216
<b>Turbenthal.</b>			
Hausansicht . . . . .	239	Hohenrain, Vorderansicht . . . . .	220
Anstaltsfamilie . . . . .	294	Anstaltsfamilie . . . . .	225
Die Vorstufe . . . . .	397	Mädchenturnen . . . . .	441
Die Artikulationsklasse . . . . .	397	Mädchenhandarbeit . . . . .	449
Mädchenhandarbeit . . . . .	454		
Knabenhandarbeit . . . . .	454	<b>Riehen.</b>	
Finkenflechten . . . . .	455	Beuggen . . . . .	148
		Riehen:	
<b>Die waadtländische Taubstummenanstalt (Yverdon-Moudon).</b>			
Yverdon, Ansicht Straßenseite . . . . .	253	Mädchenhaus und Inspektorwohnung . . . . .	151
„ „ „ Gartenseite . . . . .	253	Inspektorwohnung Gartenseite . . . . .	153
Moudon: Ansicht . . . . .	257	Lindenhof mit Brunnen . . . . .	154
Lautieren . . . . .	390	Gartenpartie mit Sonnenuhr . . . . .	154
		Hausansicht . . . . .	156
		„ „ „ „ „ . . . . .	156
<b>Zofingen.</b>			
Scheurmätteli . . . . .	141	Schulhaus und Lehrerhaus . . . . .	157
Staatskasse-Gebäude . . . . .	142	Anstaltsfamilie . . . . .	159
Neubau . . . . .	142	Darbietung der Zöglinge am 75jährigen Anstaltsjubiläum . . . . .	160
		„ „ „ „ „ . . . . .	160
		Unterricht in „der untersten“ Klasse . . . . .	383
<b>Zürich.</b>			
Im Roten Ochsen . . . . .	261	Unterricht im Freien . . . . .	406
In der Froschau . . . . .	262	Mädchenhandarbeit . . . . .	445
Im Brunnen thurm . . . . .	263		
An der Künstlergasse . . . . .	266	<b>B. Taubstummenheime.</b>	
„ „ „ (vergrößerter Bau) . . . . .	270	<b>Turbenthal.</b>	
Provisorium an der Plattenstrasse, Vorderseite . . . . .	271	Das Heim vor dem Umbau . . . . .	959
„ „ „ „ „ Hinterseite . . . . .	271	Heimfamilie . . . . .	960
An der Frohalpstrasse . . . . .	272	Korb- und Bürstenmacher . . . . .	961
Anstaltsfamilie . . . . .	272	Bürsten- und Finkenmacher . . . . .	961
Dramatische Szene der Zöglinge bei der Einweihung des Neubaus . . . . .	273		
Dramatische Szene der Zöglinge bei der Einweihung des Neubaus . . . . .	273	<b>Das Hirzelheim in Regensberg.</b>	
Speisesaal . . . . .	274	Ansicht Gartenseite . . . . .	952
Küche . . . . .	274	Arbeitszimmer . . . . .	953
Schlafzimmer . . . . .	275	Die erste Weihnachtsfeier . . . . .	953
Erster Sprechunterricht . . . . .	396	Heimangehörige . . . . .	954
Knabenhandfertigkeit . . . . .	453	Bei der Gartenarbeit . . . . .	955
Schulküche . . . . .	453	„ „ „ „ „ . . . . .	955
Schulzimmer . . . . .	511	Heimarbeit . . . . .	956
„ „ „ „ „ . . . . .	511		
<b>Genf.</b>			
Die Anstalt am Chemin Gourgas . . . . .	208	<b>Das Heim für weibliche Taubstumme in Bern.</b>	
An der Rue des Pâquis . . . . .	209	Hausansicht . . . . .	948
Am Chemin Dancet . . . . .	210	Ein Abend im Heim . . . . .	949
An der Rue de Lyon . . . . .	210	Schlafzimmer . . . . .	949
An der Rue des Charmilles . . . . .	211	Weihnachtsaufführung . . . . .	950
An der Rue de Montbrillant . . . . .	211	„ „ „ „ „ . . . . .	950
Die Anstalt de la Rive in Malagnou . . . . .	213	<b>Das schweizerische Taubstummenheim für Männer</b>	
Synkretistischer Leseunterricht . . . . .	388	<b>in Uetendorf.</b>	
3 Bilder aus dem Kindergarten in Genf . . . . .	1401	Festspiel . . . . .	933
		Hausansicht von Osten . . . . .	935
<b>Gerunden.</b>			
Gesamtansicht . . . . .	258	„ „ „ „ „ Süden . . . . .	937
Anstaltsfamilie . . . . .	258	Gesamtansicht . . . . .	939
Drittes Schuljahr . . . . .	413	Die ersten Asylanten . . . . .	941
		Die zwei ältesten Pfleglinge . . . . .	945



**C. Taubstummenpastoration.**

	Seiten- zahl
Gottesdienstbesucher in Thun . . . . .	986
Bettagsversammlung in Bern . . . . .	987
Gottesdienst in Interlaken . . . . .	987
Weihnachtsversammlung in Bern . . . . .	990
Ehemalige Zöglinge der Taubstummenanstalt Riehen . . . . .	998
" " " " " " " . . . . .	998
Gottesdienstbesucher in Luzern . . . . .	1001
Thurgauischer Taubstummentag in Berg . . . . .	1006
Gottesdienstbesucher in Winterthur . . . . .	1011
15 Bildnisse von schweizerischen Taubstummenpredigern . . . . .	1015

**D. Taubstummen-Vereine und -Versammlungen.**

Erstes schweizerisches Taubstummenfest in Zürich 1873 . . . . .	1049
Verein Helvetia, Basel . . . . .	1129
Marmorgruppe der Helvetia an ihrem Stiftungsfest 1910 . . . . .	1130
Teilnehmergruppe dieses Stiftungsfestes . . . . .	1130
Taubstummenbund und Reiseklub Basel . . . . .	1132
Dieser Reiseklub in Schaffhausen . . . . .	1132
Derselbe in Hasel . . . . .	1133
Derselbe am Rheinfluss . . . . .	1133
Derselbe beim Schloß Bürglen . . . . .	1134
Derselbe besucht einen Kranken im Badischen . . . . .	1134
Der Berner Verein Alpenrose besucht Frienisberg . . . . .	1137
Derselbe Verein (Gruppe) . . . . .	1137
Taubstummenbund Bern (Gruppe) . . . . .	1139
Mitglieder desselben auf dem Aletschgletscher . . . . .	1139
und auf dem Finsteraarhorn . . . . .	1140
Verein Edelweiß in Luzern bei der Handeck . . . . .	1143
Derselbe beim Nägelsgrätli . . . . .	1143
Derselbe (Gruppe) . . . . .	1144
Derselbe auf dem Titlis . . . . .	1144
Taubstummenverein St. Gallen am Jahresfest 1875 . . . . .	1145
Taubstummen-Reiseklub St. Gallen 1919 (Gruppe) . . . . .	1146
Derselbe vor der Staubernkanzlei . . . . .	1147
Derselbe am Leistkamm . . . . .	1147
Verein Krankenkasse Zürich (Gruppe) . . . . .	1150
Taubstummen-Reiseklub Frohsinn (Gruppe) . . . . .	1155
Derselbe bei Einsiedeln . . . . .	1155
Fußballklub Zürich 1918 . . . . .	1156
Derselbe 1916 . . . . .	1156
20 Bildnisse: Präsidenten schweizerischer Taubstummenvereine . . . . .	1158
Schweizerischer Taubstummenrat: Ausstellung „Arbeit des Taubstummen“:	
a) Das Organisationskomitee . . . . .	1161
b) Ein Winkel in den Ausstellungsräumen . . . . .	1162
c) " " " " " " " . . . . .	1162
Der 8. Deutsche Taubstummenkongreß in Hamburg 1911 . . . . .	1167
Die schweizerischen Teilnehmer desselben auf Helgoland . . . . .	1168
" " " " " " " . . . . .	1168
Die schweizerischen Teilnehmer am 3. Internationalen Taubstummenkongreß in Paris 1912 . . . . .	1169

**E. Einzelbildnisse und andere Bilder.**

Ammann, Johann Konrad . . . . .	699
Amsler, J., tbst. . . . .	1158
Arnold, Wilhelm Daniel . . . . .	156, 659
Ausstellung der Taubstummenfürsorge in der „Schweizer. Ausstellung für Frauenarbeit in Bern 1928“ . . . . .	655, 656
Ausstellungswand der Kindergärten für Taubstumme in der Abteilung „Taubstummenfürsorge“ in der „Schweizer. Ausstellung für Frauenarbeit in Bern 1928“ . . . . .	1401
Bärlocher-Zellweger . . . . .	241
Baumann, Aug., tbst. . . . .	1158
Beck, Theodor . . . . .	925
Bernasconi, Faust, tbst., Selbstbildnis . . . . .	1054
Bildnis eines Kunstfreundes . . . . .	1055
Bollner, Heinrich, tbst., Dem Blinden- und Taubstummeninstitut in Zürich gewidmet . . . . .	1038
Zum 50jährigen Jubiläum des Hrn. Dir. Schibel . . . . .	1039
Bösch, Aug., gehörlos, Bronze-Gruppe am Leuchtturm in Arbon . . . . .	1041
Bronzerelief für ein Familiengrab in Thalwil . . . . .	1041

Rotkäppchen . . . . .	1042
Geburt der Aphrodite . . . . .	1042
Grabrelief in Schaffhausen . . . . .	1043
Max und Moritz . . . . .	1043
Nixenlied . . . . .	1044
Bildnismedaille . . . . .	1045
Der Fischzug . . . . .	1045
Die klugen Jungfrauen . . . . .	1046
Die törichten Jungfrauen . . . . .	1047
Der Broderbrunnen in St. Gallen . . . . .	1048
Einzelfigur desselben . . . . .	1049
Aug. Bösch mit seinem Freund Pluto . . . . .	1044
Bossard, Bendicht, tbst. . . . .	1194
Bossard, Frau, tbst. . . . .	1194
Bosshard, Frl. Berta . . . . .	269
Brack, Johann Ulrich . . . . .	662
Briggen, J., tbst. . . . .	1158
Epplen, Frl. Mina, tbst. . . . .	1060
Erhardt, Georg Friedrich . . . . .	663
Estermann, Joseph Cölestin . . . . .	666
Etter, Theophil . . . . .	669
Fellmann, Martin . . . . .	670
Frese, August . . . . .	156
" " " (mit Frau) . . . . .	672
Fürsorgeverein, Bernischer für Taubstumme:	
Berner Küchlitag auf dem Bärenplatz in Bern 1922 . . . . .	916
Verkaufsbude dort . . . . .	916
Taubstumme Heimtöchter verkaufen dort Ansichtskarten . . . . .	917
Fürsorgeverein, Schweizerischer für Taubstumme:	
Delegiertenversammlung am 8. Mai 1918 in Olten . . . . .	888
Fürst, J., tbst. . . . .	1158
Groth, Franz . . . . .	677
Gübelin, A., tbst. . . . .	1158
Guggenbühl, Dr. . . . .	299
Haldemann, G., tbst. . . . .	1158
Heuser, Heinrich . . . . .	156
" " " " " " " . . . . .	678
Hirzel, Dr. Johann Kaspar . . . . .	259
Hofmeister, D. S. . . . .	268
Hugelshofer, J., tbst. . . . .	1158
Hugentobler, Jakob . . . . .	705
Hugentobler, J., tbst. . . . .	1158
Kläger, Jakob . . . . .	188
Knecht, Fridolin, tbst. Schattenspiel . . . . .	1055
Krauer, tbst., Wohn- und Bienenhaus . . . . .	1059
Kull, Gotthilf . . . . .	679
Kurz, A., tbst. . . . .	1158
Lädach, Friedrich . . . . .	198
Leuenberger, Joh., tbst., Knecht . . . . .	1060
Meßner, H., tbst. . . . .	1158
Michel-Moser, tbst. . . . .	1050
Miescher, W., tbst. . . . .	1158
v. Orell, Joh. Hch. . . . .	264
Oth, Ludw. Albr. . . . .	170
Pereira . . . . .	35
Pestalozzi, Karl, Pfr. . . . .	242
Reichart, A., tbst. . . . .	1158
Ringgenberg, J., tbst. . . . .	1158
Roth, J., tbst., Wohn- und Bienenhaus . . . . .	1059
Rutschmann, J., tbst. . . . .	1158
Ryff, Frau Maria, tbst. . . . .	1060
Salzgeber, J., tbst. . . . .	1142
Spittler, Chr. Friedr. . . . .	147
Sprenger, Frl. Emilie . . . . .	155
Sprenger, Frl. Maria . . . . .	363
Schäfer, Emil, tbst. . . . .	1051
Vier Glasgemälde . . . . .	1051—1052
Scherr, Dr. J. Th. . . . .	614
Schibel, J. . . . .	860
Schilplin, Frl. Maria . . . . .	1060
Schöttle, U. K. . . . .	688
Singer, Hch., tbst. . . . .	1053
Steffen, J., tbst. . . . .	1060
Steinmann, Frl. Babette . . . . .	230
Struchen, E., tbst. . . . .	1060
Stucki, Johann . . . . .	689
Stucki, Frau . . . . .	689
Stutz, J. . . . .	297
Sulzberger, Frl. S. . . . .	1145
Sutermeister . . . . .	1408
Schwindelapparate (17 Abbildungen) . . . . .	1247—1248



	Seiten- zahl		Seiten- zahl
Die Taubblinden in den Blindenanstalten in St. Gallen . . .	1211	Das schweizerische Taubstummenwesen in der „Schweizerischen Landesausstellung“ 1914 in Bern . . . . .	880
Taubstummenindustrie für kunstgewerbliche Lederwaren in Lyß :		Das schweizerische Taubstummenwesen in der „Schweizerischen Landesausstellung“ 1914 in Bern . . . . .	881
Arbeitssaal . . . . .	1061	Werbeplakat der 1. Augustsammlung für die Taubstummen und Schwerhörigen 1925 . . . . .	899
Arbeitssaal . . . . .	1061	Tobler, R., tbst. . . . .	1158
Dekorationsatelier . . . . .	1062	Uebersax, Fr. Anna . . . . .	181
Portefeuille . . . . .	1062	Uebersax, Friedrich (mit Frau) . . . . .	692
Gebäude . . . . .	1063	Ulrich, Joh. Konr. . . . .	260
Buchbinderei . . . . .	1064	Verständigungsapparat für Taubblinde . . . . .	1210
Weinkarte . . . . .	1063	Weber, Rud., tbst. . . . .	1158
Damenschreibmappe . . . . .	1063	Wettstein, Alfred, tbst. . . . .	1158
Neun Damentaschen . . . . .	1063	Wettstein, Hermann, tbst. . . . .	1158
Taubstummenlehrer:		Wirth, Dekan . . . . .	236
Die Versammlung der schweiz. Taubstummenlehrer in Turbenthal 1923 . . . . .	654	Witprächtiger, J., tbst. . . . .	1158
Taubstummenpension der Damen Huguenin und Tauber in Lausanne . . . . .	305	Wydler-Oboussier . . . . .	872
Taubstummenwesen, Schweizerisches:		Zeugheer, Arch. . . . .	265
Eine Ausstellungswand in der „Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit“ 1928 in Bern . . . . .	655	Zschokke, Heinrich . . . . .	122
Eine Ausstellungswand in der „Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit“ 1928 in Bern . . . . .	656	Zürcher, Frau Julia . . . . .	180
		Zurlinden, Jakob . . . . .	694
		Zurlinden, Frau . . . . .	694









Zur Erinnerung an  
meinem lieben verstorbenen Mann <sup>Herrn</sup> ~~Herrn~~  
das Hauptmann aus dem St. Gallen  
als Geben überreicht

Respektvoll  
Respektvoll  
Respektvoll

St. Gallen, 2. Juli 1949.



